

**FINANZEN UND STEUERN**

FACHSERIE

**14**

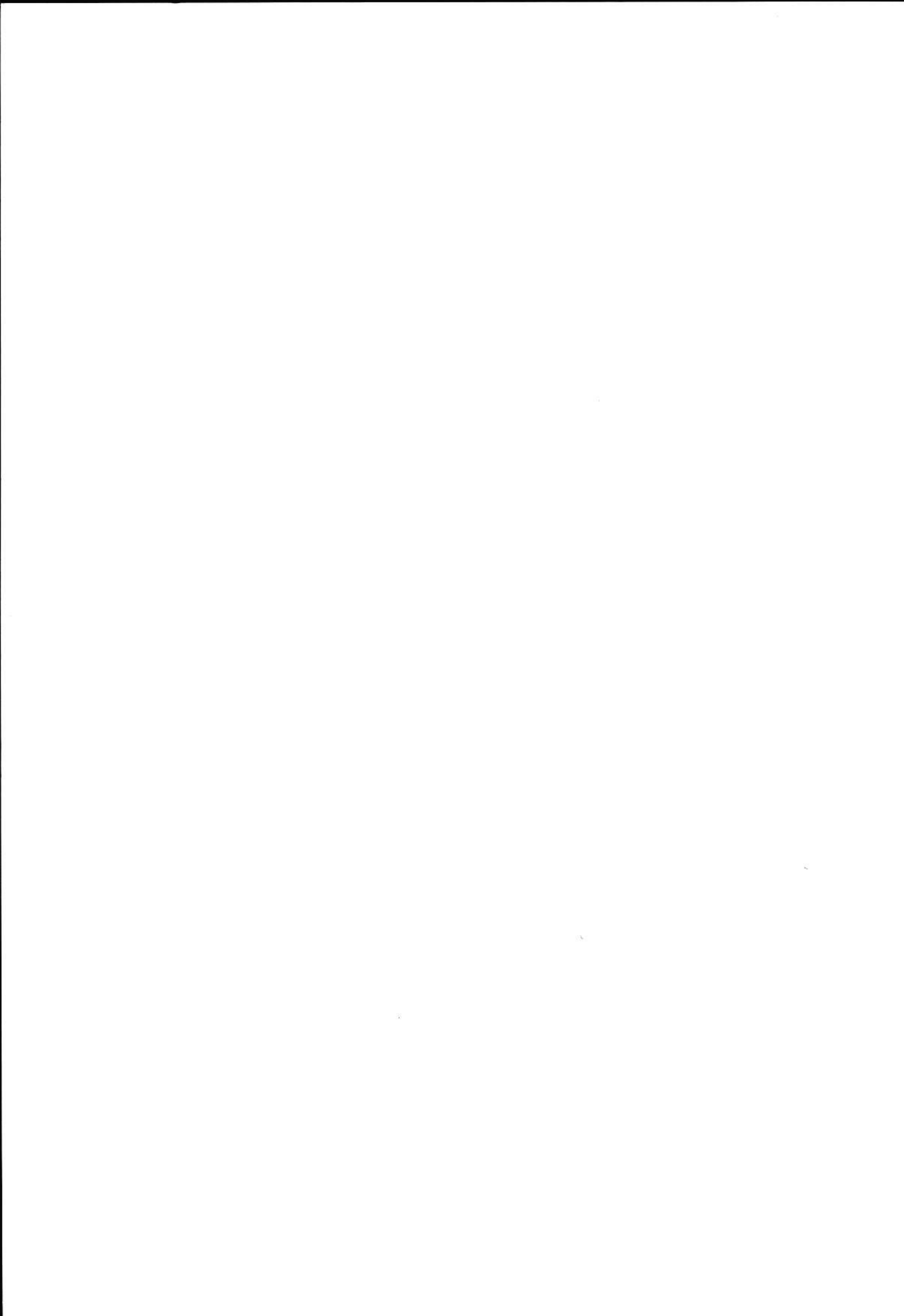
**Reihe 5**

# **Schulden der öffentlichen Haushalte**

**31. Dezember 1977**



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



FACHSERIE

**14**

**FINANZEN UND STEUERN**

**Reihe 5**

# **Schulden der öffentlichen Haushalte**

**31. Dezember 1977**

Statistisches Bundesamt  
Wiesbaden



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Bestellnummer: 2140500 – 7700

Erschienen im Oktober 1978

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 7,90

# Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
1 Grundlagen und Methoden der Schuldenstatistik . . . . .	5
2 Staatliche und kommunale Schulden 1977	
2.1 Entwicklung und Stand . . . . .	8
2.2 Laufzeiten . . . . .	9
2.3 Fälligkeiten . . . . .	9
3 Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost . . . . .	10
4 Bürgschaften . . . . .	10
5 Zusammenfassende Übersichten	
5.1 Öffentliche Schulden . . . . .	11
5.2 Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	11
5.3 Schulden aus Kreditmarktmitteln bei Ländern u. Gemeinden/Gv. . . . .	11
5.4 Ausgleichsforderungen nach dem Stand am 31. 12. 1977 . . . . .	12
5.5 Auslandsschulden des Bundes . . . . .	12
5.6 Wohnbauschulden der Länder beim Bund und Lastenausgleichsfonds am 31. 12. 1977 . . . . .	12
5.7 Quellen der kommunalen Schulden . . . . .	13
5.8 Fundierte Schulden der Gemeinden/Gv. am 31. 12. 1977 nach Ländern und Größenklassen . . . . .	13
5.9 Entwicklung der Schulden im 1. Vierteljahr 1978 . . . . .	13
<b>Tabellenteil</b> (lt. besonderem Verzeichnis) . . . . .	15
<b>Anhang</b>	
Literaturverzeichnis . . . . .	64

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.**

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll — wegen Doppelzählung nicht summiert

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer Gliederung werden von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Siehe Literaturverzeichnis S. 64



# 1 Grundlagen und Methoden der Schuldenstatistik (Stand 31. 12. 1977)

## 1.1 Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Schuldenstatistik ist das Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl Teil I, Seite 322) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 12. Juli 1973 (BGBl Teil I, Seite 773).

## 1.2 Gegenstand der Erhebung

Nach § 6 Absatz 1 und 2 in Verbindung mit § 2 Absatz 2, Ziffer 5 werden erfaßt:

- Stand der Schulden nach Arten und Fälligkeiten,
- Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen am 31. Dezember jeden Jahres;
- Schuldenaufnahmen nach Arten und Laufzeiten,
- Tilgungen nach Arten in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember jeden Jahres.

Die Garantien und sonstigen Gewährleistungen der Gemeinden und Gemeindeverbände, der Zweckverbände und der sonstigen juristischen Personen sind von der Erfassung ausgenommen. Ebenso werden die aufgrund gesetzlicher Vorschriften übernommenen Bürgschaften aller berichtspflichtigen Körperschaften nicht einbezogen.

## 1.3 Berichtspflichtige Körperschaften

Nach § 2 Absatz 1 Nr. 1 bis 4 und 6 in Verbindung mit § 6 Absatz 1 und 2 sind zur jährlichen Schuldenstatistik berichtspflichtig:

- Bund, ERP - Sondervermögen, Lastenausgleichsfonds, Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost,
- Länder – einschl. Sondervermögen,
- Gemeinden und Gemeindeverbände,
- Zweckverbände und andere juristische Personen zwischen-gemeindlicher Zusammenarbeit.

Sonstige juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, die auf die Dauer überwiegend aus Zuschüssen von anderen im § 2 Absatz 1 genannten juristischen Personen finanziert werden, bleiben bis auf weiteres unberücksichtigt.

Bund und Länder (einschl. ihrer Sondervermögen) berichten nach dem Erhebungsmuster SF Schu, Gemeinden und Gemeindeverbände (Landkreise, Ämter, Bezirksverbände) sowie Zweckverbände berichten nach dem Muster GF Schu.

Die Verbandsgemeinden in Rheinland - Pfalz und die Samtgemeinden in Niedersachsen werden mit den Ämtern in Schleswig - Holstein, Nordrhein - Westfalen und Saarland zusammen nachgewiesen, die Gemeindeverwaltungsverbände in Baden - Württemberg und die Verwaltungsgemeinschaften in Bayern werden als Zweckverbände erfaßt. Zu den Bezirksverbänden rechnen die Landschaftsverbände und der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk in Nordrhein - Westfalen, der Landeswohlfahrtsverband in Hessen, der Bezirksverband Rheinland - Pfalz, die Landeswohlfahrtsverbände Württemberg - Hohenzollern und Baden und die sieben Bezirksverbände in Bayern.

## 1.4 Schuldenstand

Allgemeine Hinweise für die Zuordnung:

Nachgewiesen werden alle Schulden, für die die Berichtsstelle Schuldner ist ohne Rücksicht darauf, wer den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens, die Schulden für die in der Rechnung erfaßten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (in den Hansestädten und Berlin auch die Schulden für Eigenbetriebe – Schulden für Eigenbetriebe im gemeindlichen Sektor, die Schulden der den Gebietskörper-

schaften unterstehenden rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen. Zahlungsrückstände sind in den Schuldenstand nur soweit einbezogen, als sie durch Schuldurkunde fundiert sind (z. B. fundierte Zinsrückstände).

Nicht in die Schuldensumme einbezogen sind:

- Darlehen, die bis zum Stichtag lediglich kontrahiert sind;
- Schulden, die rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie rechtlich selbständige Stiftungen und Sondervermögen, die außerhalb der Haushalte der berichtspflichtigen Gebietskörperschaften geführt werden, aufgenommen haben;
- Abgabeschulden aus der Hypothekengewinnabgabe und Verbindlichkeiten aus Ansprüchen auf Altsparerentschädigung gem. § 2 b Absatz 1 Nr. 2 des Altsparengesetzes;
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen);
- an Dritte (z. B. für Wohnungsbau) ausbezahlte Beträge, für die die Berichtskörperschaft keine Verbindlichkeit übernommen hat;
- Kassenreste, Steuerablieferungsrückstände, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Verpflichtungen;
- Schulden der Eigenbetriebe der Gemeinden;
- Kommunale Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen.

## Grundsätze der Zuordnung zu den Schuldarten

Für die Zuordnung der aufgenommenen Schulden zu den einzelnen Schuldarten ist grundsätzlich der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger maßgebend (Gläubigerprinzip). Bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen, Bundesschatzbriefe, Schatzanweisungen, Kassenobligationen, Schatzwechsel), entfällt jedoch die Aufteilung nach dem Gläubiger; das gleiche bei Rentenschulden, Restkaufgeldern sowie Hypotheken und Grundschulden, die beim Grundstückserwerb übernommen werden.

Abweichend von diesen Grundsätzen sind von Kreditinstituten ausgezahlte, aber aus öffentlichen Mitteln stammende Darlehen nach ihrer Herkunft zugeordnet.

## Fundierte Schulden

Als fundierte Schulden werden alle Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen bezeichnet, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung, durch Schuldurkunde oder Eintragung in das Schuldbuch fundiert und haushaltsmäßig vereinnahmt wurden.

Die nach dem bisherigen Gemeindehaushaltsrecht von den Gemeinden/Gv. für die Eigenbetriebe und die nach der neuen Gem.HVO von den Eigenbetrieben aufgenommenen Schulden werden ab 1974 nicht mehr in die fundierten Schulden der Gemeinden einbezogen, sondern nachrichtlich als Schulden der Eigenbetriebe ausgewiesen.

## Schwebende Schulden/Kassenverstärkungskredite

Als schwebende Schulden werden in der Statistik die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfaßt, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen. Neben den Kassenkrediten der Deutschen Bundesbank (Kreditplafond) und anderen Kreditinstituten rechnen auch Geldmarkttitel dazu, soweit sie zur Verstärkung der Kassenmittel bestimmt sind.

## Innere Schulden

Als innere Verschuldung wird die Inanspruchnahme von Mitteln der Sonderrücklagen und Sondervermögen ohne Sonderrechnungen ausgewiesen. Darlehen von Eigenbetrieben der Gemeinden an die Gemeinde werden ab 1974 als

„äußere Darlehen“ (— Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln —), dagegen Darlehen der Gemeinden an Eigenbetriebe **nachrichtlich** als Schulden der Eigenbetriebe beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen) nachgewiesen.

#### Altschulden — Neuschulden

Ab 1974 entfällt in der Schuldenstatistik die seitherige Trennung nach Altschulden und Neuschulden (vor bzw. nach der Währungsreform aufgenommene Schulden). Lediglich die im Zuge der Währungsreform entstandenen Verpflichtungen des Bundes und der Länder (Ausgleichsforderungen, Ablösungs- und Entschädigungsschuld des Bundes — Entschädigung für Kapitalansprüche gegen das Deutsche Reich, die Reichsbahn und Reichspost und das Land Preußen gem. Altspargesetz i. d. F. vom 1. 4. 1959 und 14. 7. 1953 sowie allgem. Kriegsfolgengesetz vom 5. 11. 1957 — und die Deckungsforderungen an den Lastenausgleichsfonds für Entschädigungsansprüche aus der Aufwertung von Spareinlagen) und die Vorkriegsauslandsschulden werden noch gesondert ausgewiesen.

#### Einzelhinweise

##### Schulden aus Kreditmarktmitteln

- „Kreditmarktschulden im engeren Sinne“ sind Wertpapiere (Anleihen, Bundesschatzbriefe, Schatzanweisungen, Kassenobligationen und andere Wertpapiersschulden), Schulscheindarlehen von Kreditinstituten (einschl. Postsparkassen- und Postscheckvermögen), von Individualversicherungen einschl. privater Kranken- und Zusatzversorgungseinrichtungen, von Bausparkassen, Kredite aus Haushaltsmitteln von Bahn und Post, rechtlich selbständigen Stiftungen (z. B. Stiftung Volkswagenwerk) und Sondervermögen und von Privaten; ferner Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder.
- „Kredite von Sozialversicherungen“ sind Darlehen der Bundesanstalt für Arbeit; der Träger der Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Unfallversicherung einschl. Bundesbahnversicherungsanstalt Abt. A, Bundesbahn-Betriebskrankenkasse, Bundesbahn-Unfallversicherungsbehörde, Bundespost-Betriebskrankenkasse, Amt für Unfallversicherung der Bundespost) und der öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen (z. B. Zusatzversicherungsanstalt des Bundes und der Länder, Kommunale Zusatzversorgungseinrichtungen, Bundesbahnversicherungsanstalt Abt. B, Versorgungsanstalt der Bundespost).

##### Anleihen

Die Verschuldung aus Anleihen wird „netto“ zum Nominalbetrag ausgewiesen, d. h. ohne zurückgekaufte (Kurspflege), aber noch nicht getilgte Anleihestücke im Bestand der Emittenten (siehe auch Schuldenaufnahmen, sonstige Zugänge/Abgänge).

##### Auslandsschulden

Als Auslandsschulden werden in der Regel auf fremde Währung lautende Schulden nachgewiesen, die gegenüber Gläubigern außerhalb des Währungsgebietes entstanden sind. Als Auslandsschulden zählen auch Darlehen, die bei internationalen Einrichtungen aufgenommen worden sind.

Vorkriegsschulden sind bis zum 7. Mai 1945 entstandene Auslandsschulden. Dazu rechnen auch die Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen, sowie die Entschädigungen für Auslandsbonds nach dem Gesetz vom 10. März 1960 (BGBl. I, Seite 177) und fundierte Zinsrückstände. Der Inlandsauflauf an Auslandsbonds wird hier mit nachgewiesen, da die Gebietskörperschaften nicht in der Lage sind, eine entsprechende Trennung vorzunehmen.

Nachkriegsschulden sind alle seit dem 8. Mai 1945 aufgenommenen Auslandsschulden.

##### Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)

Hier werden sämtliche aus Mitteln des Bundes, des Lastenausgleichsfonds, des ERP-Sondervermögens, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände und der Zweckver-

bände aufgenommenen Schulden nachgewiesen, unabhängig davon ob sie über ein Kreditinstitut ausgezahlt worden sind.

Schulden der Eigenbetriebe der Gemeinden/Gv. gemäß Eigenbetriebsverordnung oder entsprechender Länderr Regelungen.

Die seither im Einzelplan 8 nachgewiesenen Schulden der Gemeinden für Eigenbetriebe (einschl. weitergeleitete Darlehen) werden nach Einführung des neuen Gemeindehaushaltsrechts ab 1. 1. 1974 nicht mehr als Schulden der Gemeinden gerechnet, ebenso wie die ab 1974 von den Eigenbetrieben aufgenommenen Darlehen. Sie werden jedoch nachrichtlich angegeben, und zwar die äußeren Schulden als Schulden vom Kreditmarkt, die seither als innere Schulden nachgewiesenen Darlehen der Gemeinden an Eigenbetriebe als Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen). Die von Gemeinden bei Eigenbetrieben aufgenommenen Darlehen sind dagegen als äußere Darlehen unter „Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln“ enthalten.

#### 1.5 Schuldenbewegung

##### Schuldenaufnahmen — Schuldentilgungen

Es sind die in der Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. aufgenommenen und im Haushalt vereinnahmten Darlehen mit dem Nennwert ohne Abzug eines Disagios angegeben und nach Schuldenarten und ihren vertraglich festgelegten Laufzeiten untergliedert.

Als Tilgungen werden — analog zu den Schuldenaufnahmen — alle in der Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. getilgten Beträge gegliedert nach Schuldenarten angegeben.

##### Sonstige Zugänge — sonstige Abgänge

Hier sind alle Schuldenzugänge und Schuldenabgänge erfaßt, die der Berichtskörperschaft keine Haushaltsmittel zugeführt bzw. keine Haushaltsmittel in Anspruch genommen haben. Das sind z. B. Schuldenübernahmen durch Eingliederung vorher selbständiger Sonderrechnungen bzw. Ausgliederung von Sonderrechnungen, Übernahme von hypothekarisch belastetem Grundbesitz, Schuldumwandlungen, Schuldenübertragungen, Ablösungsdarlehen, Fundierung aufgelaufener Zins- und Tilgungsrückstände, Schuldenstandsberichtigungen.

#### 1.6 Fälligkeiten

Es sind die planmäßig fällig werdenden Tilgungen für die am Erhebungsstichtag bestehenden Schulden aus Kreditmarktmitteln (Kreditmarktmittel im engeren Sinne und von Sozialversicherungen), gegliedert nach den folgenden 4 Jahren und darüber hinaus angegeben. Die Anleiheschulden werden hier „brutto“ ausgewiesen.

#### 1.7 Bürgschaften

Alle Bürgschaften im Sinne des § 765 BGB einschl. der Nachbürgschaften sind mit den übernommenen Haftungssummen, nicht dagegen mit den gesamten Kreditsummen und nicht mit den durch Gesetz oder Haushaltssatzung festgestellten Ermächtigungssummen angegeben. Auf Bürgschaften gezahlte Beträge (Schadensfälle) sind abgesetzt. Bürgschaften, die voll durch Rückbürgschaften gesichert sind, werden nicht nachgewiesen; dagegen ist von Bürgschaften, die nur teilweise durch Rückbürgschaften gesichert sind, der ungedeckte Teil angegeben.

Außer den Bürgschaften nach § 765 BGB werden von Bund und Ländern (einschl. ihrer Sondervermögen) übernommene Garantien und sonstige Gewährleistungen in den Nachweis der Bürgschaften einbezogen (z. B. Kreditaufträge nach § 778 BGB, Schuldmitübernahmen, Gewähr- (Garantie-) Verträge, Ausbietungsgarantien, Wechselbürgschaften).

Nicht nachgewiesen werden die Bürgschaften, die kraft Gesetzes übernommen werden müssen (z. B. Haftung der Länder für ihre Kreditanstalten, Haftung für Sparkassen, Ausfallbürgschaften beim Wohnungsbau).



## 1.8 Bemerkungen

### Bund

Als Bundesschuld sind die fundierten und schwebenden Schulden auszuweisen, die von der Bundesschuldenverwaltung verwaltet werden und über die sie nach Maßgabe der einschlägigen Gesetze und Vorschriften den Nachweis zu führen hat. Nicht einbezogen werden die sonstigen, in Geld zu erfüllenden Verpflichtungen des Bundes, die im Vermögensnachweis unter der Bezeichnung „Andere Schulden“ zusammengefaßt sind.

Die Kreditaufnahmen der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG (Öffa) für Finanzierungsaufträge des Bundes für Verkehrsinvestitionen, insbesondere für die Bundesfernstraßen, werden ab 1974 in die Schulden des Bundes einbezogen. Die Angaben für frühere Jahre wurden methodisch angeglichen.

### Lastenausgleichsfonds

Als Schulden des Lastenausgleichsfonds werden auch die Verpflichtungen aus der Erfüllung von Hauptentschädigungen aufgrund der 14., 17. und 21. LeistungsDV – LA erfaßt. Die Verpflichtungen durch Begründung von Spareinlagen sind nur in Höhe der Deckungsforderungen der Kreditinstitute (75 %) nachgewiesen. Sie werden den einzelnen Schuldarten, (Anleihen, Banken und Sparkassen, Versicherungen) zugeordnet. In der Rechnungsstatistik wird die Tilgung auf diese Verpflichtungen nicht als Schuldendienst, sondern als Leistung des Ausgleichsfonds nachgewiesen.

### Länder

Da die Schuldenaufnahmen sich auf die zwischen dem 1. 1. und dem 31. 12. des Berichtsjahres aufgenommenen Beträge beziehen, sind sie mit den Schuldenaufnahmen der Länder nach der Vierteljahresstatistik wegen zeitlicher Überschneidungen (Auslaufperiode) nicht immer voll vergleichbar.

Abweichungen in der Höhe der Kassenkredite zwischen den Ergebnissen der Schuldenstatistik und Ergebnissen anderer Stellen (z. B. Deutsche Bundesbank) beruhen vorwiegend auf der Verwendung unterschiedlicher Stichtage.

Die Schulden des Saarlandes sind seit 31. 3. 1960 in die Schuldenstatistik einbezogen.

### Gemeinden und Gemeindeverbände

Eigenbetriebe sind die nach der Eigenbetriebsverordnung vom 21. 11. 1938 oder nach entsprechenden Landesvorschriften geführten Betriebe.

### Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost

Die für die Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost ausgewiesenen Schulden entsprechen den Verbindlichkeiten laut Bilanz, Abweichungen vom bilanzmäßigen Ausweis ergeben sich durch Ausschluß der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Verbindlichkeiten der Deutschen Bundespost gegenüber dem Bund aus dem seinerzeit der Deutschen Reichspost zugeflossenen Teil der Young - Anleihe.

Die Gliederung ist den in der Schuldenstatistik nachgewiesenen Schuldarten, soweit möglich, angepaßt.

Abstimmung mit der Schuldennachweisung der Deutschen Bundesbank.

Die bis 1969 zwischen den Ergebnissen der Schuldenstatistik und den von der Deutschen Bundesbank publizierten Angaben über die öffentliche Verschuldung bestehenden Abweichungen sind weitgehend entfallen. Sie beruhen vor allem auf der unterschiedlichen Behandlung der Verpflichtungen des Bundes gegenüber internationalen Einrichtungen einerseits und der Anleiheschulden der öffentlichen Haushalte andererseits. Die Verpflichtungen des Bundes gegenüber dem Internationalen Währungsfonds, der Weltbank und dem Europäischen Fonds werden ab 1970 auch in der Schuldenstatistik nicht mehr in die öffentliche Verschuldung einbezogen. Die entsprechenden Ergebnisse für die Vorjahre wurden methodisch angepaßt. Abweichend von der bisherigen Darstellungsmethode werden ab 1970 ferner die Anleiheschulden der öffentlichen Haushalte „netto“, d. h. ohne die im eigenen Bestand der Emittenten befindlichen – zurückgekauften, aber noch ungetilgten – Anleihestücke dargestellt. Die Vergleichszahlen für 1969 und 1968 wurden, soweit möglich, entsprechend umgerechnet.

Trotz dieser Anpassungen an die Darstellungsweise der Deutschen Bundesbank ist wegen der weiterhin in der Systematik und Methode bestehenden sonstigen Unterschiede eine vollständige zahlenmäßige Übereinstimmung der beiden Schuldennachweisungen nicht möglich. Insbesondere wird in den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank nicht zwischen haushaltmäßig vereinnahmten fundierten Schulden und zur Überbrückung von Kassenanspannungen aufgenommenen schwebenden Schulden unterschieden.

### Einwohnerzahlen

Für die Berechnung der Ergebnisse der Schuldenstatistik in DM je Einwohner werden die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30. 6. des Berichtsjahres verwendet. Die Zuordnung der Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen richtet sich ebenfalls nach dieser Einwohnerzahl und dem Gebietsstand am 31. 12. des gleichen Jahres.

Bei der Ermittlung der Zahl der verschuldeten Gemeinden/Gv. werden Gebietskörperschaften, die nur Verpflichtungen aus Bürgschaften ausweisen, als nicht verschuldet angesehen.

### Ausschaltung von Doppelzählungen

Bei Zusammenfassung aller Gebietskörperschaften, des Lastenausgleichsfonds und des ERP - Sondervermögens bleiben die Kredite der Gebietskörperschaften untereinander unberücksichtigt, weil sie zu Doppel- oder Mehrfachzählungen führen können. In die Schulden der einzelnen Ebenen sind diese Verbindlichkeiten dagegen einbezogen.

Angleichung früherer Zahlen an die Erhebungsform ab 1974, Die Vergleichszahlen für 1973 wurden, soweit möglich, auch für frühere Jahre (Tab. 11) der nach der Novelle zum Gesetz über die Finanzstatistik geforderten Form der Schuldenerhebung weitgehend angepaßt. Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen sind dadurch bedingt. Soweit bei der Anpassung der Schuldendaten der Gemeinden (ohne Schulden der Eigenbetriebe) infolge fehlender Angaben eine Ausgliederung von Einzeldaten nicht möglich war, wurden die entsprechenden Zeilen mit einem Punkt versehen.

## 2 Staatliche und kommunale Schulden 1977

### 2.1 Entwicklung und Stand

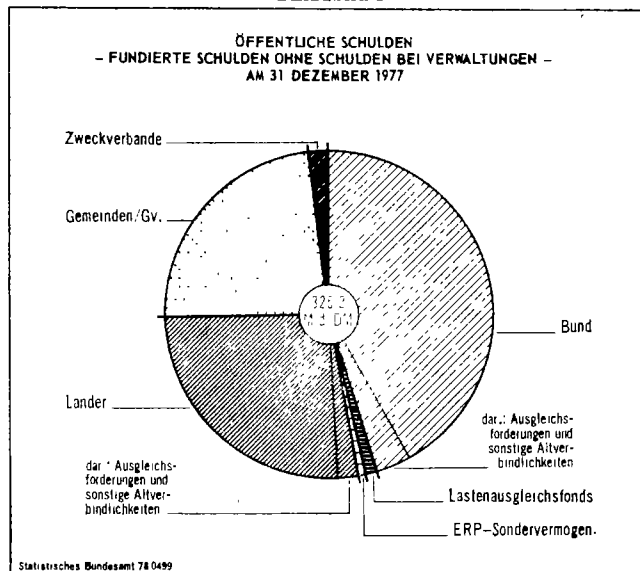
Nachdem die Schulden der öffentlichen Haushalte von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden im Rezessionsjahr 1975 mit einer Nettozunahme gegenüber 1974 um 64,3 Mrd. DM oder 34,1 % die höchste Steigerungsrate der Nachkriegszeit aufgewiesen hatten, ist diese in den beiden folgenden Jahren wieder zurückgegangen. 1976 war die öffentliche Finanzwirtschaft von der doppelten Zielsetzung geprägt, sowohl die öffentlichen Haushalte durch Abbau des Finanzierungsdefizits zu konsolidieren, als auch die sich anbahnende konjunkturelle Aufwärtsentwicklung durch nachfragewirksame Maßnahmen zu stützen. Da die Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1976 wesentlich stärker stiegen als die Ausgaben, lag der Kreditbedarf zur Deckung des Finanzierungsdefizits erheblich unter dem des Vorjahres. Die Zuwachsrate der fundierten Schulden ging daher auf 39,1 Mrd. DM oder 15,5 % zurück; der Schuldenstand belief sich damit Ende 1976 auf 292,3 Mrd. DM.

Auch im Jahr 1977 war die Haushaltsführung zunächst auf die doppelte Aufgabe der Haushaltskonsolidierung und der Konjunkturstützung abgestellt. Als sich jedoch im Laufe des Jahres eine Abschwächung der konjunkturellen Aufwärtsentwicklung abzeichnete, mußte auf eine expansivere Finanzpolitik umgeschaltet werden. Diese fand ihren Ausdruck in dem mehrjährigen Programm für Zukunftsinvestitionen, von dem bereits ein großer Teil in Auftrag umgesetzt werden konnte, und auf steuerpolitischem Gebiet durch die Maßnahmen der Bundesregierung zur Förderung von Wirtschaftswachstum und Beschäftigung vom September 1977. Da sich diese Maßnahmen haushaltsmäßig zum großen Teil erst 1978 und später auswirken werden, haben sie die Kreditaufnahme der öffentlichen Haushalte 1977 nicht beeinflusst. Die Neuverschuldung war daher wiederum geringer als im Jahr 1976. Nach den Ergebnissen der Erhebung über die öffentlichen Schulden am 31. Dezember 1977 erhöhten sich die fundierten Schulden der öffentlichen Haushalte 1977 gegenüber dem Vorjahr um netto 33,0 Mrd. DM oder 11,3 % auf 325,2 Mrd. DM.

Neben den genannten fundierten Schulden hatten die Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und der Lastenausgleichsfonds noch Schulden untereinander (Schulden bei Verwaltungen) in einer Gesamthöhe von 31,2 Mrd. DM. Diese Verpflichtungen haben sich 1976 gegenüber 1975 um 4,6 %, 1977 gegenüber dem Vorjahr nur um 1,5 % erhöht.

Die Schuldenentwicklung ist 1977 bei den berichtspflichtigen Körperschaften sehr unterschiedlich verlaufen. Die Verschuldung

Schaubild 1



des Bundes hat sich im Jahr 1977 um 22,6 Mrd. DM oder 18 % auf 147,9 Mrd. DM erhöht. Die Steigerungsrate entspricht etwa derjenigen im Vorjahr (+17 %). Die fundierten Schulden des Lastenausgleichsfonds gingen im Jahr 1977 weiter zurück; sie verringerten sich um 21,6 % auf 3,8 Mrd. DM. Beim ERP-Sondervermögen war 1977 — nach der starken Zunahme im Vorjahr (+35,2 %) — ebenfalls ein Rückgang zu verzeichnen. Der Schuldenstand verringerte sich hier um 6,8 % auf 1,6 Mrd. DM. Bei einer Zusammenfassung der Schuldenentwicklung dieser drei Körperschaften zu einem Ergebnis für den erweiterten Bundesbereich ergab sich im Vergleich zum 31. Dezember 1976 eine Zunahme der Verschuldung um 16,2 %.

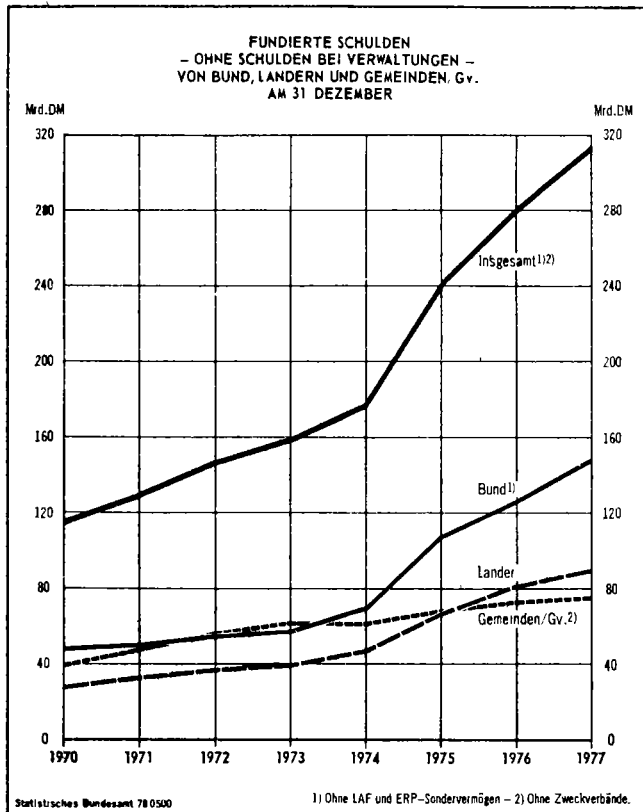
Die fundierten Schulden der Bundesländer (ohne Schulden bei Verwaltungen) erreichten am 31. Dezember 1977 einen Betrag von 89,7 Mrd. DM; dies entspricht gegenüber dem Stand von Ende 1976 einem Zuwachs von rd. 8 Mrd. DM oder 9,8 %. Damit lag die Steigerungsrate der Länderschulden 1977 deutlich unter derjenigen der Bundesschulden, nachdem sie 1976 noch darüber gelegen hatte (Bund: +17 %, Länder: +23,3 %). Neben den fundierten Schulden

Tabelle 1: Öffentliche Schulden

Schuldner	Stand am 31. Dezember					
	1975		1976		1977	
	Mill. DM	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %	Mill. DM	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %	Mill. DM	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %
<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b>						
Bund	107 093,8	+ 54,3	125 344,0	+ 17,0	147 902,5	+ 18,0
Lastenausgleichsfonds	5 176,1	- 3,7	4 808,2	- 7,1	3 770,6	- 21,6
ERP-Sondervermögen	1 296,5	+ 12,1	1 753,2	+ 35,2	1 634,0	- 6,8
Länder	66 332,9	+ 40,7	81 758,1	+ 23,3	89 744,3	+ 9,8
Gemeinden/Gv. <sup>1)</sup>	67 749,9	+ 11,7	73 097,5	+ 7,9	75 703,3	+ 3,6
Zweckverbände	5 492,7	+ 9,1	5 491,4	- 0,0	6 463,4	+ 17,7
Zusammen	253 141,9	+ 34,1	292 252,4	+ 15,5	325 218,1	+ 11,3
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>						
Bund	—	—	—	—	—	—
Lastenausgleichsfonds	39,3	- 35,9	17,9	- 54,5	16,6	- 7,3
ERP-Sondervermögen	—	—	—	—	—	—
Länder	21 792,2	+ 1,6	22 287,8	+ 2,3	22 564,3	+ 1,2
Gemeinden/Gv. <sup>1)</sup>	7 077,1	+ 6,1	7 879,4	+ 11,3	7 998,2	+ 1,5
Zweckverbände	514,5	- 6,1	599,9	+ 16,6	668,8	+ 11,5
Zusammen	29 423,1	+ 2,4	30 785,0	+ 4,6	31 247,9	+ 1,5
<b>Schwebende Schulden/Betriebsmittelkredite</b>						
Bund	—	-100,0	1 651,0	+100,0	822,4	- 50,2
Lastenausgleichsfonds	—	-100,0	—	—	—	—
ERP-Sondervermögen	—	—	—	—	—	—
Länder	373,4	+154,4	431,7	+ 15,6	58,7	- 86,4
Gemeinden/Gv. <sup>1)</sup>	1 091,4	+ 80,8	1 149,2	+ 5,4	1 125,0	- 2,1
Zweckverbände	76,7	+ 23,1	91,2	+ 18,9	53,5	- 41,3
Zusammen	1 541,5	- 23,2	3 323,0	+115,6	2 059,6	- 38,0

<sup>1)</sup> Ohne Eigenbetriebe.

Schaubild 2



hatten die Länder noch „Schulden bei Verwaltungen“, die sich Ende 1977 auf knapp 22,6 Mrd. DM beliefen; gegenüber dem Vorjahr haben diese Schulden um 1,2 % zugenommen. Die fundierten Schulden der Länder einschließlich Schulden bei Verwaltungen erreichten damit am Erhebungstichtag einen Stand von 112,3 Mrd. DM, das waren 7,9 % mehr als Ende 1976.

Die Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände hat sich 1977 – ebenso wie in den letzten Jahren – relativ am günstigsten entwickelt. Ihre fundierten Schulden (ohne Schulden bei Verwaltungen) stiegen im Berichtsjahr um 2,6 Mrd. DM oder 3,6 % auf 75,7 Mrd. DM.

Bei den Zweckverbänden, deren Schuldenstand 1976 praktisch unverändert blieb, wurde 1977 gegenüber 1976 ein um 1,0 Mrd. DM oder 17,7 % auf 6,5 Mrd. DM gestiegener Schuldenstand festgestellt. Diese relativ hohe Zunahme ist jedoch fast ausschließlich Änderungen im Umfang des Berichtskreises zuzuschreiben.

## 2.2 Laufzeiten

Auch die Gliederung der in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1977 neu aufgenommenen Schulden nach Laufzeiten zeigt bei den berichtspflichtigen Körperschaften ein sehr unterschiedliches Bild. Insgesamt gesehen ist im Jahr 1977 eine Tendenz zur längerfristigen Verschuldung festzustellen; etwa 16 % (1976: 20 %) der neu aufgenommenen Schulden wiesen eine Laufzeit von weniger als 4 Jahren, 42 % (1976 ebenfalls 42 %) eine Laufzeit von 4 bis unter 10 Jahren und knapp 42 % (1976: 38 %) eine solche von 10 und mehr

Jahren auf. Diese Entwicklung dürfte durch die schon im Jahr 1976 günstigen Konditionen ausgelöst worden sein. Die Abweichungen vom Gesamtdurchschnitt sind jedoch zum Teil recht erheblich.

Am 31. Dezember 1977 machten die vom Bund in weniger als 4 Jahren zu tilgenden Kredite 24,0 % der im Laufe des Jahres 1977 aufgenommenen fundierten Schulden aus. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Anteil dieser Laufzeitkategorie an den gesamten Neuaufnahmen ermaßigt (1976: 28,5 %). Der Anteil der mittelfristigen Kredite mit 4 bis unter 10 Jahren Laufzeit hat sich dagegen auf 54,8 % (Vorjahr 52 %) und der der langfristigen Gelder mit einer Laufzeit von 10 und mehr Jahren auf 21,2 % (Vorjahr 19 %) erhöht.

Die Schuldenaufnahmen der Länder weisen sowohl im Vergleich zum Gesamtbild als auch zum Bund eine völlig andere Laufzeitenstruktur auf. Während lediglich 4,2 % (1976: 12,6 %) der im Jahr 1977 aufgenommenen fundierten Schulden eine Laufzeit von weniger als 4 Jahren hatten, entfielen auf die Kategorie 4 bis unter 10 Jahre 35,9 % (1976: 42,8 %). Der größte Anteil mit 59,9 % wurde für eine Laufzeit mit 10 und mehr Jahren aufgenommen. Gegenüber dem Vorjahr (44,6 %) bedeutet das eine kräftige Verlagerung zur langfristigen Finanzierung.

Noch wesentlich stärker als im staatlichen Bereich standen bei den Gemeinden/Gv. und den Zweckverbänden die langfristigen Finanzierungsmittel im Vordergrund. Die von den Gemeinden und Gemeindeverbänden 1977 neu aufgenommenen Kredite hatten zu 92 % eine Laufzeit von 10 und mehr Jahren; bei den Zweckverbänden betrug der entsprechende Anteil 84 %. Auf kurzfristige Gelder entfielen dagegen nur 4,4 bzw. 8,1 % und auf mittelfristige 3,1 bzw. 7,9 % der 1977 neu aufgenommenen Schulden. Inwieweit die Niedrigzinsphase zu Umschuldungen führte, läßt sich nach dem derzeitigen Programm der Schuldenstatistik nicht ermitteln. Die in der vierteljährlichen Finanzstatistik ausgewiesenen, erheblich höheren Tilgungsleistungen gegenüber früheren Berichtszeiträumen lassen zumindest teilweise auf die Ablosung hochverzinslicher Darlehen schließen.

## 2.3 Fälligkeiten

Der Nachweis der Schulden nach ihrer Fälligkeit ist für die Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften sowie für die Beobachtung der Kapitalmarktbelegungen von erheblicher Bedeutung. Im Gegensatz zum Nachweis der Laufzeiten, der sich nur auf die in dem jeweiligen Berichtsjahr aufgenommenen fundierten Schulden bezieht, werden bei der Darstellung der Fälligkeiten alle bis zum jeweiligen Erhebungstichtag – für den vorliegenden Bericht der 31. Dezember 1977 – vorhandenen Kreditmarktschulden berücksichtigt.

Die gesamten Verpflichtungen der Gebietskörperschaften, der Bundessondervermögen und der kommunalen Zweckverbände gegenüber dem Kreditmarkt beliefen sich am Jahresende 1977 auf 306,6 Mrd. DM. Von dieser Summe stehen in den nächsten vier Jahren, d. h. bis einschließlich 1981, knapp 43 % zur Rückzahlung an die Gläubiger an. Die verbleibenden gut 57 % sind mit einer Laufzeit von mehr als vier Jahren ausgestattet; sie werden in der Statistik nicht weiter nach Jahren aufgegliedert.

Im einzelnen zeigt sich, daß beim Bund in den Jahren 1978 bis 1981 jährliche Beträge zwischen 17,0 (1978) und 22,0 Mrd. DM (1979 und 1981) fällig werden. Insgesamt machen sie fast drei Fünftel seiner Kreditmarktverschuldung 1981 aus; reichlich zwei Fünftel sind erst nach dem 31. Dezember 1981 zur Rückzahlung fällig.

Die Länder haben in dem Vierjahreszeitraum bis 1981 gut 37 % ihrer bis zum 31. Dezember 1977 aufgenommenen Kreditmarkt-

Tabelle 2: Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 nach Laufzeiten

Schuldner	Fundierte Schulden insgesamt		Davon mit einer Laufzeit von ... Jahren					
			weniger als 4		4 bis unter 10		10 und mehr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bund .....	37 474,3	100	8 990,1	24,0	20 544,2	54,8	7 940,0	21,2
Lastenausgleichsfonds .....	200,0	100	—	—	—	—	200,0	100,0
ERP-Sondervermögen .....	150,0	100	50,0	33,3	100,0	66,7	—	—
Länder .....	14 721,7	100	621,8	4,2	5 286,4	35,9	8 813,5	59,9
Gemeinden/Gv. ....	9 214,0	100	402,7	4,4	285,4	3,1	8 525,9	92,5
Zweckverbände .....	892,8	100	72,0	8,1	70,9	7,9	749,9	84,0
Insgesamt ...	62 652,8	100	10 136,6	16,2	26 286,9	42,0	26 229,3	41,9

Tabelle 3: Schulden aus Kreditmarktmitteln nach der Fälligkeit

Stand: 31. Dezember 1977

Schuldner	Schulden aus Kreditmarktmitteln insgesamt <sup>1)</sup>		Davon werden planmäßig fällig								nach dem 31. 12. 1981	
			in den Rechnungsjahren									
			1978		1979		1980		1981			
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bund .....	135 841,4	100	16 968,6	12,5	21 728,1	16,0	18 943,1	13,9	21 960,4	16,2	57 016,8	42,0
Lastenausgleichsfonds .....	3 758,1	100	1 399,4	37,2	750,7	20,0	290,3	7,7	85,8	2,3	1 231,8	32,8
ERP-Sondervermögen .....	1 634,0	100	425,3	26,0	219,5	13,4	157,2	9,6	162,0	9,9	670,0	41,0
Länder .....	83 208,6	100	6 677,8	8,0	7 431,9	8,9	8 294,8	10,0	8 715,2	10,5	52 324,0	62,9
Gemeinden/Gv. ....	75 701,5	100	4 261,6	5,6	3 997,7	5,3	4 063,6	5,4	4 113,2	5,4	59 265,5	78,3
Zweckverbände .....	6 459,1	100	465,7	7,2	341,8	5,3	369,0	5,7	328,4	5,1	4 954,2	76,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>306 602,7</b>	<b>100</b>	<b>30 198,4</b>	<b>9,8</b>	<b>34 469,5</b>	<b>11,2</b>	<b>32 118,1</b>	<b>10,5</b>	<b>35 365,0</b>	<b>11,5</b>	<b>175 462,4</b>	<b>57,2</b>

1) Einschl. Anleihestücke im eigenen Bestand.

mittel zu tilgen; die Beträge liegen zwischen 6,7 (1978) und 8,7 Mrd. DM (1981). Knapp 63 % der Kreditmarktschulden der Länder werden erst 1982 und später fällig.

Bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden werden nach den Ergebnissen vom 31. Dezember 1977 in den

Jahren 1978 bis 1981 jährlich Beträge zwischen 4,0 Mrd. DM (1979) und 4,3 Mrd. DM (1978) fällig; sie machen zusammen rd. 22 % ihrer Kreditmarktschulden aus. Mehr als drei Viertel (78 %) dieser Schulden der Gemeinden/Gv. stehen erst 1982 und später zur Rückzahlung an. Bei den kommunalen Zweckverbänden war das Verhältnis (23 bzw. 77 %) ähnlich.

### 3 Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost

Nach den Vorschriften des Finanzstatistischen Gesetzes werden alljährlich die Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost zum Stichtag 31. Dezember erfaßt. Die Schulden dieser beiden Sondervermögen des Bundes werden jedoch nicht in die Schulden der öffentlichen Haushalte einbezogen, sondern für sich dargestellt.

Am 31. Dezember 1977 erreichte die Verschuldung von Bundesbahn und Bundespost zusammen einen Betrag von 67,4 Mrd. DM, das sind 0,4 Mrd. DM weniger als ein Jahr zuvor. Die Entwicklung im Berichtsjahr ist bei den beiden Unternehmen allerdings in sehr unterschiedlicher Weise verlaufen.

Die Deutsche Bundesbahn konnte im Jahr 1977 — wie schon in den Vorjahren — einen weiter steigenden Finanzbedarf nicht durch eigene Einnahmen decken und mußte sich daher weiter verschulden. Am 31. Dezember 1977 wies die Bahn fundierte Schulden von insgesamt 31,9 Mrd. DM aus; dies waren 2,6 Mrd. DM oder 8,9 % mehr als am Erhebungsstichtag des Vorjahres.

Die Bruttoschuldenaufnahme belief sich im Jahr 1977 auf einen Betrag von 5,5 Mrd. DM wobei rund 60 % durch Anleihen (2,4 Mrd. DM) und Verschuldung bei Banken und Sparkassen (1,7 Mrd. DM) beschafft wurden. Im gleichen Zeitraum wurden Tilgungsleistungen in Höhe von knapp 2,8 Mrd. DM erbracht.

Seit dem Jahr 1975 hat der Schuldenstand der Deutschen Bundespost fallende Tendenz. Diese Entwicklung hat sich auch 1977 verstärkt fortgesetzt. Die weiter verbesserte Ertragslage der Post ermöglichte es, den Schuldenstand merklich abzubauen. Am 31. Dezember 1977 wies die Post fundierte Schulden im Betrag von 35,4 Mrd. DM nach. Die Summe lag um 3,1 Mrd. DM oder 8,0 % unter der des Vorjahres (1976: — 1,5 Mrd. DM oder — 3,7 %).

Die Bruttoschuldenaufnahme der Bundespost belief sich 1977 auf nur 0,4 Mrd. DM. Der Betrag wurde zu mehr als der Hälfte von Postscheck- und Postsparkassenvermögen finanziert. Dieser geringen Neuverschuldung stand mit 3,6 Mrd. DM Tilgungsleistungen ein wesentlich höherer Betrag gegenüber.

### 4 Bürgschaften

Die Eventualverbindlichkeiten der staatlichen und kommunalen Haushalte, insbesondere zur Förderung und Sicherung privatwirtschaftlicher Vorhaben, werden von der amtlichen Statistik nach den Vorschriften des Finanzstatistischen Gesetzes jährlich neben den öffentlichen Schulden nachgewiesen. Sie bilden eine wichtige Ergänzung zu den Daten des Schuldenstandes.

Auch im Jahr 1977 haben die von Bund (einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen), Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie kommunalen Zweckverbänden übernommenen Haftungssummen aus Bürgschaften stark zugenommen. Nachdem im Vorjahr wegen der angespannten Wirtschaftslage die bisher höchste Zunahme zu verzeichnen war (+ 29,5 Mrd. DM oder + 23,5 %), fiel sie 1977 niedriger aus. Die Haftungssummen stiegen im Berichtsjahr um 20,6 Mrd. DM oder 13,3 % auf den Betrag von insgesamt 175,8 Mrd. DM an.

Die Bürgschaften der öffentlichen Haushalte werden finanzstatistisch nach drei Verwendungsarten gegliedert. Die Entwicklung dieser Bereiche gibt Aufschluß über die Zielsetzungen bei der Übernahme der Bürgschaften. Dabei hat eindeutig der Bereich der allgemeinen Wirtschaftsförderung den Vorrang, der um 24,9 Mrd. DM stieg und fast die gesamte Zunahme beanspruchte. Als zweiter, wesentlich kleinerer Bereich verzeichnete der Wohnungsbau eine Zunahme der Bürgschaften um knapp 1,6 Mrd. DM. Die Bürgschaften für Wirtschaftsunternehmen wiesen im Vergleich zu den beiden genannten nur einen geringfügigen Anstieg, für die nicht weiter aufgeteilten sonstigen Zwecke dagegen eine erhebliche Abnahme auf.

Unter den öffentlichen Haushalten bedient sich vor allem der Bund des Instrumentes der Bürgschaftsverpflichtungen. Ein-

schließlich ERP-Sondervermögen betragen sie Ende 1977 mit 132,2 Mrd. DM gut drei Viertel des ermittelten Gesamtbetrages. Die Haftungssumme stieg im Berichtsjahr um 19,7 Mrd. DM oder 17,5 % und damit deutlich stärker an als im gesamten öffentlichen Bereich. Der weitaus größte Teil der Bundesbürgschaften wurde mit 107,4 Mrd. DM für Zwecke der allgemeinen Wirtschaftsförderung übernommen. In diesem Bereich nimmt die Absicherung von Risiken im Außenwirtschaftsverkehr eine hervorragende Stelle ein. Darunter belief sich das Obligo für Ausfuhren am 31. 12. 1977 auf 76,2 Mrd. DM, das ist eine Zunahme um 16,6 Mrd. DM oder 27,8 %. Die Bürgschaften für den Wohnungsbau (4,5 Mrd. DM) haben sich kaum verändert, die Bürgschaften für sonstige Zwecke (19,9 Mrd. DM) gingen um fast ein Viertel ihres Vorjahresbetrages zurück.

Bei den Ländern erhöhten sich die Eventualverbindlichkeiten im Berichtsjahr gegenüber 1976 nur um 0,6 Mrd. DM oder 2,0 % auf insgesamt 33,0 Mrd. DM. Das Schwergewicht lag im Jahr 1977 auf der Förderung des Wohnungsbaus, für den neue Verpflichtungen in Höhe von netto 0,4 Mrd. DM eingegangen wurden. Dagegen ergab sich bei den Bürgschaften für allgemeine Wirtschaftsförderung lediglich ein kleiner Zuwachs und bei den sonstigen Zwecken sogar ein erheblicher Rückgang um fast 0,8 Mrd. DM.

Die Zunahme der Bürgschaften bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden war im Jahr 1977 sehr gering und betrug nur 0,2 Mrd. DM, was einer Steigerung um 2 % entspricht. Wie schon in den Vorjahren lag diese Erhöhung vollständig im Bereich der Wirtschaftsunternehmen, während die anderen Bereiche zurückgingen. Diese Umstrukturierung der kommunalen Bürgschaften ist seit 1974 festzustellen. Die Verpflichtungen aus Bürgschaften der Gemeinden/Gv. erreichten am 31. Dezember 1977 einen Stand von insgesamt 10,6 Mrd. DM.

## 5 Zusammenfassende Übersichten

### 5.1 Öffentliche Schulden

Schuldner	Stand am 31. Dezember					
	1977		1976		1975	
	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b>						
Bund	147 902,5	+ 18,0	125 344,0	+ 17,0	107 093,8	+ 54,3
Lastenausgleichsfonds	3 770,6	- 21,6	4 808,2	- 7,1	5 176,1	- 3,7
ERP-Sondervermögen	1 634,0	- 6,8	1 753,2	+ 35,2	1 296,5	+ 12,1
Länder	89 744,3	+ 9,8	81 758,1	+ 23,2	66 332,9	+ 40,7
Gemeinden/Gv. <sup>1)</sup>	75 703,3	+ 3,6	73 097,5	+ 7,9	67 749,9	+ 11,7
Zweckverbände	6 463,4	+ 17,7	5 491,4	± 0	5 492,7	+ 9,1
<b>Insgesamt</b>	<b>325 218,2</b>	<b>+ 11,3</b>	<b>292 252,5</b>	<b>+ 15,5</b>	<b>253 141,9</b>	<b>+ 34,1</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>						
Bund	-	-	-	-	-	-
Lastenausgleichsfonds	16,6	- 7,3	17,9	- 54,4	39,3	- 35,9
ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
Länder	22 564,3	+ 1,2	22 287,8	+ 2,3	21 792,2	+ 1,6
Gemeinden/Gv. <sup>1)</sup>	7 998,2	+ 1,5	7 879,4	+ 11,3	7 077,1	+ 6,1
Zweckverbände	668,8	+ 11,5	599,9	+ 16,6	514,5	- 6,1
<b>Insgesamt</b>	<b>31 247,8</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>30 785,1</b>	<b>+ 4,6</b>	<b>29 423,1</b>	<b>+ 2,4</b>

1) Ohne Eigenbetriebe.

### 5.2 Schulden aus Kreditmarktmitteln

Schuldner	Stand am 31. Dezember			Veränderung gegenüber dem Vorjahr			Anteil an der Gesamtsumme der Kreditmarktmittel		
	1977	1976	1975	1977	1976	1975	1977	1976	1975
	Mill. DM			%					
Bund	135 841,4	113 095,2	94 625,0	+ 20,1	+ 19,5	+ 66,6	44,3	41,4	40,5
Lastenausgleichsfonds	3 758,1	4 725,8	4 896,8	- 20,5	- 3,5	- 0,3	1,2	1,7	2,1
ERP-Sondervermögen	1 634,0	1 753,2	1 296,5	- 6,8	+ 35,2	+ 12,1	0,5	0,6	0,6
Länder	83 208,6	75 020,2	59 396,5	+ 10,9	+ 26,3	+ 48,3	27,1	27,5	25,4
Gemeinden/Gv. <sup>1)</sup>	75 701,5	73 095,5	67 741,2	+ 3,6	+ 7,9	+ 11,7	24,7	26,8	29,0
Zweckverbände	6 459,1	5 487,3	5 488,3	+ 17,7	± 0	+ 9,2	2,1	2,0	2,4
<b>Insgesamt</b>	<b>306 602,7</b>	<b>273 177,4</b>	<b>233 444,3</b>	<b>+ 12,2</b>	<b>+ 17,0</b>	<b>+ 38,5</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Ohne Eigenbetriebe.

### 5.3 Schulden aus Kreditmarktmitteln bei Ländern und Gemeinden/Gv.

Land	Stand am 31. Dezember 1977		1977		1976		1975	
	Staat	Gemeinden/Gv.	Staat	Gemeinden/Gv.	Staat	Gemeinden/Gv.	Staat	Gemeinden/Gv.
	Mill. DM		DM je Einwohner					
Schleswig-Holstein	5 547,2	1 939,6	2 144	750	1 914	748	1 553	714
Niedersachsen	11 418,2	10 827,4	1 580	1 498	1 349	1 433	1 031	1 289
Nordrhein-Westfalen	13 087,5	24 887,6	768	1 460	693	1 376	561	1 239
Hessen	10 217,5	8 879,8	1 845	1 603	1 674	1 536	1 211	1 441
Rheinland-Pfalz	6 198,1	5 617,1	1 700	1 541	1 538	1 530	1 220	1 474
Baden-Württemberg	10 190,0	9 746,3	1 117	1 069	980	1 070	758	998
Bayern	7 975,9	12 338,8	738	1 141	679	1 116	492	1 056
Saarland	2 300,6	1 465,0	2 119	1 350	1 913	1 238	1 562	1 086
<b>Länder ohne Stadtstaaten</b>	<b>66 935,0</b>	<b>75 701,5</b>	<b>1 173</b>	<b>1 327</b>	<b>1 047</b>	<b>1 280</b>	<b>808</b>	<b>1 181</b>
Hamburg	7 078,8	-	4 194	-	4 141	-	3 642	-
Bremen	3 714,6	-	5 258	-	4 396	-	3 375	-
Berlin (West)	5 480,1	-	2 829	-	2 541	-	2 150	-
<b>Stadtstaaten</b>	<b>16 273,6</b>	<b>-</b>	<b>3 757</b>	<b>-</b>	<b>3 465</b>	<b>-</b>	<b>2 927</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>83 208,6</b>	<b>75 701,5</b>	<b>1 355</b>	<b>1 327</b>	<b>1 220</b>	<b>1 280</b>	<b>961</b>	<b>1 181</b>

1) Ohne Eigenbetriebe.

## 5 Zusammenfassende Übersichten

## 5.4 Ausgleichsforderungen nach dem Stand am 31. 12. 1977

Mill. DM

Schuldner	Deutsche Bundesbank	Banken und Sparkassen	Bausparkassen	Versicherungsunternehmen	Postscheck-(Postsparkassen-)ämter	Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	Sonstige Gläubiger	Insgesamt	Dagegen 1976
Schleswig-Holstein	—	141,0	0,6	22,3	3,0	33,7	2,1	202,6	208,3
Niedersachsen	—	451,9	0,9	144,1	10,7	83,1	0,9	691,6	711,4
Nordrhein-Westfalen	—	875,4	3,4	453,0	30,8	166,7	—	1 529,3	1 573,7
Hessen	—	333,3	2,9	110,5	9,0	82,3	0,1	538,2	553,8
Rheinland-Pfalz	—	216,6	0,4	25,0	4,2	46,1	0,0	292,4	300,5
Baden-Württemberg	—	643,1	21,7	264,3	14,3	119,5	2,2	1 065,2	1 095,9
Bayern	—	713,8	1,1	274,1	15,0	170,1	1,0	1 175,1	1 209,6
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	181,5	0,5	258,4	6,1	85,3	1,7	533,4	549,8
Bremen	—	69,6	0,8	3,1	1,9	16,4	—	91,8	95,0
Berlin (West)	—	218,1	2,4	61,1	29,2	87,3	—	398,2	409,4
<b>Länder zusammen</b>	<b>—</b>	<b>3 844,3</b>	<b>34,9</b>	<b>1 615,8</b>	<b>124,2</b>	<b>890,6</b>	<b>8,0</b>	<b>6 517,8</b>	<b>6 707,5</b>
Bund	8 684,9	158,6	—	1 641,5	211,3	496,2	—	11 192,5	11 258,6
<b>Insgesamt</b>	<b>8 684,9</b>	<b>4 002,9</b>	<b>34,9</b>	<b>3 257,4</b>	<b>335,5</b>	<b>1 386,8</b>	<b>8,0</b>	<b>17 710,3</b>	<b>17 966,1</b>
dagegen 1976	8 684,8	4 151,4	36,5	3 436,0	335,4	1 313,7	8,3	17 966,1	X

## 5.5 Auslandsschulden des Bundes \*)

Mill. DM

Bezeichnung der Schulden	Stand am 31. 12.	
	1976	1977
<b>Vorkriegsschulden</b>		
Internationale Anleihen des Deutschen Reiches 1930 (Young-Anleihe), Konversionsausgaben	479,3	436,5
Außere Anleihe des Deutschen Reiches 1930 (Kreuger-Anleihe), Konversionsausgaben	33,4	25,4
Mixed-Claims	18,9	8,4
3 % Schuldverschreibungen (früher Konversionskasse)	4,8	4,2
Auslandsbonds-Entschädigungs-Schuldverschreibungen 1960	18,9	17,7
Auslandsbonds-Entschädigungs-Schuldbuchforderungen 1960 und 1961	9,7	8,6
Haftung für gewisse österreichische Auslandsanleihen	0,3	0,3
Rückstände	1,1	1,3
<b>Nachkriegsschulden</b>	—	—
<b>Auslandsschulden des Bundes insgesamt</b>	<b>566,3</b>	<b>502,3</b>
darunter: Anleihestücke im eigenen Bestand	39,1	30,2
<b>Auslandsschulden des Bundes (ohne Anleihestücke im eigenen Bestand) insgesamt</b>	<b>527,3</b>	<b>472,1</b>

\*) Zu festen Paritäten umgerechnet.

## 5.6 Wohnbauschulden der Länder beim Bund und Lastenausgleichsfonds am 31. 12. 1977

Mill. DM

Land	Bund	Lastenausgleichsfonds	Insgesamt	Dagegen 1976
Schleswig-Holstein	827,2	68,2	895,4	889,9
Niedersachsen	1 977,6	147,0	2 124,6	2 117,1
Nordrhein-Westfalen	4 651,1	188,9	4 840,0	4 737,4
Hessen	1 201,8	69,0	1 270,8	1 219,9
Rheinland-Pfalz	681,9	33,2	715,1	695,4
Baden-Württemberg	2 006,2	71,1	2 077,3	2 047,2
Bayern	2 189,6	100,8	2 290,4	2 228,1
Saarland	183,8	—	183,8	175,1
<b>Länder (ohne Stadtstaaten)</b>	<b>13 719,3</b>	<b>678,2</b>	<b>14 397,5</b>	<b>14 110,1</b>
dagegen 1976	13 267,9	842,2	14 110,1	X
Hamburg	650,0	46,8	696,8	690,9
Bremen	243,7	12,5	256,2	255,8
Berlin (West)	914,1	32,5	946,6	935,2
<b>Stadtstaaten</b>	<b>1 807,8</b>	<b>91,8</b>	<b>1 899,6</b>	<b>1 881,9</b>
dagegen 1976	1 771,0	110,9	1 881,9	1 854,3
<b>Länder insgesamt</b>	<b>15 527,1</b>	<b>770,0</b>	<b>16 297,1</b>	<b>15 992,0</b>
dagegen 1976	15 038,9	953,1	15 992,0	X

Zusammenfassende Übersichten

5.7 Quellen der kommunalen Schulden \*)

Mill. DM

Art der Schulden	Schulden am 31. 12.	
	1976	1977
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>		
Anleihen	456,4	413,9
Schulden bei		
Sparkassen	28 981,2	29 199,7
Girozentralen	17 204,9	18 605,2
sonstigen Kreditinstituten	18 108,8	19 357,9
Bausparkassen	1 627,9	1 595,4
Versicherungsunternehmen	1 550,1	1 383,0
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	23,8	21,4
sonstigen Kreditmarktmitteln im engeren Sinne	848,1	845,7
<b>Zusammen</b>	<b>68 801,3</b>	<b>71 422,3</b>
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>		
Schulden bei		
der Bundesanstalt für Arbeit	293,0	385,1
Sozialversicherungen	518,2	413,7
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	3 483,0	3 480,3
<b>Zusammen</b>	<b>4 294,2</b>	<b>4 279,2</b>
<b>Kreditmarktmittel zusammen</b>	<b>73 095,5</b>	<b>75 701,5</b>
Auslandsschulden	2,0	1,8
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>		
Schulden bei		
Bund und LAF	641,5	675,1
ERP-Sondervermögen	1 703,5	1 727,6
Ländern	4 625,0	4 739,1
Gemeinden und Gemeindeverbänden	809,7	760,5
Zweckverbänden	99,8	95,8
<b>Zusammen</b>	<b>7 879,4</b>	<b>7 998,2</b>
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>80 977,0</b>	<b>83 701,5</b>

\*) Ohne Kassenkredite.

5.8 Fundierte Schulden der Gemeinden/Gv. am 31. 12. 1977 nach Ländern und Größenklassen \*)

Mill. DM

Großenklassen mit ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland
<b>Kreisfreie Städte</b>									
200 000 und mehr	22 192,0	751,1	2 192,0	12 268,0	2 603,2	—	1 800,0	2 578,2	—
100 000 — 200 000	6 688,3	—	1 171,0	1 572,1	1 182,1	1 561,7	641,7	559,6	—
50 000 — 100 000	2 273,3	198,3	115,4	—	—	794,4	81,8	1 082,7	—
unter 50 000	759,9	—	—	—	—	265,2	80,3	414,4	—
<b>Zusammen</b>	<b>31 913,6</b>	<b>950,1</b>	<b>3 478,4</b>	<b>13 840,1</b>	<b>3 785,2</b>	<b>2 621,3</b>	<b>2 603,5</b>	<b>4 635,0</b>	<b>—</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>									
100 000 und mehr	1 947,9	—	404,1	1 106,0	—	—	—	—	437,9
50 000 — 100 000	5 039,1	44,2	571,0	2 855,2	575,2	136,3	762,1	—	95,0
20 000 — 50 000	10 214,2	267,9	2 114,9	3 957,7	1 008,3	277,8	1 803,6	339,6	442,9
10 000 — 20 000	8 135,5	295,5	1 281,5	1 780,5	1 449,2	315,4	1 381,1	1 275,1	356,6
5 000 — 10 000	5 575,6	258,6	749,4	550,3	873,0	286,5	1 237,9	1 558,6	61,2
3 000 — 5 000	2 487,5	94,6	137,1	32,6	358,7	112,1	703,7	1 048,7	—
unter 3 000	3 712,1	206,1	213,8	—	79,5	418,4	544,6	2 249,6	—
Ämter/Verbandsgemeinden/Samtgemeinden	1 698,1	87,3	750,4	—	—	860,3	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>38 809,9</b>	<b>1 256,2</b>	<b>6 222,3</b>	<b>10 282,3</b>	<b>4 344,1</b>	<b>2 406,9</b>	<b>6 432,9</b>	<b>6 471,6</b>	<b>1 393,7</b>
Landkreise	10 884,4	284,6	2 627,4	1 316,2	2 250,3	884,1	1 190,1	2 136,2	195,4
Bezirksverbände	2 093,6	—	—	1 445,0	185,6	26,8	57,7	378,5	—
<b>Gemeinden/Gv. insgesamt</b>	<b>83 701,5</b>	<b>2 490,9</b>	<b>12 328,1</b>	<b>26 883,5</b>	<b>10 565,2</b>	<b>5 939,2</b>	<b>10 284,2</b>	<b>13 621,3</b>	<b>1 589,2</b>

\*) Ohne Kassenkredite

5.9 Entwicklung der Schulden im 1. Vierteljahr 1978

Mill. DM

Schuldner	Stand am				
	31. 12. 1977		31. 3. 1978		
	Fundierte Schulden				
	Insgesamt 1)	darunter Schulden aus Kreditmarktmitteln	Insgesamt 1)	darunter Schulden aus Kreditmarktmitteln	Schwebende Schulden
Bund	147 902,5	135 841,4	158 254,3	146 232,8	—
Lastenausgleichsfonds	3 787,2	3 758,1	3 932,5	3 904,6	—
ERP-Sondervermögen	1 634,0	1 634,0	1 529,0	1 529,0	—
Länder	112 308,8	83 208,6	113 283,9	84 279,9	34,0
Gemeinden/Gv.	83 701,5	75 701,5	83 779,7	75 640,5	1 052,3
Zweckverbände	7 132,2	6 459,1	—	—	—

1) Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten (31. 12. 1977 1 086 Mill. DM, 31. 3. 1978 769 Mill. DM)





## Inhalt des Tabellenteils

	Seite	
1	Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden	
1.1	Schuldenstand am 31. Dezember 1977	16
1.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977	
1.2.1	nach Art der Schulden	18
1.2.2	nach Art der Schulden und Laufzeiten	20
1.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 sowie Fälligkeiten	22
2	Schulden der Länder	
2.1	Schuldenstand am 31. 12. 1977	24
2.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977	
2.2.1	nach Art der Schulden	26
2.2.2	nach Art der Schulden und Laufzeiten	28
2.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 sowie Fälligkeiten	30
3	Schulden der Länder und ihrer Gemeinden/Gv. am 31. 12. 1977	32
4	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	
4.1	Schuldenstand am 31. 12. 1977	
4.1.1	nach Ländern	34
4.1.2	nach Gebietskörperschaften/Größenklassen	35
4.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 nach Art der Schulden	
4.2.1	nach Ländern	36
4.2.2	nach Gebietskörperschaften/Größenklassen	37
4.3	Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 nach Laufzeiten	
4.3.1	nach Ländern	38
4.3.2	nach Gebietskörperschaften/Größenklassen	39
4.4	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 sowie Fälligkeiten	
4.4.1	nach Ländern	40
4.4.2	nach Gebietskörperschaften/Größenklassen	41
5	Schulden der kreisfreien Städte	
5.1	Schuldenstand am 31. 12. 1977	42
5.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977	
5.2.1	nach Art der Schulden	43
5.2.2	nach Laufzeiten	44
5.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 sowie Fälligkeiten	45
6	Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter	
6.1	Schuldenstand am 31. 12. 1977	46
6.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977	
6.2.1	nach Art der Schulden	47
6.2.2	nach Laufzeiten	48
6.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 sowie Fälligkeiten	49
7	Schulden der Landkreise	
7.1	Schuldenstand am 31. 12. 1977	50
7.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977	
7.2.1	nach Art der Schulden	51
7.2.2	nach Laufzeiten	52
7.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 sowie Fälligkeiten	53
8	Schulden der Zweckverbände	
8.1	Schuldenstand am 31. 12. 1977	54
8.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977	
8.2.1	nach Art der Schulden	55
8.2.2	nach Laufzeiten	56
8.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 sowie Fälligkeiten	57
9	Bürgschaften von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden am 31. 12. 1977	58
10	Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	
10.1	Schuldenstand	59
10.2	Schuldenaufnahmen und Schuldentilgungen vom 1. 1. bis 31. 12. 1977	60
11	Entwicklung der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden/Gv. sowie Zweckverbänden nach Hauptarten der Schulden	61
12	Zahl der in der Schuldenstatistik zum 31. 12. 1977 erfaßten Gemeinden und Gemeindeverbände und fortgeschriebene Einwohnerzahl am 30. 6. 1977	63

## 1 Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen,

## 1.1 Schuldenstand

1 000

Lfd. Nr	Art der Schulden	Bund	Lasten- ausgleichsfonds	ERP- Sondervermögen
<b>Fundierte Schulden <sup>1)</sup></b>				
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln	135 841 403	3 758 069	1 633 958
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	133 965 660	3 599 845	1 633 958
3	Anleihen	27 440 603	1 621 624 <sup>2)</sup>	—
4	Bundesschatzbriefe	21 956 705	—	—
5	Kassenobligationen	18 897 380	150 000	—
6	Unverzinsliche Schatzanweisungen	8 520 014	—	—
7	Steurgutscheine	—	—	—
Schulden bei				
8	der Deutschen Bundesbank	—	—	—
9	Banken und Sparkassen	50 898 506	1 348 600 <sup>3)</sup>	1 633 958
10	Bausparkassen	—	33	—
11	Versicherungsunternehmen	3 107 605	419 863 <sup>4)</sup>	—
12	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	15 800	—
13	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—
14	Restkaufgelder	—	—	—
15	Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	3 144 847	43 925	—
16	Schulden bei Sozialversicherungen	1 875 743	158 224	—
Schulden bei				
17	der Bundesanstalt für Arbeit	2 700	—	—
18	Sozialversicherungen	240 165	102 650	—
19	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	1 632 878	55 574	—
20	Ausgleichsforderungen (und sonstige Altverbindlichkeiten)	11 589 011	5 272	—
Ausgleichsforderungen der(s)				
21	Deutschen Bundesbank <sup>5)</sup>	8 684 919	—	—
22	Banken und Sparkassen	158 614	—	—
23	Bausparkassen	—	—	—
24	Versicherungsunternehmen	1 641 515	—	—
25	Postscheck-(Postsparkassen-)ämter	211 250	—	—
26	Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	496 201	—	—
27	sonstigen Glaubiger	—	—	—
28	4 % Ablosungsschuld, 4 % Entschädigungsschuld	396 512	—	—
29	Deckungsforderungen der Geldinstitute, Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	—	5 272	—
30	Auslandsschulden <sup>6)</sup>	472 110	7 305	—
31	Nachkriegsauslandsschulden <sup>7)</sup>	—	7 305	—
32	Vorkriegsauslandsschulden	472 110	—	—
33	darunter: Auslandsschulden gemäß Londoner Abkommen	472 110	—	—
34	Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	147 902 524	3 770 646	1 633 958
35	dagegen 1976	125 343 969	4 808 243	1 753 241
36	Schulden bei Verwaltungen	—	16 580	—
Schulden				
37	beim Bund: für Wohnungsbau	—	—	—
38	Sonstige	—	—	—
39	beim LAF für Wohnungsbau	—	—	—
40	Sonstige	—	—	—
41	beim ERP-Sondervermögen	—	—	—
42	bei Ländern	—	16 580	—
43	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—
44	bei Zweckverbänden	—	—	—
45	Fundierte Schulden insgesamt	147 902 524 <sup>8)</sup>	3 787 226	1 633 958
46	dagegen 1976	125 343 969	4 826 183	1 753 241
<b>Schwebende Schulden (Kassenverstärkungskredite)</b>				
47	Schatzwechsel	—	—	—
48	Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—
49	Buchkredite der Deutschen Bundesbank	822 400	—	—
50	Sonstige Kassenkredite	—	—	—
51	Insgesamt	822 400	—	—
52	dagegen 1976	1 651 000	—	—
<b>Innere Schulden</b>				
53	Innere Darlehen	—	—	—
54	Innere Kassenkredite	—	—	—

1) Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten 1976 1 326 Mill. DM, 1977 1 086 Mill. DM, davon beim Bund 776 Mill. DM, beim LAF 43 Mill. DM, bei den Ländern 226 Mill. DM, bei Gemeinden/Gv. 1 Mill. DM — 2) Darunter Verpflichtungen aus der Erfüllung von Hauptentschädigungen durch Ausgabe von Schuldverschreibungen 379 Mill. DM — 3) Darunter Verpflichtungen durch Begründung von Spareinlagen (nur Deckungsforderungen) 40 Mill. DM

Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden

am 31. 12. 1977

DM

Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbände	Insgesamt	Dagegen 1976	Lfd Nr
83 208 626	75 701 503	6 459 112	306 602 671	273 177 363	1
79 528 964	71 422 288	6 337 863	296 488 578	260 495 218	2
11 509 778	413 935	—	40 985 940	37 190 129	3
—	—	—	21 956 705	14 558 547	4
1 366 000	—	—	20 413 380	11 334 305	5
50 000	—	—	8 570 014	8 412 762	6
140	—	—	140	10 550	7
—	—	—	—	—	8
64 331 566	67 162 754	6 215 240	191 590 624	177 021 840	9
116 506	1 595 403	31 228	1 743 170	1 785 217	10
1 044 897	1 383 036	52 214	6 007 615	5 553 527	11
514 112	21 431	377	551 720	74 287	12
89 804	91 780	10 824	192 408	168 212	13
33 183	193 347	2 139	228 669	264 602	14
472 978	560 602	25 841	4 248 193	4 121 240	15
3 679 662	4 279 215	121 249	10 114 093	12 682 146	16
161 029	385 137	19 537	568 403	488 547	17
486 938	413 748	19 728	1 263 229	4 159 714	18
3 031 695	3 480 330	81 984	8 282 461	8 033 886	19
6 517 833	—	—	18 112 116	18 494 833	20
—	—	—	8 684 919	8 684 801	21
3 844 292	—	—	4 002 906	4 151 416	22
34 910	—	—	34 910	36 477	23
1 615 845	—	—	3 257 360	3 436 013	24
124 208	—	—	335 458	335 452	25
890 551	—	—	1 386 752	1 313 707	26
8 027	—	—	8 027	8 382	27
—	—	—	396 512	462 831	28
—	—	—	5 272	65 804	29
17 845	1 838	4 310	503 408	580 324	30
680	975	4 041	13 001	23 775	31
17 165	863	269	490 407	556 549	32
6 769	—	—	478 879	544 255	33
89 744 304	75 703 341	6 463 422	325 218 195	292 252 520	34
81 758 104	73 097 540	5 491 423	292 252 520	X	35
22 564 307	7 998 164	668 796	31 247 847	30 785 104	36
15 527 109	} 675 095	38 544	22 618 602	22 269 242	37
5 503 466					38
770 018					39
104 370					40
657 163	1 727 623	369 564	2 754 350	2 718 962	41
14	4 739 149	198 257	4 954 000	4 832 306	42
—	760 526	51 598	812 124	859 821	43
2 167	95 771	10 833	108 771	104 774	44
112 308 611	83 701 505	7 132 218	X	X	45
104 055 603	80 976 959	6 091 356	X	X	46
—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	48
30 225	—	—	852 625	1 789 655	49
28 500	1 124 978	53 476	1 206 954	1 533 356	50
58 725	1 124 978	53 476	2 059 579	3 323 011	51
431 655	1 149 151	91 205	3 323 011	X	52
23 020	376 242	285	399 547	446 162	53
—	79 001	15 434	94 435	123 497	54

4) Darunter Verpflichtungen durch Begründung von Lebensversicherungsansprüchen über Schulbuchforderungen 2 Mill. DM — 5) Einschl. zinsfreier Schuldverschreibungen wegen Geldausstattung Berlins (547 Mill. DM) — 6) Fremdwährungsbeträge zu festen Paritäten umgerechnet — 7) Seit dem 8. 5. 1945 entstanden — 8) Außerdem 31 932 Mill. DM (1976: 29 331 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundesbahn und 35 421 Mill. DM (1976: 38 481 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundespost

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Bund	Lastenausgleichsfonds	ERP-Sondervermögen
1	<b>Schuldenaufnahmen insgesamt</b>	<b>37 474 203</b>	<b>200 000</b>	<b>150 000</b>
2	<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>37 474 203</b>	<b>200 000</b>	<b>150 000</b>
3	<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>37 285 701</b>	<b>200 000</b>	<b>150 000</b>
4	Anleihen	5 050 000	200 000	—
5	Bundesschatzbriefe	7 632 348	—	—
6	Kassenobligationen	9 151 370	—	—
7	Unverzinsliche Schatzanweisungen	5 270 583	—	—
8	Steuer Gutscheine	—	—	—
	Schuldenaufnahmen bei			
9	der Deutschen Bundesbank	—	—	—
10	Banken und Sparkassen	9 843 000	—	150 000
11	Bausparkassen	—	—	—
12	Versicherungsunternehmen	27 000	—	—
13	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—
14	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—
15	Restkaufgelder	—	—	—
16	Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	311 400	—	—
17	<b>Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen</b>	<b>188 502</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	Schuldenaufnahmen bei			
18	der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—
19	Sozialversicherungen	8 502	—	—
20	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	180 000	—	—
21	<b>Ausgleichsforderungen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
22	<b>Schuldenaufnahmen im Ausland</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
23	<b>Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>37 474 203</b>	<b>200 000</b>	<b>150 000</b>
24	<b>Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	Schuldenaufnahmen			
25	beim Bund: für Wohnungsbau	—	—	—
26	Sonstige	—	—	—
27	beim LAF: für Wohnungsbau	—	—	—
28	Sonstige	—	—	—
29	beim ERP-Sondervermögen	—	—	—
30	bei Ländern	—	—	—
31	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—
32	bei Zweckverbänden	—	—	—
33	<b>Sonstige Zugänge insgesamt</b>	<b>1 131 376</b>	<b>230 582</b>	<b>—</b>
34	<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>1 115 692</b>	<b>229 197</b>	<b>—</b>
35	Anleihen, Bundesschatzbriefe	94 072	43 219	—
36	Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuer Gutscheine	—	—	—
37	Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	659 100	181 278	—
38	Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	362 520	3 900	—
39	Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	—	800	—
40	<b>Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten</b>	<b>6 638</b>	<b>1 385</b>	<b>—</b>
41	<b>Auslandsschulden</b>	<b>9 046</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
42	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

## Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden

Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977

der Schulden

DM

Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbände	Insgesamt	Dagegen 1976	Lfd Nr
14 721 764	9 213 978	892 813	62 652 758	73 517 054	1
13 794 933	8 442 297	832 929	60 894 362	70 959 426	2
13 280 943	8 049 456	825 335	59 791 435	70 220 737	3
400 000	1 770	—	5 651 770	8 475 048	4
—	—	—	7 632 348	4 986 706	5
450 000	—	—	9 601 370	5 219 405	6
—	—	—	5 270 583	4 381 026	7
—	—	—	—	400	8
—	—	—	—	—	9
11 765 281	7 624 742	817 025	30 200 048	46 241 524	10
16 412	265 505	3 132	285 049	242 113	11
105 000	33 232	961	166 193	370 066	12
500 000	190	—	500 190	10 580	13
17 045	10 404	726	28 175	9 348	14
—	12 137	—	12 137	41 127	15
27 205	101 476	3 491	443 572	243 394	16
513 990	392 841	7 594	1 102 927	738 689	17
3 990	122 711	4 842	131 543	136 397	18
—	11 509	54	20 065	13 106	19
510 000	258 621	2 698	951 319	589 186	20
—	—	—	—	488	21
—	—	—	—	345	22
13 794 933	8 442 297	832 929	60 894 362	70 960 259	23
926 831	771 681	59 884	1 758 396	2 556 795	24
759 591	75 394	5 809	1 006 234	1 258 556	25
165 440					26
—					27
—	—	—	—	—	28
1 800	155 756	19 720	177 276	638 194	29
—	412 258	29 094	441 352	500 138	30
—	109 660	3 321	112 981	136 553	31
—	18 613	1 940	20 553	23 354	32
298 258	1 541 114	131 193	3 332 523	4 174 999	33
297 951	1 377 700	123 694	3 144 234	3 880 945	34
117 083	—	—	254 374	261 743	35
—	—	—	—	—	36
153 626	1 285 847	112 569	2 392 420	2 717 463	37
12 892	48 934	9 585	437 831	832 517	38
14 350	42 919	1 540	59 609	69 222	39
253	—	—	8 276	51 975	40
—	—	—	9 046	6 960	41
54	163 414	7 499	170 967	235 119	42

Lfd. Nr.	Art der Schulden Laufzeiten	Bund	Lasten- ausgleichsfonds	ERP- Sondervermögen
1	<b>Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen</b>	<b>8 990 053</b>	–	<b>50 000</b>
2	<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>8 990 053</b>	–	<b>50 000</b>
3	Anleihen	–	–	–
4	Kassenobligationen	3 327 070	–	–
5	Unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuergutscheine	5 270 583	–	–
6	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	385 000	–	50 000
7	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 400	–	–
8	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	6 000	–	–
9	<b>Auslandsschulden</b>	–	–	–
10	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	–	–	–
11	<b>Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen</b>	<b>20 544 150</b>	–	<b>100 000</b>
12	<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>20 544 150</b>	–	<b>100 000</b>
13	Anleihen, Bundesschatzbriefe	9 132 348	–	–
14	Kassenobligationen	5 824 300	–	–
15	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	5 105 000	–	100 000
16	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	300 000	–	–
17	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	182 502	–	–
18	<b>Auslandsschulden</b>	–	–	–
19	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	–	–	–
20	<b>Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen</b>	<b>7 940 000</b>	<b>200 000</b>	–
21	<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>7 940 000</b>	<b>200 000</b>	–
22	Anleihen, Bundesschatzbriefe, Kassenobligationen	3 550 000	200 000	–
23	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	4 380 000	–	–
24	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	10 000	–	–
25	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	–	–	–
26	<b>Ausgleichsforderungen</b>	–	–	–
27	<b>Auslandsschulden</b>	–	–	–
28	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	–	–	–

## Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden

Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977

## Schulden und Laufzeiten

DM

Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbände	Insgesamt	Dagegen 1976	Lfd Nr
621 827	402 669	71 988	10 136 537	14 778 345	1
621 827	386 798	69 802	10 118 480	14 769 685	2
—	—	—	—	—	3
100 000	—	—	3 427 070	3 512 895	4
—	—	—	5 270 583	4 381 426	5
521 000	382 505	69 273	1 407 778	6 782 101	6
827	4 261	529	7 017	71 158	7
—	32	—	6 032	22 105	8
—	—	—	—	—	9
—	15 871	2 186	18 057	8 660	10
5 286 405	285 426	70 934	26 286 915	30 837 243	11
5 285 900	265 176	68 537	26 263 763	30 721 560	12
200 000	—	—	9 332 348	11 671 706	13
350 000	—	—	6 174 300	1 686 510	14
4 310 900	250 711	68 498	9 835 109	17 129 967	15
170 000	12 877	—	482 877	100 219	16
255 000	1 588	39	439 129	133 158	17
—	—	—	—	345	18
505	20 250	2 397	23 152	115 338	19
8 813 532	8 525 883	749 891	26 229 306	27 901 466	20
7 887 206	7 790 323	694 590	24 512 119	25 468 181	21
200 000	950	—	3 950 950	1 180 048	22
7 054 793	7 291 083	683 347	19 409 223	22 941 635	23
373 423	107 069	3 688	494 180	133 072	24
258 990	391 221	7 555	657 766	583 426	25
—	—	—	—	488	26
—	—	—	—	—	27
926 326	735 560	55 301	1 717 187	2 432 797	28

1 Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen,  
1.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom

1 000

Lfd. Nr.	Art der Schulden Fälligkeiten	Bund	Lasten- ausgleichsfonds	ERP- Sondervermögen
1	<b>Tilgungen insgesamt</b>	<b>14 981 737</b>	<b>1 283 268</b>	<b>269 283</b>
2	<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>14 821 251</b>	<b>1 215 130</b>	<b>269 283</b>
3	<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>12 799 429</b>	<b>1 070 685</b>	<b>269 283</b>
4	Anleihen	936 666	234 669	—
5	Bundesschatzbriefe	149 790	—	—
6	Kassenobligationen	427 595	133 000	—
7	Unverzinsliche Schatzanweisungen	4 662 140	—	—
8	Steuer Gutscheine	—	—	—
	Schulden bei			
9	der Deutschen Bundesbank	—	—	—
10	Banken und Sparkassen	6 253 264	596 581	269 283
11	Bausparkassen	—	34	—
12	Versicherungsunternehmen	79 742	75 751	—
13	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	18 300	—
14	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—
15	Restkaufgelder	—	—	—
16	Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	290 232	12 350	—
17	<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>2 021 822</b>	<b>144 445</b>	<b>—</b>
	Schulden bei			
18	der Bundesanstalt für Arbeit	2 800	—	—
19	Sozialversicherungen	1 977 021	117 640	—
20	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	42 001	26 805	—
21	<b>Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten</b>	<b>139 081</b>	<b>61 631</b>	<b>—</b>
22	<b>Auslandsschulden: Nachkriegsauslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>5 147</b>	<b>—</b>
23	<b>Vorkriegsauslandsschulden</b>	<b>21 405</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
24	<b>Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>14 981 737</b>	<b>1 281 908</b>	<b>269 283</b>
25	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>—</b>	<b>1 360</b>	<b>—</b>
	Schulden			
26	beim Bund für Wohnungsbau	—	—	—
27	Sonstige	—	—	—
28	beim LAF für Wohnungsbau	—	—	—
29	Sonstige	—	—	—
30	beim ERP-Sondervermögen	—	—	—
31	bei Ländern	—	1 360	—
32	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—
33	bei Zweckverbänden	—	—	—
34	<b>Sonstige Abgänge insgesamt</b>	<b>1 065 296</b>	<b>186 271</b>	<b>—</b>
35	<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>1 022 479</b>	<b>181 785</b>	<b>—</b>
36	Anleihen, Bundesschatzbriefe	859	2	—
37	Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuer Gutscheine	—	—	—
	Schulden bei			
38	Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	540 970	106 103	—
39	Sonstigen Kreditgebern	—	11 200	—
40	Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	480 650	64 480	—
41	<b>Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>286</b>	<b>—</b>
42	<b>Auslandsschulden</b>	<b>42 817</b>	<b>4 200</b>	<b>—</b>
43	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln</b>			
44	vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	16 968 597	1 399 415	425 283
45	vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	21 728 094	750 687	219 450
46	vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	18 943 050	290 330	157 225
47	vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	21 960 426	85 791	162 000
48	nach dem 31. 12. 1981	57 016 840	1 231 846	670 000



Landern, Gemeinden, Gemeindeverbanden und Zweckverbanden

1. 1. bis 31. 12. 1977 sowie Fälligkeiten

DM

Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbände	Insgesamt	Dagegen 1976	Lfd Nr
6 553 279	5 957 863	531 264	29 576 696	32 283 016	1
5 741 657	5 436 760	486 932	27 971 014	30 655 391	2
5 205 399	5 065 173	475 792	24 885 761	24 659 155	3
875 289	47 050	—	2 093 674	1 791 954	4
—	—	—	149 790	356 494	5
46 100	—	—	606 695	285 850	6
451 200	—	—	5 113 340	8 214 545	7
10 410	—	—	10 410	20 415	8
—	—	—	—	—	9
3 643 029	4 422 490	460 315	15 644 962	13 126 158	10
19 779	297 301	5 600	322 714	312 115	11
116 353	184 718	6 622	463 186	341 758	12
1 997	2 669	43	23 009	8 138	13
5 015	7 023	153	12 191	9 498	14
5 586	30 178	205	35 969	33 942	15
30 641	73 744	2 854	409 821	158 288	16
536 259	371 587	11 140	3 085 253	5 996 236	17
17 168	30 678	1 467	52 113	55 046	18
176 628	75 756	3 972	2 351 017	5 172 567	19
342 463	265 153	5 701	682 123	768 625	20
189 256	—	—	389 968	510 610	21
1 292	76	59	6 574	14 031	22
11 131	83	—	32 619	35 005	23
5 943 337	5 436 919	486 991	28 400 175	31 215 037	24
609 944	520 944	44 273	1 176 521	1 067 978	25
250 720	40 671	2 735	614 156	628 155	26
125 418					27
175 671					28
18 941					29
38 804	130 611	28 278	197 693	135 920	30
9	262 593	7 987	271 949	235 232	31
—	64 208	5 116	69 324	59 069	32
381	22 861	157	23 399	9 602	33
213 737	2 086 326	178 977	3 730 608	4 432 491	34
172 055	1 794 905	168 040	3 339 264	3 991 822	35
18 591	—	—	19 452	412 042	36
—	—	—	—	—	37
118 916	1 644 028	161 966	2 571 983	3 524 940	38
1 849	75 289	1 643	89 981	31 059	39
32 699	75 588	4 431	657 848	23 781	40
739	—	—	1 025	27 067	41
16	5	—	47 038	95 455	42
40 928	291 416	10 937	343 281	318 147	43
6 677 823	4 261 560	465 728	30 198 406	23 957 656	44
7 431 862	3 997 681	341 766	34 469 530	29 171 103	45
8 294 848	4 063 630	369 033	32 118 116	30 182 311	46
8 715 198	4 113 168	328 391	35 364 974	28 713 081	47
52 324 042	59 265 464	4 954 194	175 462 386	174 730 493	48

## 2 Schulden

## 2.1 Schuldenstand

1 000

Lfd. Nr	Art der Schulden	Lan					
		zusammen	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz
<b>Fundierte Schulden</b>							
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln	66 935 018	5 547 224	11 418 159	13 087 484	10 217 538	6 198 055
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	63 561 839	5 320 346	10 825 905	12 452 583	9 902 897	5 861 387
3	Anleihen	8 859 983	1 149 427	1 240 850	2 686 948	837 993	433 032
4	Bundesschatzbriefe	—	—	—	—	—	—
5	Kassenobligationen	1 290 700	50 000	—	1 147 700	—	30 000
6	Unverzinsliche Schatzanweisungen	50 000	—	—	50 000	—	—
7	Steuergutscheine	140	—	—	—	—	—
Schulden bei							
8	der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
9	Banken und Sparkassen	51 750 356	3 714 463	9 528 733	8 233 670	9 015 626	5 239 011
10	Bausparkassen	13 718	—	—	—	6 718	—
11	Versicherungsunternehmen	689 281	392 546	54 323	—	35 237	113 656
12	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	508 437	5 720	—	—	667	—
13	Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	22 602	7 213	1 999	5 311	6 155	21
14	Restkaufgelder	8	—	—	—	—	—
15	Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	376 614	977	—	328 954	501	45 667
16	Schulden bei Sozialversicherungen	3 373 179	226 878	592 254	634 901	314 641	336 668
Schulden bei							
17	der Bundesanstalt für Arbeit	118 694	15 126	31 314	43 954	16 102	2 366
18	Sozialversicherungen	397 782	2 077	47 067	—	74 271	55 468
19	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	2 856 703	209 675	513 873	590 947	224 268	278 834
20	Ausgleichsforderungen	5 494 413	202 643	691 634	1 529 300	538 152	292 361
Ausgleichsforderungen der(s)							
21	Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
22	Banken und Sparkassen	3 375 160	140 963	451 940	875 443	333 314	216 601
23	Bausparkassen	31 135	611	897	3 449	2 882	429
24	Versicherungsunternehmen	1 293 210	22 254	144 059	452 972	110 493	24 974
25	Postscheck-(Postsparkassen-)ämter	87 032	3 032	10 684	30 769	9 030	4 249
26	Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	701 527	33 697	83 126	166 667	82 323	46 089
27	sonstigen Glaubiger	6 349	2 086	928	—	110	19
28	Auslandsschulden	1 866	—	219	101	—	—
29	Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—
30	Vorkriegsauslandsschulden	1 866	—	219	101	—	—
31	dar. Auslandsschulden gemäß Londoner Abkommen	1 601	—	119	101	—	—
32	Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	72 431 297	5 749 867	12 110 012	14 616 885	10 755 690	6 490 416
33	dagegen 1976	65 471 034	5 151 869	10 466 688	13 416 909	9 827 184	5 923 787
34	Schulden bei Verwaltungen	15 790 907	1 065 563	2 207 683	5 902 273	1 286 790	724 686
Schulden							
35	beim Bund für Wohnungsbau	13 719 260	827 177	1 977 624	4 651 089	1 201 834	681 850
36	Sonstige	1 191 747	145 546	50 721	949 801	1 574	2 457
37	beim LAF für Wohnungsbau	678 210	68 230	147 023	188 917	68 989	33 176
38	Sonstige	103 433	24 596	28 868	19 571	14 393	6 898
39	beim ERP-Sondervermögen	96 076	—	1 280	92 825	—	305
40	bei Landern	14	14	—	—	—	—
41	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—	—	—
42	bei Zweckverbänden	2 167	—	2 167	—	—	—
43	Fundierte Schulden insgesamt	88 222 204	6 815 430	14 317 695	20 519 158	12 042 480	7 215 102
44	dagegen 1976	81 002 471	6 227 556	12 682 113	19 185 585	11 065 439	6 632 955
<b>Schwebende Schulden (Kassenverstärkungskredite)</b>							
45	Schatzwechsel	—	—	—	—	—	—
46	Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—	—	—	—
47	Buchkredite der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
48	Sonstige Kassenkredite	—	—	—	—	—	—
49	Insgesamt	—	—	—	—	—	—
50	dagegen 1976	283 000	—	—	—	250 000	33 000
<b>Innere Schulden</b>							
51	Innere Darlehen	1 227	—	—	—	—	1 227
52	Innere Kassenkredite	—	—	—	—	—	—

1) Außerdem 1977 1 821,8 Mill. DM Verrentungsschulden nachgewiesen

der Länder  
am 31. 12. 1977

DM

der	Stadtstaaten						Insgesamt	Dagegen 1976	Lfd. Nr
	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen			
10 190 001	7 975 943	2 300 614	16 273 608	7 078 844	3 714 641	5 480 123	83 208 626	75 020 245	1
9 672 100	7 296 355	2 230 266	15 967 125	7 044 181	3 572 897	5 350 047	79 528 964	71 299 969	2
807 284	1 456 949	247 500	2 649 795	1 105 063	465 130	1 079 602	11 509 778	11 886 575	3
-	-	-	-	-	-	-	-	84 400	4
-	63 000	-	75 300	-	-	75 300	1 366 000	877 700	5
-	-	-	-	-	-	-	50 000	501 200	6
-	140	-	-	-	-	-	140	10 550	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
8 362 758	5 733 646	1 922 449	12 581 210	5 557 052	3 028 277	3 995 881	64 331 566	56 238 798	9
-	-	7 000	102 788	-	43 600	59 188	116 506	119 873	10
-	40 339	53 180	355 616	316 791	33 825	5 000	1 044 897	982 851	11
502 050	-	-	5 675	5 675	-	-	514 112	16 109	12
-	1 903	-	67 202	28 139	862	38 201	89 804	76 370	13
8	-	-	33 175	-	-	33 175	33 183	38 622	14
-	378	137	96 364	31 461	1 203	63 700	472 978	466 921	15
517 901	679 588	70 348	306 483	34 663	141 744	130 076	3 679 662	3 720 277	16
5 593	4 239	-	42 335	14 971	4 288	23 076	161 029	174 207	17
60 090	128 011	30 798	89 156	19 692	42 464	27 000	486 938	681 915	18
452 218	547 338	39 550	174 992	-	94 992	80 000	3 031 695	2 864 156	19
1 065 180	1 175 143	-	1 023 420	533 402	91 848	398 170	6 517 833	6 707 575	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
643 085	713 814	-	469 132	181 450	69 574	218 108	3 844 292	3 981 342	22
21 741	1 126	-	3 775	502	834	2 439	34 910	36 477	23
264 345	274 113	-	322 635	258 384	3 115	61 136	1 615 845	1 677 807	24
14 306	14 962	-	37 176	6 074	1 949	29 153	124 208	124 208	25
119 501	170 124	-	189 024	85 314	16 376	87 334	890 551	879 409	26
2 202	1 004	-	1 678	1 678	-	-	8 027	8 332	27
165	1 381	-	15 979	1	468	15 510	17 845	30 284	28
-	-	-	680	1	-	679	680	1 972	29
165	1 381	-	15 299	-	468	14 831	17 165	28 312	30
-	1 381	-	5 168	-	468	4 700	6 769	16 969	31
11 255 346	9 152 467	2 300 614	17 313 007	7 612 247	3 806 957	5 893 803	89 744 304	81 758 104	32
10 051 402	8 542 891	2 090 304	16 287 070	7 620 473	3 231 443	5 435 154	81 758 104	X	33
2 077 339	2 305 188	221 385	6 773 400	743 002	280 600	5 749 798	22 564 307	22 288 293	34
2 006 213	2 189 648	183 845	1 807 849	650 035	243 713	914 101	15 527 109	15 038 936	35
-	4 258	37 300	4 311 719	2 270	4 686	4 304 763	5 503 466	5 476 233	36
71 082	100 793	-	91 808	46 759	12 529	32 520	770 018	953 074	37
44	9 063	-	937	-	837	100	104 370	123 311	38
-	1 426	240	561 087	43 938	18 835	498 314	657 163	694 167	39
-	-	-	-	-	-	-	14	24	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	2 167	2 548	42
13 332 685	11 457 655 <sup>1)</sup>	2 521 999	24 086 407	8 355 249	4 087 557	11 643 601	112 308 611	104 055 603	43
12 112 279	10 788 267	2 308 277	23 053 132	8 359 339	3 528 052	11 165 741	104 055 603	X	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	30 225	-	-	30 225	30 225	138 655	47
-	-	-	28 500	-	28 500	-	28 500	293 000	48
-	-	-	58 725	-	28 500	30 225	58 725	431 655	49
-	-	-	148 655	-	10 000	138 655	431 655	373 385	50
-	-	-	21 793	-	30	21 763	23 020	21 844	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	52

## 2.2 Schuldenaufnahmen und sonstige

## 2.2.1 nach Art

1 000

Lfd. Nr	Art der Schulden						Lan
		zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz
1	<b>Schuldenaufnahmen insgesamt</b>	<b>12 071 742</b>	<b>988 599</b>	<b>2 248 781</b>	<b>2 523 789</b>	<b>1 527 202</b>	<b>1 051 384</b>
2	<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>11 316 758</b>	<b>952 000</b>	<b>2 174 715</b>	<b>2 224 000</b>	<b>1 440 602</b>	<b>1 009 000</b>
3	<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>10 803 043</b>	<b>922 000</b>	<b>2 071 000</b>	<b>2 154 000</b>	<b>1 400 602</b>	<b>919 000</b>
4	Anleihen	–	–	–	–	–	–
5	Bundesschatzbriefe	–	–	–	–	–	–
6	Kassenobligationen	450 000	–	–	450 000	–	–
7	Unverzinsliche Schatzanweisungen	–	–	–	–	–	–
8	Steuer Gutscheine	–	–	–	–	–	–
9	Schuldenaufnahmen bei der Deutschen Bundesbank	–	–	–	–	–	–
10	Banken und Sparkassen	9 774 441	847 000	2 071 000	1 704 000	1 397 000	919 000
11	Bausparkassen	3 602	–	–	–	3 602	–
12	Versicherungsunternehmen	75 000	75 000	–	–	–	–
13	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	500 000	–	–	–	–	–
14	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	–	–	–	–	–	–
15	Restkaufgelder	–	–	–	–	–	–
16	Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–
17	<b>Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen</b>	<b>513 715</b>	<b>30 000</b>	<b>103 715</b>	<b>70 000</b>	<b>40 000</b>	<b>90 000</b>
18	Schuldenaufnahmen bei der Bundesanstalt für Arbeit	3 715	–	3 715	–	–	–
19	Sozialversicherungen	–	–	–	–	–	–
20	öffentliche Zusatzversorgungseinrichtungen	510 000	30 000	100 000	70 000	40 000	90 000
21	Ausgleichsforderungen	–	–	–	–	–	–
22	Schuldenaufnahmen im Ausland	–	–	–	–	–	–
23	<b>Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltung)</b>	<b>11 316 758</b>	<b>952 000</b>	<b>2 174 715</b>	<b>2 224 000</b>	<b>1 440 602</b>	<b>1 009 000</b>
24	<b>Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen</b>	<b>754 984</b>	<b>36 599</b>	<b>74 066</b>	<b>299 789</b>	<b>86 600</b>	<b>42 384</b>
25	Schuldenaufnahmen beim Bund: für Wohnungsbau	691 601	36 094	74 066	237 089	86 422	42 384
26	Sonstige	63 383	505	–	62 700	178	–
27	beim LAF für Wohnungsbau	–	–	–	–	–	–
28	Sonstige	–	–	–	–	–	–
29	beim ERP-Sondervermögen	–	–	–	–	–	–
30	bei Ländern	–	–	–	–	–	–
31	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–	–	–	–	–
32	bei Zweckverbänden	–	–	–	–	–	–
33	<b>Sonstige Zugänge insgesamt</b>	<b>209 887</b>	<b>105 211</b>	<b>205</b>	<b>42 871</b>	<b>–</b>	<b>31 311</b>
34	<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>209 580</b>	<b>105 210</b>	<b>199</b>	<b>42 866</b>	<b>–</b>	<b>31 250</b>
35	Anleihen	66 406	7 485	–	42 866	–	–
36	Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuer Gutscheine	–	–	–	–	–	–
37	Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	118 625	97 375	–	–	–	21 250
38	Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	10 199	–	199	–	–	10 000
39	Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	14 350	350	–	–	–	–
40	<b>Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten</b>	<b>253</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>15</b>
41	Auslandsschulden	–	–	–	–	–	–
42	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>54</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>46</b>

der Länder

Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977

der Schulden

DM

der			Stadtstaaten				Insgesamt	Dagegen 1976	Lfd. Nr.
Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)			
2 005 310	1 260 191	466 486	2 650 022	658 624	795 122	1 196 276	14 721 764	21 017 013	1
1 924 575	1 138 866	453 000	2 478 175	631 728	786 462	1 059 985	13 794 933	19 890 186	2
1 834 575	1 048 866	453 000	2 477 900	631 728	786 462	1 059 710	13 280 943	19 664 395	3
-	-	-	400 000	200 000	-	200 000	400 000	1 965 000	4
-	-	-	-	-	-	-	-	25 000	5
-	-	-	-	-	-	-	450 000	345 000	6
-	-	-	-	-	-	-	-	200 000	7
-	-	-	-	-	-	-	-	400	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1 334 575	1 048 866	453 000	1 990 840	424 000	755 900	810 940	11 765 281	16 892 016	10
-	-	-	12 810	-	-	12 810	16 412	26 076	11
-	-	-	30 000	-	30 000	-	105 000	140 500	12
500 000	-	-	-	-	-	-	500 000	-	13
-	-	-	17 045	600	485	15 960	17 045	5 859	14
-	-	-	-	-	-	-	-	994	15
-	-	-	27 205	7 128	77	20 000	27 205	63 550	16
90 000	90 000	-	275	-	-	275	513 990	225 791	17
-	-	-	275	-	-	275	3 990	3 609	18
-	-	-	-	-	-	-	-	682	19
90 000	90 000	-	-	-	-	-	510 000	221 500	20
-	-	-	-	-	-	-	-	488	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
1 924 575	1 138 866	453 000	2 478 175	631 728	786 462	1 059 985	13 794 933	19 890 674	23
80 735	121 325	13 486	171 847	26 896	8 660	136 291	926 831	1 126 339	24
80 735	121 325	13 486	67 990	25 096	7 303	35 591	759 591	913 693	25
-	-	-	102 057	-	1 357	100 700	165 440	181 054	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	1 800	1 800	-	-	1 800	31 592	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
14 222	16 067	-	88 371	61 161	27 063	147	298 258	650 805	33
14 000	16 055	-	88 371	61 161	27 063	147	297 951	629 416	34
-	16 055	-	50 677	50 614	63	-	117 083	138 762	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	35 001	8 001	27 000	-	153 626	467 113	37
-	-	-	2 693	2 546	-	147	12 892	11 841	38
14 000	-	-	-	-	-	-	14 350	11 700	39
222	4	-	-	-	-	-	253	20 620	40
-	-	-	-	-	-	-	-	669	41
-	8	-	-	-	-	-	54	100	42

2 Schulden  
2.2 Schuldenaufnahmen und sonstige

2.2.2 nach Art der

1 000

Lfd Nr.	Art der Schulden Laufzeiten	Lan					
		zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz
1	<b>Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen</b>	413 000	–	20 000	150 000	80 000	–
2	<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	413 000	–	20 000	150 000	80 000	–
3	Kassenobligationen	100 000	–	–	100 000	–	–
4	Unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuergutscheine	–	–	–	–	–	–
5	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	313 000	–	20 000	50 000	80 000	–
6	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–
7	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–
8	<b>Auslandsschulden</b>	–	–	–	–	–	–
9	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	–	–	–	–	–	–
10	<b>Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen</b>	4 276 505	328 505	691 000	1 144 000	685 000	40 000
11	<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	4 276 000	328 000	691 000	1 144 000	685 000	40 000
12	Anleihen	–	–	–	–	–	–
13	Bundesschatzbriefe	–	–	–	–	–	–
14	Kassenobligationen	350 000	–	–	350 000	–	–
15	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	3 521 000	328 000	641 000	724 000	685 000	40 000
16	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	150 000	–	–	–	–	–
17	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	255 000	–	50 000	70 000	–	–
18	<b>Auslandsschulden</b>	–	–	–	–	–	–
19	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	505	505	–	–	–	–
20	<b>Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen</b>	7 382 237	660 094	1 537 781	1 229 789	762 202	1 011 384
21	<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	6 627 758	624 000	1 463 715	930 000	675 602	969 000
22	Anleihen	–	–	–	–	–	–
23	Kassenobligationen	–	–	–	–	–	–
24	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	6 019 043	594 000	1 410 000	930 000	635 602	879 000
25	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	350 000	–	–	–	–	–
26	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	258 715	30 000	53 715	–	40 000	90 000
27	<b>Ausgleichsforderungen</b>	–	–	–	–	–	–
28	<b>Auslandsschulden</b>	–	–	–	–	–	–
29	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	754 479	36 094	74 066	299 789	86 600	42 384

der Länder

Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977

Schulden und Laufzeiten

DM

der				Stadtstaaten			Insgesamt	Dagegen 1976	Lfd Nr	
	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen				Berlin (West)
	110 000	8 000	45 000	208 827	163 750	77	45 000	621 827	2 655 881	1
	110 000	8 000	45 000	208 827	163 750	77	45 000	621 827	2 655 881	2
	-	-	-	-	-	-	-	100 000	175 000	3
	-	-	-	-	-	-	-	-	200 400	4
	110 000	8 000	45 000	208 000	163 000	-	45 000	521 000	2 234 378	5
	-	-	-	827	750	77	-	827	30 103	6
	-	-	-	-	-	-	-	-	16 000	7
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
	880 000	373 000	135 000	1 009 900	111 000	331 000	567 900	5 286 405	8 985 106	10
	880 000	373 000	135 000	1 009 900	111 000	331 000	567 900	5 285 900	8 984 397	11
	-	-	-	200 000	-	-	200 000	200 000	1 925 000	12
	-	-	-	-	-	-	-	-	25 000	13
	-	-	-	-	-	-	-	350 000	150 000	14
	640 000	328 000	135 000	789 900	111 000	331 000	347 900	4 310 900	6 761 003	15
	150 000	-	-	20 000	-	-	20 000	170 000	894	16
	90 000	45 000	-	-	-	-	-	255 000	122 500	17
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
	-	-	-	-	-	-	-	505	709	19
	1 015 310	879 191	286 486	1 431 295	383 874	464 045	583 376	8 813 532	9 376 026	20
	934 575	757 866	273 000	1 259 448	356 978	455 385	447 085	7 887 206	8 249 908	21
	-	-	-	200 000	200 000	-	-	200 000	40 000	22
	-	-	-	-	-	-	-	-	20 000	23
	584 575	712 866	273 000	1 035 750	150 000	454 900	430 850	7 054 793	8 063 211	24
	350 000	-	-	23 423	6 978	485	15 960	373 423	39 406	25
	-	45 000	-	275	-	-	275	258 990	87 291	26
	-	-	-	-	-	-	-	-	488	27
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
	80 735	121 325	13 486	171 847	26 896	8 660	136 291	926 326	1 125 630	29

## 2.3 Tilgungen und sonstige Abgänge von 1. 1.

1 000

Lfd. Nr.	Art der Schulden Fälligkeiten						Lan
		zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz
1	<b>Tilgungen insgesamt</b>	<b>4 859 897</b>	<b>388 568</b>	<b>605 465</b>	<b>1 219 897</b>	<b>550 161</b>	<b>467 148</b>
2	<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>4 254 668</b>	<b>338 402</b>	<b>511 761</b>	<b>1 021 752</b>	<b>496 414</b>	<b>433 633</b>
3	<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>3 831 184</b>	<b>312 428</b>	<b>434 961</b>	<b>990 393</b>	<b>442 972</b>	<b>367 531</b>
4	Anleihen	749 473	42 975	85 850	263 300	68 219	82 350
5	Bundesschatzbriefe	—	—	—	—	—	—
6	Kassenobligationen	37 000	30 000	—	—	—	—
7	Unverzinsliche Schatzanweisungen	451 200	—	—	451 200	—	—
8	Steuer Gutscheine	10 410	—	—	—	—	—
	Schulden bei						
9	der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
10	Banken und Sparkassen	2 528 426	225 643	341 914	270 206	365 918	279 386
11	Bausparkassen	514	—	—	—	514	—
12	Versicherungsunternehmen	39 848	12 275	6 967	—	7 600	777
13	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	1 936	1 220	—	—	66	—
14	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	3 595	147	230	2 249	578	1
15	Restkaufgelder	—	—	—	—	—	—
16	Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	8 782	169	—	3 438	77	5 017
17	<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>423 485</b>	<b>25 974</b>	<b>76 800</b>	<b>31 359</b>	<b>53 442</b>	<b>66 102</b>
	Schulden bei						
18	der Bundesanstalt für Arbeit	13 302	1 438	4 317	5 066	867	179
19	Sozialversicherungen	96 324	1 601	8 376	—	16 987	31 402
20	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	313 859	22 936	64 107	26 293	35 588	34 521
21	<b>Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten</b>	<b>158 558</b>	<b>5 740</b>	<b>19 767</b>	<b>44 036</b>	<b>15 682</b>	<b>8 184</b>
22	<b>Auslandsschulden: Nachkriegsauslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
23	Vorkriegsauslandsschulden	56	—	—	—	—	—
24	<b>Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>4 413 283</b>	<b>344 143</b>	<b>531 528</b>	<b>1 065 788</b>	<b>512 096</b>	<b>441 817</b>
25	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>446 615</b>	<b>44 426</b>	<b>73 937</b>	<b>154 109</b>	<b>38 065</b>	<b>25 331</b>
	Schulden						
26	beim Bund. für Wohnungsbau	219 531	14 365	34 513	74 337	20 559	14 530
27	Sonstige	48 305	11 661	3 769	25 964	—	1 316
28	beim LAF für Wohnungsbau	156 682	13 941	29 902	48 020	14 889	8 178
29	Sonstige	18 776	4 450	5 247	3 558	2 617	1 254
30	beim ERP-Sondervermögen	2 932	—	125	2 230	—	53
31	bei Landerr.	9	9	—	—	—	—
32	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—	—	—
33	bei Zweckverbänden	381	—	381	—	—	—
34	<b>Sonstige Abgänge insgesamt</b>	<b>202 000</b>	<b>117 367</b>	<b>7 939</b>	<b>13 190</b>	<b>—</b>	<b>33 400</b>
35	<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>161 600</b>	<b>115 070</b>	<b>—</b>	<b>758</b>	<b>—</b>	<b>31 772</b>
36	Anleihen	18 077	16 797	—	758	—	522
37	Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuer Gutscheine	—	—	—	—	—	—
	Schulden bei						
38	Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	110 500	96 500	—	—	—	—
39	Sonstigen Kreditgebern	325	325	—	—	—	—
40	Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	32 699	1 449	—	—	—	31 250
41	<b>Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten</b>	<b>637</b>	<b>—</b>	<b>68</b>	<b>349</b>	<b>—</b>	<b>47</b>
42	<b>Auslandsschulden</b>	<b>16</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
43	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>39 747</b>	<b>2 297</b>	<b>7 871</b>	<b>12 083</b>	<b>—</b>	<b>1 581</b>
	<b>Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln</b>						
44	vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	5 346 285	365 502	722 579	1 401 475	821 557	516 330
45	vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	6 007 937	486 570	758 376	1 692 128	821 709	512 418
46	vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	6 798 036	569 064	885 814	1 758 742	906 112	532 522
47	vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	7 260 755	553 482	910 633	1 997 119	961 366	522 796
48	nach dem 31. 12. 1981	41 746 171	3 572 607	8 140 800	6 427 672	6 706 794	4 117 307



der Länder

bis 31. 12. 1977 sowie Fälligkeiten

DM

der	Stadtstaaten						Insgesamt	Dagegen 1976	Lfd Nr.
	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen			
775 689	600 205	252 764	1 693 382	712 901	261 918	718 563	6 553 279	5 334 091	1
699 024	510 992	242 690	1 486 989	674 788	234 406	577 795	5 741 657	4 547 327	2
630 691	423 566	228 642	1 374 215	668 375	209 766	496 074	5 205 399	4 062 079	3
72 213	92 066	42 500	125 816	46 216	30 000	49 600	875 289	757 570	4
-	-	-	-	-	-	-	-	6 600	5
-	7 000	-	9 100	-	-	9 100	46 100	-	6
-	-	-	-	-	-	-	451 200	391 230	7
-	10 410	-	-	-	-	-	10 410	20 415	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
557 827	313 308	174 224	1 114 603	557 723	135 767	421 113	3 643 029	2 742 866	10
-	-	-	19 265	-	13 457	5 808	19 779	21 499	11
-	324	11 905	76 505	54 299	22 206	-	116 353	79 183	12
650	-	-	61	61	-	-	1 997	1 999	13
-	390	-	1 420	-	253	1 167	5 015	2 924	14
-	-	-	5 586	-	-	5 586	5 586	5 580	15
-	68	13	21 859	10 076	8 083	3 700	30 641	32 213	16
68 334	87 426	14 048	112 774	6 413	24 640	81 721	536 259	485 248	17
1 129	306	-	3 866	1 148	747	1 971	17 168	22 638	18
15 254	14 954	7 750	80 304	5 265	7 289	67 750	176 628	109 233	19
51 950	72 166	6 298	28 604	-	16 604	12 000	342 463	353 379	20
30 792	34 357	-	30 698	16 286	3 091	11 321	189 256	181 234	21
-	-	-	1 292	-	-	1 292	1 292	1 205	22
56	-	-	11 075	-	-	11 075	11 131	12 293	23
729 872	545 349	242 690	1 530 054	691 074	237 497	601 483	5 943 337	4 742 059	24
45 817	54 856	10 074	163 328	21 827	24 421	117 080	609 944	592 031	25
27 192	29 254	4 781	31 189	9 184	4 292	17 713	250 720	235 858	26
-	445	5 150	77 113	54	440	76 619	125 418	124 359	27
18 624	23 128	-	18 989	9 950	2 579	6 460	175 671	190 744	28
2	1 648	-	165	-	147	18	18 941	18 939	29
-	381	143	35 872	2 639	16 963	16 270	38 804	21 489	30
-	-	-	-	-	-	-	9	14	31
-	-	-	-	-	-	-	-	10	32
-	-	-	-	-	-	-	381	618	33
23 439	6 665	-	11 737	10 974	762	1	213 737	412 895	34
14 000	-	-	10 454	9 839	514	1	172 055	348 572	35
-	-	-	514	-	514	-	18 591	157 969	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
14 000	-	-	8 416	8 416	-	-	118 916	184 756	38
-	-	-	1 524	1 523	-	1	1 849	2 010	39
-	-	-	-	-	-	-	32 699	3 837	40
173	-	-	102	102	-	-	739	25 502	41
16	-	-	-	-	-	-	16	3	42
9 250	6 665	-	1 181	933	248	-	40 928	38 818	43
667 380	656 962	194 500	1 331 538	638 932	240 101	452 505	6 677 823	5 178 504	44
773 546	764 590	198 600	1 423 925	694 904	251 064	477 957	7 431 862	6 641 364	45
1 073 948	845 734	226 100	1 496 812	618 013	314 050	564 749	8 294 848	7 364 468	46
1 251 544	813 715	250 100	1 454 443	625 069	329 981	499 393	8 715 198	7 942 323	47
6 423 583	4 926 094	1 431 314	10 577 871	4 507 741	2 584 611	3 485 519	52 324 042	48 292 857	48

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	
<b>Fundierte Schulden</b>					
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	Staat . . . . .	5 547 224	11 418 159	13 087 484
2		Gemeinden/Gv. . . . .	1 939 583	10 827 358	24 887 611
3		Zusammen . . . . .	7 486 807	22 245 517	37 975 095
4	Kreditmarktmittel im engeren Sinne . . . . .	Staat . . . . .	5 320 346	10 825 905	12 452 583
5		Gemeinden/Gv. . . . .	1 766 724	10 418 600	23 278 118
6		Zusammen . . . . .	7 087 070	21 244 505	35 730 701
7	Anleihen, Bundesschatzbriefe . . . . .	Staat . . . . .	1 149 427	1 240 850	2 686 948
8		Gemeinden/Gv. . . . .	—	—	174 619
9		Zusammen . . . . .	1 149 427	1 240 850	2 861 567
10	Kassenobligationen, Unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuer Gutscheine . . . . .	Staat . . . . .	50 000	—	1 197 700
11		Gemeinden/Gv. . . . .	—	—	—
12		Zusammen . . . . .	50 000	—	1 197 700
<b>Schulden bei</b>					
13	Banken und Sparkassen, Bausparkassen . . . . .	Staat . . . . .	3 714 463	9 528 733	8 233 670
14		Gemeinden/Gv. . . . .	1 695 193	10 113 261	22 223 619
15		Zusammen . . . . .	5 409 656	19 641 994	30 457 289
16	Versicherungsunternehmen . . . . .	Staat . . . . .	392 546	54 323	—
17		Gemeinden/Gv. . . . .	36 404	240 665	472 044
18		Zusammen . . . . .	428 950	294 988	472 044
19	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost . . . . .	Staat . . . . .	5 720	—	—
20		Gemeinden/Gv. . . . .	2 150	3 031	4 495
21		Zusammen . . . . .	7 870	3 031	4 495
22	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder . . . . .	Staat . . . . .	7 213	1 999	5 311
23		Gemeinden/Gv. . . . .	4 591	15 730	171 780
24		Zusammen . . . . .	11 804	17 729	177 091
25	Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	Staat . . . . .	977	—	328 954
26		Gemeinden/Gv. . . . .	28 386	45 913	231 561
27		Zusammen . . . . .	29 363	45 913	560 515
28	Schulden bei Sozialversicherungen . . . . .	Staat . . . . .	226 878	592 254	634 901
29		Gemeinden/Gv. . . . .	172 859	408 758	1 609 493
30		Zusammen . . . . .	399 737	1 001 012	2 244 394
31	Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	Staat . . . . .	15 126	31 314	43 954
32		Gemeinden/Gv. . . . .	29 094	94 677	37 475
33		Zusammen . . . . .	44 220	125 991	81 429
34	Träger der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen . . . . .	Staat . . . . .	211 752	560 940	590 947
35		Gemeinden/Gv. . . . .	143 765	314 081	1 572 018
36		Zusammen . . . . .	355 517	875 021	2 162 965
37	Ausgleichsforderungen . . . . .	Staat . . . . .	202 643	691 634	1 529 300
38		Gemeinden/Gv. . . . .	—	—	—
39		Zusammen . . . . .	202 643	691 634	1 529 300
40	Auslandsschulden . . . . .	Staat . . . . .	—	219	101
41		Gemeinden/Gv. . . . .	—	—	50
42		Zusammen . . . . .	—	219	151
43	Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen . . . . .	Staat . . . . .	5 749 867	12 110 012	14 616 885
44		Gemeinden/Gv. . . . .	1 939 583	10 827 358	24 887 661
45		Zusammen . . . . .	7 689 450	22 937 370	39 504 546
46	Schulden bei Verwaltungen . . . . .	Staat . . . . .	1 065 563	2 207 683	5 902 273
47		Gemeinden/Gv. . . . .	551 319	1 500 732	1 995 872
48	Fundierte Schulden insgesamt . . . . .	Staat . . . . .	6 815 430	14 317 695	20 519 158
49		Gemeinden/Gv. . . . .	2 490 902	12 328 090	26 883 533
50	Schwebende Schulden (Betriebsmittelkredite) . . . . .	Staat . . . . .	—	—	—
51		Gemeinden/Gv. . . . .	6 047	24 542	289 776
52		Insgesamt . . . . .	6 047	24 542	289 776

1) Außerdem 1977 1 821,8 Mill. DM Verrentungsschulden nachgewiesen.

## DM

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Länder ohne Stadtstaaten	Dagegen 1976	Lfd Nr
10 217 538	6 198 055	10 190 001	7 975 943	2 300 614	66 935 018	59 815 740	1
8 879 811	5 617 111	9 746 250	12 338 766	1 465 013	75 701 503	73 095 538	2
19 097 349	11 815 166	19 936 251	20 314 709	3 765 627	142 636 521	132 911 278	3
9 902 897	5 861 387	9 672 100	7 296 355	2 230 266	63 561 839	56 514 446	4
8 199 463	5 438 310	9 164 408	11 773 866	1 382 799	71 422 288	68 801 296	5
18 102 360	11 299 697	18 836 508	19 070 221	3 613 065	134 984 127	125 315 741	6
837 993	433 032	807 284	1 456 949	247 500	8 859 983	9 561 127	7
5 091	—	231 194	3 031	—	413 935	456 422	8
843 084	433 032	1 038 478	1 459 980	247 500	9 273 918	10 017 549	9
—	30 000	—	63 140	—	1 340 840	1 389 450	10
—	—	—	—	—	—	—	11
—	30 000	—	63 140	—	1 340 840	1 389 450	12
9 022 344	5 239 011	8 362 758	5 733 646	1 929 449	51 764 074	44 571 040	13
8 032 992	5 205 406	8 737 994	11 371 386	1 378 306	68 758 157	65 922 842	14
17 055 336	10 444 417	17 100 752	17 105 032	3 307 755	120 522 231	110 493 882	15
35 237	113 656	—	40 339	53 180	689 281	580 730	16
90 547	204 058	95 163	240 122	4 033	1 383 036	1 550 148	17
125 784	317 714	95 163	280 461	57 213	2 072 317	2 130 878	18
667	—	502 050	—	—	508 437	10 373	19
4 792	610	4 094	2 149	110	21 431	23 810	20
5 459	610	506 144	2 149	110	529 868	34 183	21
6 155	21	8	1 903	—	22 610	26 330	22
17 648	14 891	23 744	36 598	145	285 127	314 844	23
23 803	14 912	23 752	38 501	145	307 737	341 174	24
501	45 667	—	378	137	376 614	375 396	25
48 393	13 345	72 219	120 580	205	560 602	533 230	26
48 894	59 012	72 219	120 958	342	937 216	908 626	27
314 641	336 668	517 901	679 588	70 348	3 373 179	3 301 296	28
680 348	178 801	581 842	564 900	82 214	4 279 215	4 294 242	29
994 989	515 469	1 099 743	1 244 488	152 562	7 652 394	7 595 538	30
16 102	2 366	5 593	4 239	—	118 694	128 281	31
21 423	15 716	31 750	150 021	4 981	385 137	293 019	32
37 525	18 082	37 343	154 260	4 981	503 831	421 300	33
298 539	334 302	512 308	675 349	70 348	3 254 485	3 173 014	34
658 925	163 085	550 092	414 879	77 233	3 894 078	4 001 223	35
957 464	497 387	1 062 400	1 090 228	147 581	7 148 563	7 174 237	36
538 152	292 361	1 065 180	1 175 143	—	5 494 413	5 653 356	37
—	—	—	—	—	—	—	38
538 152	292 361	1 065 180	1 175 143	—	5 494 413	5 653 356	39
—	—	165	1 381	—	1 866	1 938	40
—	—	1 788	—	—	1 838	2 002	41
—	—	1 953	1 381	—	3 704	3 940	42
10 755 690	6 490 416	11 255 346	9 152 467	2 300 614	72 431 297	65 471 034	43
8 879 811	5 617 111	9 748 038	12 338 766	1 465 013	75 703 341	73 097 540	44
19 635 501	12 107 527	21 003 384	21 491 233	3 765 627	148 134 638	138 568 574	45
1 286 790	724 686	2 077 339	2 305 188	221 385	15 790 907	15 521 750	46
1 685 394	322 064	536 124	1 282 503	124 156	7 998 164	7 879 419	47
12 042 480	7 215 102	13 332 685	11 457 655 <sup>1)</sup>	2 521 999	88 222 204	80 992 784	48
10 565 205	5 939 175	10 284 162	13 621 269	1 589 169	83 701 505	80 976 959	49
—	—	—	—	—	—	283 000	50
359 368	132 226	107 660	99 185	106 174	1 124 978	1 149 151	51
359 368	132 226	107 660	99 185	106 174	1 124 978	1 432 151	52

#### 4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

##### 4.1 Schuldenstand am 31. 12. 1977

##### 4.1.1 nach Ländern

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1976
<b>Fundierte Schulden</b>										
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>1 939 583</b>	<b>10 827 358</b>	<b>24 887 611</b>	<b>8 879 811</b>	<b>5 617 111</b>	<b>9 746 250</b>	<b>12 338 766</b>	<b>1 465 013</b>	<b>75 701 503</b>	<b>73 095 538</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>1 766 724</b>	<b>10 418 600</b>	<b>23 278 118</b>	<b>8 199 463</b>	<b>5 438 310</b>	<b>9 164 408</b>	<b>11 773 866</b>	<b>1 382 799</b>	<b>71 422 288</b>	<b>68 801 296</b>
Anleihen	—	—	174 619	5 091	—	231 194	3 031	—	413 935	456 422
Schulden bei:										
Sparkassen	612 084	3 241 125	9 674 371	3 286 345	1 785 674	4 159 865	5 738 672	701 520	29 199 656	28 981 162
Girozentralen	558 797	3 089 922	5 496 305	2 269 954	1 802 519	2 357 976	2 558 696	470 999	18 605 168	17 204 927
sonstigen Kreditinstituten	500 157	3 566 704	6 608 918	2 362 907	1 537 916	1 782 774	2 803 299	195 255	19 357 930	18 108 816
Bausparkassen	24 155	215 510	444 025	113 786	79 297	437 379	270 719	10 532	1 595 403	1 627 937
Versicherungsunternehmen	36 404	240 665	472 044	90 547	204 058	95 163	240 122	4 033	1 383 036	1 550 148
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	2 150	3 031	4 495	4 792	610	4 094	2 149	110	21 431	23 810
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	3 022	6 909	48 838	13 549	2 131	8 467	8 775	89	91 780	89 171
Restkaufgelder	1 569	8 821	122 942	4 099	12 760	15 277	27 823	56	193 347	225 673
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	28 386	45 913	231 561	48 393	13 345	72 219	120 580	205	560 602	533 230
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>172 859</b>	<b>408 758</b>	<b>1 609 493</b>	<b>680 348</b>	<b>178 801</b>	<b>581 842</b>	<b>564 900</b>	<b>82 214</b>	<b>4 279 215</b>	<b>4 294 242</b>
Schulden bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit	29 094	94 677	37 475	21 423	15 716	31 750	150 021	4 981	385 137	293 019
Sozialversicherungen	23 369	77 836	133 890	23 112	13 070	35 971	105 732	768	413 748	518 200
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	120 396	236 245	1 438 128	635 813	150 015	514 121	309 147	76 465	3 480 330	3 483 023
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1 788</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1 838</b>	<b>2 002</b>
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	975	—	—	975	1 051
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	50	—	—	813	—	—	863	951
<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>1 939 583</b>	<b>10 827 358</b>	<b>24 887 661</b>	<b>8 879 811</b>	<b>5 617 111</b>	<b>9 748 038</b>	<b>12 338 766</b>	<b>1 465 013</b>	<b>75 703 341</b>	<b>73 097 540</b>
dagegen 1976	1 931 049	10 362 293	23 516 114	8 512 256	5 595 800	9 775 187	12 051 825	1 353 016	73 097 540	X
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>551 319</b>	<b>1 500 732</b>	<b>1 995 872</b>	<b>1 685 394</b>	<b>322 064</b>	<b>536 124</b>	<b>1 282 503</b>	<b>124 156</b>	<b>7 998 164</b>	<b>7 879 419</b>
Schulden										
beim Bund und LAF	43 651	116 947	170 766	48 888	40 037	91 111	157 138	6 557	675 095	641 478
beim ERP - Sondervermögen	118 476	366 067	300 048	142 217	110 088	201 623	435 732	53 372	1 727 623	1 703 525
bei Ländern	359 950	386 582	1 471 588	1 460 342	151 859	190 611	660 016	58 201	4 739 149	4 624 987
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	26 179	616 493	39 455	26 155	13 602	14 035	23 494	1 113	760 526	809 674
bei Zweckverbänden	3 063	14 643	14 015	7 792	6 478	38 744	6 123	4 913	95 771	99 755
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>2 490 902</b>	<b>12 328 090</b>	<b>26 883 533</b>	<b>10 565 205</b>	<b>5 939 175</b>	<b>10 284 162</b>	<b>13 621 269</b>	<b>1 589 169</b>	<b>83 701 505</b>	<b>80 976 959</b>
dagegen 1976	2 463 208	11 878 795	25 544 219	10 041 011	5 930 603	10 303 640	13 328 966	1 486 517	80 976 959	X
<b>Kassenkredite</b>	<b>6 047</b>	<b>24 542</b>	<b>289 776</b>	<b>359 368</b>	<b>132 226</b>	<b>107 660</b>	<b>99 185</b>	<b>106 174</b>	<b>1 124 978</b>	<b>1 149 151</b>
dagegen 1976	2 645	42 096	317 139	294 169	143 931	172 114	98 580	78 477	1 149 151	X
<b>Innere Schulden</b>	<b>5 393</b>	<b>44 222</b>	<b>101 735</b>	<b>33 371</b>	<b>12 453</b>	<b>28 727</b>	<b>227 643</b>	<b>1 699</b>	<b>455 243</b>	<b>541 849</b>
Mittel von Sonderrücklagen	2 333	7 212	69 334	14 176	5 517	6 440	189 417	1 323	295 752	345 959
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	945	27 509	15 485	2 243	2 112	14 157	18 039	—	80 490	75 476
Innere Kassenkredite	2 115	9 501	16 916	16 952	4 824	8 130	20 187	376	79 001	120 414
<b>Nachrichtlich.</b>										
<b>Schulden der Eigenbetriebe</b>										
aus Kreditmarktmitteln	544 351	447 975	1 253 477	1 326 483	884 094	1 786 147	1 934 175	179 075	8 355 777	8 388 889
bei Verwaltungen	70 455	39 836	142 040	22 406	37 654	76 766	141 532	12 506	543 195	446 263
<b>Insgesamt</b>	<b>614 806</b>	<b>487 811</b>	<b>1 395 517</b>	<b>1 348 889</b>	<b>921 748</b>	<b>1 862 913</b>	<b>2 075 707</b>	<b>191 581</b>	<b>8 898 972</b>	<b>8 835 152</b>

## 4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

4.1 Schuldenstand am 31. 12. 1977

## 4.1.2 nach Gebietskörperschaften/Großenklassen

1 000 DM

Art der Schulden	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter						Landkreise	Bezirksverbände	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt
		zusammen	Gemeinden bis unter Einwohnern				Ämter			
			unter 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 und mehr				
<b>Fundierte Schulden</b>										
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	29 857 429	34 794 485	10 625 367	7 184 248	9 129 167	6 418 526	1 437 177	9 068 116	1 981 473	75 701 503
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	27 751 416	33 430 570	10 279 855	6 863 687	8 737 510	6 147 036	1 402 482	8 515 224	1 725 078	71 422 288
Anleihen	409 544	4 391	4 391	-	-	-	-	-	-	413 935
Schulden bei										
Sparkassen	9 250 418	15 312 256	4 908 112	3 335 784	3 853 143	2 542 154	673 063	4 398 751	238 231	29 199 656
Girozentralen	6 963 229	8 553 831	2 375 640	1 786 970	2 364 941	1 642 435	383 845	2 314 662	773 446	18 605 168
sonstigen Kreditinstituten	9 222 072	8 085 172	2 600 243	1 442 323	2 102 459	1 669 235	270 912	1 414 203	636 483	19 357 930
Bausparkassen	752 143	630 028	202 962	113 067	180 360	105 838	27 801	176 320	36 912	1 595 403
Versicherungsunternehmen	731 131	449 563	81 206	88 784	132 898	106 901	39 774	162 808	39 534	1 383 036
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	8 457	12 967	6 012	2 946	2 658	1 278	73	7	-	21 431
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	44 420	45 178	8 900	13 719	5 008	16 786	765	2 182	-	91 780
Restkaufgelder	94 683	94 716	12 018	13 178	25 520	43 666	334	3 856	92	193 347
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	275 319	242 468	80 371	66 916	70 523	18 743	5 915	42 435	380	560 602
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	2 106 013	1 363 915	345 512	320 561	391 657	271 490	34 695	552 892	256 395	4 279 215
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	51 370	286 667	171 685	52 956	36 021	11 062	14 943	44 640	2 460	385 137
Sozialversicherungen	273 921	90 972	17 808	26 035	25 243	21 375	511	40 529	8 326	413 748
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	1 780 722	986 276	156 019	241 570	330 393	239 053	19 241	467 723	245 609	3 480 330
<b>Auslandsschulden</b>	863	975	925	50	-	-	-	-	-	1 838
Nachkriegsauslandsschulden	-	975	925	50	-	-	-	-	-	975
Vorkriegsauslandsschulden	863	-	-	-	-	-	-	-	-	863
<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b>	29 858 292	34 795 460	10 626 292	7 184 298	9 129 167	6 418 526	1 437 177	9 068 116	1 981 473	75 703 341
dagegen 1976	29 118 925	33 759 317	10 721 647	6 795 085	8 515 719	6 307 895	1 418 971	8 413 544	1 805 754	73 097 540
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	2 055 282	4 014 459	1 148 917	951 167	1 085 025	568 446	260 904	1 816 294	112 129	7 998 164
Schulden										
beim Bund und LAF	185 922	404 432	142 172	101 313	101 155	40 372	19 420	75 517	9 224	675 095
beim ERP-Sondervermögen	435 110	1 177 202	338 800	303 118	334 954	134 400	65 930	114 822	489	1 727 623
bei Ländern	1 401 895	1 887 054	524 996	424 001	493 885	358 712	85 460	1 347 784	102 416	4 739 149
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	20 271	473 099	101 012	111 818	138 367	33 120	88 782	267 156	-	760 526
bei Zweckverbänden	12 084	72 672	41 937	10 917	16 664	1 842	1 312	11 015	-	95 771
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	31 913 574	38 809 919	11 775 209	8 135 465	10 214 192	6 986 972	1 698 081	10 884 410	2 093 602	83 701 505
dagegen 1976	31 113 848	37 764 862	11 889 885	7 729 314	9 589 811	6 868 764	1 687 088	10 182 479	1 915 770	80 976 959
<b>Kassenkredite</b>	270 488	579 037	179 169	123 161	110 148	66 248	100 311	140 160	135 293	1 124 978
dagegen 1976	267 507	694 707	213 360	157 573	136 679	67 219	119 876	142 794	45 143	1 149 151
<b>Innere Schulden</b>	287 811	102 830	24 196	25 964	20 625	30 996	1 049	45 956	18 646	455 243
Mittel von Sonderrücklagen	235 042	49 070	11 717	10 185	5 519	21 283	366	6 604	5 036	295 752
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	29 881	14 019	3 382	3 889	4 234	2 445	69	24 071	12 519	80 490
Innere Kassenkredite	22 888	39 741	9 097	11 890	10 872	7 268	614	15 281	1 091	79 001
<b>Nachrichtlich</b>										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	4 171 283	4 030 428	582 411	983 314	1 286 994	806 752	370 957	153 355	711	8 355 777
bei Verwaltungen	205 887	293 667	89 167	97 906	82 830	11 704	12 060	41 036	2 605	543 195
<b>Insgesamt</b>	4 377 170	4 324 095	671 578	1 081 220	1 369 824	818 456	383 017	194 391	3 316	8 898 972

## 4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

## 4.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 nach Art der Schulden

## 4.2.1 nach Ländern

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1976
<b>Schuldenaufnahmen insgesamt</b>	<b>264 279</b>	<b>1 258 725</b>	<b>3 027 365</b>	<b>1 176 066</b>	<b>532 229</b>	<b>1 174 137</b>	<b>1 601 090</b>	<b>180 087</b>	<b>9 213 978</b>	<b>11 068 772</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>211 063</b>	<b>1 086 241</b>	<b>2 905 830</b>	<b>939 426</b>	<b>513 605</b>	<b>1 125 278</b>	<b>1 484 703</b>	<b>176 151</b>	<b>8 442 297</b>	<b>9 813 935</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>195 455</b>	<b>1 045 275</b>	<b>2 804 416</b>	<b>871 804</b>	<b>490 329</b>	<b>1 055 572</b>	<b>1 414 463</b>	<b>172 142</b>	<b>8 049 456</b>	<b>9 318 139</b>
Anleihen	—	—	—	1 770	—	—	—	—	1 770	48
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	47 714	291 739	954 934	312 038	159 180	411 353	758 673	76 795	3 012 426	4 325 929
Girozentralen	43 139	265 433	903 150	174 966	148 486	287 026	191 527	70 785	2 084 512	1 844 179
sonstigen Kreditinstituten	100 637	442 746	809 326	342 435	167 993	243 703	396 747	24 217	2 527 804	2 762 639
Bausparkassen	2 626	32 948	64 533	17 516	4 668	95 600	47 269	345	265 505	212 891
Versicherungsunternehmen	500	1 851	4 135	1 334	8 387	5 131	11 894	—	33 232	53 460
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	90	—	100	—	—	190	580
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	12	1 090	1 876	5 890	—	1 126	410	—	10 404	2 829
Restkaufgelder	—	94	8 289	428	14	1 009	2 303	—	12 137	40 133
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	827	9 374	58 173	15 337	1 601	10 524	5 640	—	101 476	75 451
<b>Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen</b>	<b>15 608</b>	<b>40 966</b>	<b>101 414</b>	<b>67 622</b>	<b>23 276</b>	<b>69 706</b>	<b>70 240</b>	<b>4 009</b>	<b>392 841</b>	<b>495 796</b>
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	7 506	33 222	7 919	5 085	4 826	14 048	49 190	915	122 711	128 398
Sozialversicherungen	—	5 644	—	108	—	2 517	3 240	—	11 509	11 967
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	8 102	2 100	93 495	62 429	18 450	53 141	17 810	3 094	258 621	355 431
<b>Schuldenaufnahmen im Ausland</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>345</b>
<b>Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>211 063</b>	<b>1 086 241</b>	<b>2 905 830</b>	<b>939 426</b>	<b>513 605</b>	<b>1 125 278</b>	<b>1 484 703</b>	<b>176 151</b>	<b>8 442 297</b>	<b>9 814 280</b>
<b>Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen</b>	<b>53 216</b>	<b>172 484</b>	<b>121 535</b>	<b>236 640</b>	<b>18 624</b>	<b>48 859</b>	<b>116 387</b>	<b>3 936</b>	<b>771 681</b>	<b>1 254 492</b>
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	3 528	13 779	22 963	3 942	3 186	8 903	18 877	216	75 394	150 616
beim ERP — Sondervermögen	9 203	30 500	35 252	10 306	7 644	19 197	40 905	2 749	155 756	490 323
bei Ländern	38 010	34 748	57 763	212 549	6 012	10 191	52 068	917	412 258	464 150
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 665	91 674	2 147	7 883	1 285	1 002	4 004	—	109 660	126 699
bei Zweckverbänden	810	1 783	3 410	1 960	497	9 566	533	54	18 613	22 704
<b>Sonstige Zugänge insgesamt</b>	<b>42 380</b>	<b>495 026</b>	<b>256 159</b>	<b>228 535</b>	<b>157 716</b>	<b>165 480</b>	<b>177 897</b>	<b>17 921</b>	<b>1 541 114</b>	<b>1 442 615</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>25 530</b>	<b>450 081</b>	<b>226 080</b>	<b>203 945</b>	<b>151 216</b>	<b>148 271</b>	<b>156 540</b>	<b>16 037</b>	<b>1 377 700</b>	<b>1 215 785</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 662
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	23 536	441 810	181 063	196 020	147 313	137 086	143 020	15 999	1 285 847	1 095 830
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	447	2 233	27 700	3 999	1 166	5 261	8 128	—	48 934	65 569
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	1 547	6 038	17 317	3 926	2 737	5 924	5 392	38	42 919	30 724
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>6</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>16 850</b>	<b>44 945</b>	<b>30 079</b>	<b>24 590</b>	<b>6 500</b>	<b>17 209</b>	<b>21 357</b>	<b>1 884</b>	<b>163 414</b>	<b>226 824</b>
Nachrichtlich:										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	48 849	26 459	125 405	100 365	75 141	160 017	124 831	8 330	669 397	776 132
bei Verwaltungen	5 811	5 191	8 516	1 604	7 893	12 723	35 379	1 385	78 502	49 040
<b>Insgesamt</b>	<b>54 660</b>	<b>31 650</b>	<b>133 921</b>	<b>101 969</b>	<b>83 034</b>	<b>172 740</b>	<b>160 210</b>	<b>9 715</b>	<b>747 899</b>	<b>825 172</b>
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	3 678	15 277	20 141	23 262	75 991	109 795	19 084	8 996	276 224	216 193
bei Verwaltungen	109	1 084	67 702	—	2 163	4 613	4 972	1 108	81 751	23 805
<b>Insgesamt</b>	<b>3 787</b>	<b>16 361</b>	<b>87 843</b>	<b>23 262</b>	<b>78 154</b>	<b>114 408</b>	<b>24 056</b>	<b>10 104</b>	<b>357 975</b>	<b>239 998</b>

## 4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

## 4.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 nach Art der Schulden

## 4.2.2 nach Gebietskörperschaften/Größenklassen

1 000 DM

Art der Schulden	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter						Landkreise	Bezirksverbände	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt
		zusammen	Gemeinden . . . bis unter Einwohnern				Ämter			
			unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 und mehr				
<b>Schuldenaufnahmen insgesamt</b>	<b>2 760 977</b>	<b>4 757 227</b>	<b>1 602 663</b>	<b>964 637</b>	<b>1 330 087</b>	<b>613 494</b>	<b>246 346</b>	<b>1 396 288</b>	<b>299 486</b>	<b>9 213 978</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>2 575 575</b>	<b>4 403 965</b>	<b>1 501 736</b>	<b>874 381</b>	<b>1 242 867</b>	<b>568 965</b>	<b>216 016</b>	<b>1 172 408</b>	<b>290 349</b>	<b>8 442 297</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>2 418 863</b>	<b>4 242 503</b>	<b>1 425 606</b>	<b>844 661</b>	<b>1 215 221</b>	<b>547 980</b>	<b>209 035</b>	<b>1 109 241</b>	<b>278 849</b>	<b>8 049 456</b>
Anleihen	–	1 770	1 770	–	–	–	–	–	–	1 770
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	814 163	1 655 972	616 000	312 708	473 724	167 200	86 340	515 758	26 533	3 012 426
Girozentralen	525 253	1 136 213	280 172	247 251	380 254	170 165	58 371	322 394	100 652	2 084 512
sonstigen Kreditinstituten	896 058	1 265 930	472 014	243 381	298 113	197 803	54 619	225 953	139 863	2 527 804
Bausparkassen	118 121	106 885	36 751	19 810	37 580	9 218	3 526	32 698	7 801	265 505
Versicherungsunternehmen	6 250	16 523	2 782	4 642	3 701	1 505	3 893	6 459	4 000	33 232
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	–	190	190	–	–	–	–	–	–	190
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	2 016	6 487	60	5 850	118	459	–	1 901	–	10 404
Restkaufgelder	8 373	3 676	879	433	1 532	832	–	88	–	12 137
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	48 629	48 857	14 988	10 586	20 199	798	2 286	3 990	–	101 476
<b>Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen</b>	<b>156 712</b>	<b>161 462</b>	<b>76 130</b>	<b>29 720</b>	<b>27 646</b>	<b>20 985</b>	<b>6 981</b>	<b>63 167</b>	<b>11 500</b>	<b>392 841</b>
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	11 132	98 053	60 101	17 037	12 034	3 145	5 736	13 226	300	122 711
Sozialversicherungen	2 000	6 437	5 275	1 162	–	–	–	3 072	–	11 509
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	143 580	56 972	10 754	11 521	15 612	17 840	1 245	46 869	11 200	258 621
<b>Schuldenaufnahmen im Ausland</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>2 575 575</b>	<b>4 403 965</b>	<b>1 501 736</b>	<b>874 381</b>	<b>1 242 867</b>	<b>568 965</b>	<b>216 016</b>	<b>1 172 408</b>	<b>290 349</b>	<b>8 442 297</b>
<b>Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen</b>	<b>185 402</b>	<b>353 262</b>	<b>100 927</b>	<b>90 256</b>	<b>87 220</b>	<b>44 529</b>	<b>30 330</b>	<b>223 880</b>	<b>9 137</b>	<b>771 681</b>
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	25 170	40 516	15 279	11 710	7 713	2 305	3 509	8 878	830	75 394
beim ERP Sondervermögen	41 612	102 454	27 448	22 943	31 947	13 836	6 280	11 690	–	155 756
bei Ländern	117 571	141 876	40 898	40 726	29 611	22 096	8 545	144 504	8 307	412 258
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 019	56 885	8 457	14 545	16 027	6 292	11 564	51 756	–	109 660
bei Zweckverbänden	30	11 531	8 845	332	1 922	–	432	7 052	–	18 613
<b>Sonstige Zugänge insgesamt</b>	<b>299 472</b>	<b>930 678</b>	<b>268 963</b>	<b>196 911</b>	<b>249 679</b>	<b>134 461</b>	<b>80 664</b>	<b>310 609</b>	<b>355</b>	<b>1 541 114</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>267 910</b>	<b>846 073</b>	<b>231 705</b>	<b>178 241</b>	<b>234 200</b>	<b>129 674</b>	<b>72 253</b>	<b>263 362</b>	<b>355</b>	<b>1 377 700</b>
Anleihen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	243 741	787 715	216 525	167 782	219 897	112 178	71 333	254 036	355	1 285 847
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	20 728	26 513	4 967	7 089	7 760	6 350	347	1 693	–	48 934
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	3 441	31 845	10 213	3 370	6 543	11 146	573	7 633	–	42 919
<b>Auslandsschulden</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>31 562</b>	<b>84 605</b>	<b>37 258</b>	<b>18 670</b>	<b>15 479</b>	<b>4 787</b>	<b>8 411</b>	<b>47 247</b>	<b>–</b>	<b>163 414</b>
Nachrichtlich										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	246 977	410 032	65 984	102 443	150 793	48 923	41 889	12 388	–	669 397
bei Verwaltungen	34 996	39 334	7 776	22 283	8 737	200	338	2 600	1 572	78 502
<b>Insgesamt</b>	<b>281 973</b>	<b>449 366</b>	<b>73 760</b>	<b>124 726</b>	<b>159 530</b>	<b>49 123</b>	<b>42 227</b>	<b>14 988</b>	<b>1 572</b>	<b>747 899</b>
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	26 296	180 393	28 111	36 035	48 694	12 042	55 511	68 817	718	276 224
bei Verwaltungen	37 692	18 585	4 929	8 681	2 412	555	2 008	24 247	1 227	81 751
<b>Insgesamt</b>	<b>63 988</b>	<b>198 978</b>	<b>33 040</b>	<b>44 716</b>	<b>51 106</b>	<b>12 597</b>	<b>57 519</b>	<b>93 064</b>	<b>1 945</b>	<b>357 975</b>

4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände  
4.3 Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 nach Laufzeiten

4.3.1 nach Ländern

1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1976
Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen . . . . .	22 265	23 904	22 601	14 549	20 940	36 253	261 757	400	402 669	482 313
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . . . .	21 132	18 020	18 868	14 047	19 851	35 362	259 118	400	386 798	478 765
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten . . . . .	21 044	17 565	18 278	13 947	19 842	33 227	258 202	400	382 505	457 618
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	85	455	590	100	9	2 135	887	—	4 261	15 042
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen . . . . .	3	—	—	—	—	—	29	—	32	6 105
Schulden bei Verwaltungen . . . . .	1 133	5 884	3 733	502	1 089	891	2 639	—	15 871	3 548
Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen . . . . .	19 430	30 765	61 458	21 910	16 465	51 291	60 005	24 102	285 426	497 852
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . . . .	16 114	28 458	58 738	18 082	16 034	50 135	54 311	23 304	265 176	398 892
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten . . . . .	15 427	27 543	51 896	17 162	15 906	47 015	52 458	23 304	250 711	348 941
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	187	613	6 842	902	54	3 120	1 159	—	12 877	39 395
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen . . . . .	500	302	—	18	74	—	694	—	1 588	10 556
Nachkriegsauslandsschulden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	345
Schulden bei Verwaltungen . . . . .	3 316	2 307	2 720	3 828	431	1 156	5 694	798	20 250	98 615
Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen . . . . .	222 584	1 204 056	2 943 306	1 139 607	494 824	1 086 593	1 279 328	155 585	8 525 883	10 088 607
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . . . .	173 817	1 039 763	2 828 224	907 297	477 720	1 039 781	1 171 274	152 447	7 790 323	8 936 278
Anleihen . . . . .	—	—	—	950	—	—	—	—	950	48
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten . . . . .	158 145	989 609	2 665 904	818 000	452 966	962 571	1 095 450	148 438	7 291 083	8 392 539
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	567	9 490	60 906	20 743	1 552	7 504	6 307	—	107 069	64 556
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen . . . . .	15 105	40 664	101 414	67 604	23 202	69 706	69 517	4 009	391 221	479 135
Schulden bei Verwaltungen . . . . .	48 767	164 293	115 082	232 310	17 104	46 812	108 054	3 138	735 560	1 152 329



4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände  
 4.3 Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 nach Laufzeiten  
 4.3.2 nach Gebietskörperschaften/Größenklassen

1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter					Land- kreise	Bezirks- verbände	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	
		zusammen	Gemeinden . . . bis unter . . . Einwohnern							Ämter
			unter 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 und mehr				
<b>Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen . . . . .</b>	<b>208 991</b>	<b>176 025</b>	<b>126 458</b>	<b>22 192</b>	<b>17 158</b>	<b>2 627</b>	<b>7 590</b>	<b>17 653</b>	<b>—</b>	<b>402 669</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . . . .</b>	<b>208 991</b>	<b>170 405</b>	<b>123 871</b>	<b>21 375</b>	<b>15 645</b>	<b>2 603</b>	<b>6 911</b>	<b>7 402</b>	<b>—</b>	<b>386 798</b>
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten . . . . .	208 200	166 905	122 089	21 375	14 520	2 013	6 908	7 400	—	382 505
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	791	3 468	1 753	—	1 125	590	—	2	—	4 261
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen . . . . .	—	32	29	—	—	—	3	—	—	32
<b>Schulden bei Verwaltungen . . . . .</b>	<b>—</b>	<b>5 620</b>	<b>2 587</b>	<b>817</b>	<b>1 513</b>	<b>24</b>	<b>679</b>	<b>10 251</b>	<b>—</b>	<b>15 871</b>
<b>Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen . . . . .</b>	<b>41 878</b>	<b>203 285</b>	<b>80 571</b>	<b>56 514</b>	<b>22 192</b>	<b>34 565</b>	<b>9 443</b>	<b>36 305</b>	<b>3 958</b>	<b>285 426</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . . . .</b>	<b>36 259</b>	<b>190 147</b>	<b>76 180</b>	<b>52 235</b>	<b>19 275</b>	<b>33 962</b>	<b>8 495</b>	<b>34 812</b>	<b>3 958</b>	<b>265 176</b>
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten . . . . .	28 951	184 011	73 329	50 007	18 366	33 814	8 495	33 791	3 958	250 711
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	7 308	4 548	1 827	1 704	869	148	—	1 021	—	12 877
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen . . . . .	—	1 588	1 024	524	40	—	—	—	—	1 588
<b>Nachkriegsauslandsschulden . . . . .</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen . . . . .</b>	<b>5 619</b>	<b>13 138</b>	<b>4 391</b>	<b>4 279</b>	<b>2 917</b>	<b>603</b>	<b>948</b>	<b>1 493</b>	<b>—</b>	<b>20 250</b>
<b>Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen . . . . .</b>	<b>2 510 108</b>	<b>4 377 917</b>	<b>1 395 634</b>	<b>885 931</b>	<b>1 290 737</b>	<b>576 302</b>	<b>229 313</b>	<b>1 342 330</b>	<b>295 528</b>	<b>8 525 883</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . . . .</b>	<b>2 330 325</b>	<b>4 043 413</b>	<b>1 301 685</b>	<b>800 771</b>	<b>1 207 947</b>	<b>532 400</b>	<b>200 610</b>	<b>1 130 194</b>	<b>286 391</b>	<b>7 790 323</b>
Anleihen . . . . .	—	950	950	—	—	—	—	—	—	950
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten . . . . .	2 122 694	3 831 427	1 213 121	756 410	1 160 486	510 064	191 346	1 062 071	274 891	7 291 083
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	50 919	51 194	12 537	15 165	19 855	1 351	2 286	4 956	—	107 069
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen . . . . .	156 712	159 842	75 077	29 196	27 606	20 985	6 978	63 167	11 500	391 221
<b>Schulden bei Verwaltungen . . . . .</b>	<b>179 783</b>	<b>334 504</b>	<b>93 949</b>	<b>85 160</b>	<b>82 790</b>	<b>43 902</b>	<b>28 703</b>	<b>212 136</b>	<b>9 137</b>	<b>735 560</b>

## 4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

## 4.4 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 sowie Fälligkeiten

## 4.4.1 nach Ländern

1 000 DM

Art der Schulden Fälligkeiten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1976
<b>Tilgungen insgesamt</b>	<b>226 125</b>	<b>701 645</b>	<b>1 589 061</b>	<b>719 195</b>	<b>455 721</b>	<b>1 096 321</b>	<b>1 089 890</b>	<b>79 905</b>	<b>5 957 863</b>	<b>4 625 918</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>184 158</b>	<b>607 203</b>	<b>1 465 399</b>	<b>625 123</b>	<b>430 022</b>	<b>1 050 680</b>	<b>1 007 596</b>	<b>66 579</b>	<b>5 436 760</b>	<b>4 195 073</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>157 795</b>	<b>549 496</b>	<b>1 358 867</b>	<b>567 224</b>	<b>419 017</b>	<b>991 983</b>	<b>959 525</b>	<b>61 266</b>	<b>5 065 173</b>	<b>3 855 143</b>
Anleihen	—	12	28 858	872	—	17 308	—	—	47 050	38 217
Schulden bei										
Sparkassen	83 130	194 985	603 067	243 253	168 971	538 450	456 044	31 584	2 319 484	1 582 576
Girozentralen	31 305	120 432	211 259	106 614	95 530	123 809	179 384	11 991	880 324	753 743
sonstigen Kreditinstituten	29 477	156 844	326 869	159 316	109 496	195 076	230 507	15 097	1 222 682	941 709
Bausparkassen	6 014	39 854	91 042	22 302	21 206	75 021	39 819	2 043	297 301	284 270
Versicherungsunternehmen	5 092	31 983	56 003	20 047	20 408	21 440	29 405	340	184 718	158 216
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	159	430	755	473	181	148	491	32	2 669	2 821
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	433	1 212	1 873	115	338	1 045	2 000	7	7 023	6 446
Restkaufgelder	243	1 641	10 424	599	721	4 558	11 922	70	30 178	28 160
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 942	2 103	28 717	13 633	2 166	15 128	9 953	102	73 744	58 985
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>26 363</b>	<b>57 707</b>	<b>106 532</b>	<b>57 899</b>	<b>11 005</b>	<b>58 697</b>	<b>48 071</b>	<b>5 313</b>	<b>371 587</b>	<b>339 930</b>
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	2 905	7 250	8 377	1 923	1 558	1 473	6 125	1 067	30 678	28 318
Sozialversicherungen	4 035	15 544	24 202	6 653	1 473	12 262	11 525	62	75 756	74 566
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen, sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	19 423	34 913	73 953	49 323	7 974	44 962	30 421	4 184	265 153	237 046
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	159	—	—	159	7 075
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	76	—	—	76	7 070
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	83	—	—	83	5
<b>Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>184 158</b>	<b>607 203</b>	<b>1 465 399</b>	<b>625 123</b>	<b>430 022</b>	<b>1 050 689</b>	<b>1 007 596</b>	<b>66 579</b>	<b>5 436 919</b>	<b>4 202 148</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>41 967</b>	<b>94 442</b>	<b>123 662</b>	<b>94 072</b>	<b>25 699</b>	<b>45 482</b>	<b>82 294</b>	<b>13 326</b>	<b>520 944</b>	<b>423 770</b>
Schulden										
beim Bund und LAF	4 739	7 800	8 007	3 184	2 518	3 766	10 278	379	40 671	36 387
beim ERP - Sondervermögen	9 221	29 283	21 326	9 317	9 224	14 566	33 893	3 781	130 611	97 402
bei Ländern	24 828	9 800	77 907	76 841	12 577	20 492	31 574	8 574	262 593	224 825
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	2 518	46 250	2 742	3 812	1 293	1 777	5 713	103	64 208	56 328
bei Zweckverbänden	661	1 309	13 680	918	87	4 881	836	489	282 861	8 828
<b>Sonstige Abgänge insgesamt</b>	<b>52 840</b>	<b>602 811</b>	<b>355 149</b>	<b>149 652</b>	<b>247 013</b>	<b>262 475</b>	<b>400 935</b>	<b>15 451</b>	<b>2 086 326</b>	<b>1 753 546</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>43 901</b>	<b>464 049</b>	<b>294 964</b>	<b>122 441</b>	<b>234 136</b>	<b>249 595</b>	<b>372 207</b>	<b>13 612</b>	<b>1 794 905</b>	<b>1 480 368</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	40 030	442 125	244 629	118 318	224 531	219 683	345 536	9 176	1 644 028	1 434 283
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	2 281	3 463	37 804	2 291	6 440	1 403	21 607	—	75 289	29 047
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	1 590	18 461	12 531	1 832	3 165	28 509	5 064	4 436	75 588	17 038
Auslandsschulden	—	5	—	—	—	—	—	—	5	1
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>8 939</b>	<b>138 757</b>	<b>60 185</b>	<b>27 211</b>	<b>12 877</b>	<b>12 880</b>	<b>28 728</b>	<b>1 839</b>	<b>291 416</b>	<b>273 177</b>
<b>Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln</b>										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	142 816	523 825	1 220 475	455 404	284 976	742 913	830 715	60 436	4 261 560	3 977 103
vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	134 145	526 098	1 165 729	385 424	285 466	650 293	788 481	62 045	3 997 681	3 945 245
vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	128 187	543 917	1 185 880	398 904	283 360	677 755	781 525	64 102	4 063 630	3 908 150
vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	126 223	538 807	1 242 496	398 649	283 402	682 772	771 247	69 572	4 113 168	3 975 388
nach dem 31. 12. 1981	1 408 212	8 694 711	20 073 031	7 241 430	4 479 907	6 992 517	9 166 798	1 208 858	59 265 464	57 289 655
<b>Nachrichtlich</b>										
Tilgungen der Eigenbetriebe aus Kreditmarktmitteln	38 715	29 458	74 970	110 771	63 829	170 510	136 676	9 269	634 198	550 225
bei Verwaltungen	8 670	2 947	4 886	3 032	3 686	5 774	11 580	1 028	41 603	34 565
<b>Insgesamt</b>	<b>47 385</b>	<b>32 405</b>	<b>79 856</b>	<b>113 803</b>	<b>67 515</b>	<b>176 284</b>	<b>148 256</b>	<b>10 297</b>	<b>675 801</b>	<b>584 790</b>
<b>Sonstige Abgänge</b>										
aus Kreditmarktmitteln	1 635	9 157	188 767	868	18 846	32 233	59 176	7 218	317 900	211 351
bei Verwaltungen	934	289	52 451	178	1 830	762	1 452	81	57 977	24 344
<b>Insgesamt</b>	<b>2 569</b>	<b>9 446</b>	<b>241 218</b>	<b>1 046</b>	<b>20 676</b>	<b>32 995</b>	<b>60 628</b>	<b>7 299</b>	<b>375 877</b>	<b>235 695</b>

## 4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

## 4.4 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 sowie Fälligkeiten

## 4.4.2 nach Gebietskörperschaften/Größenklassen

1 000 DM

Art der Schulden Fälligkeiten	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter						Landkreise	Bezirks- verbände	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt
		zusammen	Gemeinden . . . bis unter . . . Einwohnern				Ämter			
			unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 und mehr				
<b>Tilgungen insgesamt</b>	<b>1 895 680</b>	<b>3 311 084</b>	<b>1 188 738</b>	<b>610 422</b>	<b>882 797</b>	<b>462 137</b>	<b>166 990</b>	<b>653 219</b>	<b>97 880</b>	<b>5 957 863</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>1 769 446</b>	<b>3 027 808</b>	<b>1 100 563</b>	<b>546 199</b>	<b>809 716</b>	<b>421 923</b>	<b>149 407</b>	<b>545 334</b>	<b>94 172</b>	<b>5 436 760</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>1 588 031</b>	<b>2 909 397</b>	<b>1 078 713</b>	<b>521 306</b>	<b>775 611</b>	<b>386 230</b>	<b>147 537</b>	<b>492 918</b>	<b>74 827</b>	<b>5 065 173</b>
Anleihen	46 878	172	172	–	–	–	–	–	–	47 050
Schulden bei:										
Sparkassen	465 581	1 571 124	569 652	297 192	472 191	152 518	79 571	272 137	10 642	2 319 484
Girozentralen	279 555	472 325	183 696	92 072	107 065	62 809	26 683	97 643	30 801	880 324
sonstigen Kreditinstituten	504 409	625 761	262 145	91 209	125 554	117 592	29 261	67 282	25 230	1 222 682
Bausparkassen	131 839	123 897	38 282	20 903	34 282	24 984	5 446	36 484	5 081	297 301
Versicherungsunternehmen	100 837	65 600	10 176	9 892	18 456	21 615	5 461	15 403	2 878	184 718
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	1 777	892	336	198	244	111	3	–	–	2 669
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	2 176	3 997	1 767	505	880	829	16	850	–	7 023
Restkaufgelder	16 353	12 649	2 064	3 004	2 964	4 420	197	984	192	30 178
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	38 626	32 980	10 423	6 331	13 975	1 352	899	2 135	3	73 744
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>181 415</b>	<b>118 411</b>	<b>21 850</b>	<b>24 893</b>	<b>34 105</b>	<b>35 693</b>	<b>1 870</b>	<b>52 416</b>	<b>19 345</b>	<b>371 587</b>
Schulden bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit	10 549	16 325	6 635	4 026	3 531	1 745	388	3 662	142	30 678
Sozialversicherungen	52 185	16 760	1 416	2 203	3 257	9 843	41	5 954	857	75 756
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	118 681	85 326	13 799	18 664	27 317	24 105	1 441	42 800	18 346	265 153
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Auslandsschulden</b>	<b>83</b>	<b>76</b>	<b>76</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>159</b>
Nachkriegsauslandsschulden	–	76	76	–	–	–	–	–	–	76
Vorkriegsauslandsschulden	83	–	–	–	–	–	–	–	–	83
<b>Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>1 769 529</b>	<b>3 027 884</b>	<b>1 100 639</b>	<b>546 199</b>	<b>809 716</b>	<b>421 923</b>	<b>149 407</b>	<b>545 334</b>	<b>94 172</b>	<b>5 436 919</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>126 151</b>	<b>283 200</b>	<b>88 099</b>	<b>64 223</b>	<b>73 081</b>	<b>40 214</b>	<b>17 583</b>	<b>107 885</b>	<b>3 708</b>	<b>520 944</b>
Schulden										
beim Bund und LAF	10 120	23 572	8 890	5 411	5 940	2 561	770	6 571	408	40 671
beim ERP-Sondervermögen	33 036	87 189	25 863	23 416	22 656	9 507	5 747	10 223	163	130 611
bei Ländern	77 133	120 962	35 961	23 761	30 400	26 504	4 336	61 361	3 137	262 593
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	5 686	42 275	10 882	10 332	12 945	1 463	6 653	16 247	–	64 208
bei Zweckverbänden	176	9 202	6 503	1 303	1 140	179	77	13 483	–	22 861
<b>Sonstige Abgänge insgesamt</b>	<b>555 906</b>	<b>1 174 709</b>	<b>304 860</b>	<b>254 213</b>	<b>312 802</b>	<b>153 715</b>	<b>149 119</b>	<b>331 582</b>	<b>24 129</b>	<b>2 086 326</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>493 797</b>	<b>1 028 443</b>	<b>266 498</b>	<b>214 723</b>	<b>281 691</b>	<b>144 581</b>	<b>120 950</b>	<b>251 235</b>	<b>21 430</b>	<b>1 794 905</b>
Anleihen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	436 875	978 840	251 943	203 152	268 375	135 520	119 850	227 933	380	1 644 028
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	18 606	21 287	7 174	6 174	5 898	1 311	730	14 396	21 000	75 289
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen entschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	38 316	28 316	7 381	5 397	7 418	7 750	370	8 906	50	75 588
<b>Auslandsschulden</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>5</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>62 109</b>	<b>146 261</b>	<b>38 362</b>	<b>39 485</b>	<b>31 111</b>	<b>9 134</b>	<b>28 169</b>	<b>80 347</b>	<b>2 699</b>	<b>291 416</b>
<b>Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln</b>										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	1 590 502	2 057 543	789 674	394 312	492 559	287 016	93 982	524 983	88 532	4 261 560
vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	1 514 814	1 918 718	726 972	375 179	448 048	283 404	85 115	473 602	90 547	3 997 681
vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	1 530 539	1 951 211	713 487	389 967	463 736	297 927	86 094	484 001	97 879	4 063 630
vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	1 566 244	1 942 839	690 780	394 141	468 105	303 988	85 845	500 511	103 574	4 113 168
nach dem 31. 12. 1981	23 655 330	26 924 174	7 704 454	5 630 649	7 256 719	5 246 211	1 086 141	7 085 019	1 600 941	59 265 464
<b>Nachrichtlich</b>										
Tilgungen der Eigenbetriebe aus Kreditmarktmitteln	282 960	340 021	52 457	86 638	128 154	46 104	26 668	11 210	7	634 198
bei Verwaltungen	16 789	23 333	8 166	6 533	4 950	1 723	1 961	1 287	194	41 603
<b>Insgesamt</b>	<b>299 749</b>	<b>363 354</b>	<b>60 623</b>	<b>93 171</b>	<b>133 104</b>	<b>47 827</b>	<b>28 629</b>	<b>12 497</b>	<b>201</b>	<b>675 801</b>
<b>Sonstige Abgänge</b>										
aus Kreditmarktmitteln	181 885	135 509	11 545	25 897	60 460	30 918	6 689	506	–	317 900
bei Verwaltungen	49 738	7 939	1 379	2 191	2 929	–	1 440	300	–	57 977
<b>Insgesamt</b>	<b>231 623</b>	<b>143 448</b>	<b>12 924</b>	<b>28 088</b>	<b>63 389</b>	<b>30 918</b>	<b>8 129</b>	<b>806</b>	<b>–</b>	<b>375 877</b>

5 Schulden der kreisfreien Städte

5.1 Schuldenstand am 31. 12. 1977

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1976
<b>Fundierte Schulden</b>										
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>775 657</b>	<b>3 363 484</b>	<b>12 937 058</b>	<b>3 466 911</b>	<b>2 495 409</b>	<b>2 489 750</b>	<b>4 329 160</b>	—	<b>29 857 429</b>	<b>29 117 979</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>694 675</b>	<b>3 224 870</b>	<b>11 883 928</b>	<b>3 137 629</b>	<b>2 396 546</b>	<b>2 303 767</b>	<b>4 110 001</b>	—	<b>27 751 416</b>	<b>26 954 223</b>
Anleihen	—	—	174 619	700	—	231 194	3 031	—	409 544	456 422
Schulden bei										
Sparkassen	112 259	626 761	4 898 461	629 490	402 431	722 691	1 858 325	—	9 250 418	9 029 779
Girozentralen	224 425	824 793	2 321 998	1 132 527	996 211	624 227	839 048	—	6 963 229	6 600 031
sonstigen Kreditinstituten	338 210	1 517 818	3 684 335	1 239 168	847 827	523 381	1 071 333	—	9 222 072	8 845 948
Bausparkassen	1 958	111 308	244 166	63 972	27 991	158 590	144 158	—	752 143	766 068
Versicherungsunternehmen	13 933	130 500	291 685	62 016	103 045	19 742	110 210	—	731 131	834 632
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	1 372	801	3 352	1 171	582	244	935	—	8 457	10 234
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	33	4 468	30 246	3 515	122	2 216	3 820	—	44 420	44 205
Restkaufgelder	67	5 760	60 245	1 121	9 115	4 929	13 446	—	94 683	103 708
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	2 418	2 661	174 821	3 949	9 222	16 553	65 695	—	275 319	263 196
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>80 982</b>	<b>138 614</b>	<b>1 053 130</b>	<b>329 282</b>	<b>98 863</b>	<b>185 983</b>	<b>219 159</b>	—	<b>2 106 013</b>	<b>2 163 756</b>
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	2 890	6 691	16 769	2 379	2 154	3 940	16 547	—	51 370	51 571
Sozialversicherungen	16 485	54 048	108 406	9 336	5 699	15 634	64 313	—	273 921	354 904
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	61 607	77 875	927 955	317 567	91 010	166 409	138 299	—	1 780 722	1 757 281
<b>Auslandsschulden</b>	—	—	<b>50</b>	—	—	<b>813</b>	—	—	<b>863</b>	<b>946</b>
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	50	—	—	813	—	—	863	946
<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>775 657</b>	<b>3 363 484</b>	<b>12 937 108</b>	<b>3 466 911</b>	<b>2 495 409</b>	<b>2 490 563</b>	<b>4 329 160</b>	—	<b>29 858 292</b>	<b>29 118 925</b>
dagegen 1976	755 083	3 300 078	12 505 255	3 175 703	2 462 461	2 582 978	4 337 367	—	29 118 925	X
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>174 406</b>	<b>114 908</b>	<b>903 018</b>	<b>318 314</b>	<b>125 930</b>	<b>112 897</b>	<b>305 809</b>	—	<b>2 055 282</b>	<b>1 994 923</b>
Schulden										
beim Bund und LAF	12 990	22 903	83 605	3 634	9 971	11 855	40 964	—	185 922	169 470
beim ERP-Sondervermögen	44 303	63 965	89 582	33 522	57 474	32 958	113 306	—	435 110	429 498
bei Ländern	116 648	24 090	711 170	280 601	53 298	67 427	148 661	—	1 401 895	1 357 110
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	398	3 691	13 496	65	187	577	1 857	—	20 271	26 648
bei Zweckverbänden	67	259	5 165	492	5 000	80	1 021	—	12 084	12 197
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>950 063</b>	<b>3 478 392</b>	<b>13 840 126</b>	<b>3 785 225</b>	<b>2 621 339</b>	<b>2 603 460</b>	<b>4 634 969</b>	—	<b>31 913 574</b>	<b>31 113 848</b>
dagegen 1976	923 632	3 420 013	13 427 897	3 414 148	2 589 762	2 706 115	4 632 281	—	31 113 848	X
<b>Kassenkredite</b>	<b>5 000</b>	—	<b>161 000</b>	<b>70 411</b>	<b>27 934</b>	—	<b>6 143</b>	—	<b>270 488</b>	<b>267 507</b>
dagegen 1976	—	—	150 000	93 021	24 486	—	—	—	267 507	X
<b>Innere Schulden</b>	<b>951</b>	<b>2 771</b>	<b>44 342</b>	<b>25 062</b>	<b>4 252</b>	<b>10 119</b>	<b>200 314</b>	—	<b>287 811</b>	<b>329 710</b>
Mittel von Sonderrücklagen	951	1 869	42 395	9 829	837	—	179 161	—	235 042	272 704
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	—	902	1 947	—	1 245	10 119	15 668	—	29 881	29 280
Innere Kassenkredite	—	—	—	15 233	2 170	—	5 485	—	22 888	27 726
Nachrichtlich										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	260 521	139 508	484 864	908 813	295 431	530 705	1 551 441	—	4 171 283	4 386 702
bei Verwaltungen	22 364	10 832	52 430	10 711	10 723	4 849	93 978	—	205 887	162 628
<b>Insgesamt</b>	<b>282 885</b>	<b>150 340</b>	<b>537 294</b>	<b>919 524</b>	<b>306 154</b>	<b>535 554</b>	<b>1 645 419</b>	—	<b>4 377 170</b>	<b>4 549 330</b>

## 5 Schulden der kreisfreien Städte

## 5.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977

## 5.2.1 nach Art der Schulden

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1976
<b>Schuldenaufnahmen insgesamt</b>	<b>100 864</b>	<b>286 192</b>	<b>1 222 209</b>	<b>307 186</b>	<b>166 819</b>	<b>116 339</b>	<b>561 368</b>	—	<b>2 760 977</b>	<b>4 102 003</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>82 122</b>	<b>271 381</b>	<b>1 161 704</b>	<b>259 400</b>	<b>158 241</b>	<b>112 974</b>	<b>529 753</b>	—	<b>2 575 575</b>	<b>3 830 503</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>77 931</b>	<b>270 764</b>	<b>1 089 586</b>	<b>227 176</b>	<b>142 688</b>	<b>98 193</b>	<b>512 525</b>	—	<b>2 418 863</b>	<b>3 616 065</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	—	22 100	414 580	15 330	16 686	29 594	315 873	—	814 163	1 529 049
Girozentralen	16 638	45 765	276 368	56 420	67 153	20 339	42 570	—	525 253	840 652
sonstigen Kreditinstituten	61 116	184 113	308 246	145 406	54 679	23 000	119 498	—	896 058	1 098 157
Bausparkassen	177	18 346	36 783	10 020	—	24 360	28 435	—	118 121	101 701
Versicherungsunternehmen	—	—	250	—	3 000	—	3 000	—	6 250	15 476
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	190	1 417	—	—	—	409	—	2 016	1 166
Restkaufgelder	—	—	6 320	—	—	73	1 980	—	8 373	5 558
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	250	45 622	—	1 170	827	760	—	48 629	24 158
<b>Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen</b>	<b>4 191</b>	<b>617</b>	<b>72 118</b>	<b>32 224</b>	<b>15 553</b>	<b>14 781</b>	<b>17 228</b>	—	<b>156 712</b>	<b>214 438</b>
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	191	617	2 548	424	553	1 571	5 228	—	11 132	9 679
Sozialversicherungen	—	—	—	—	—	—	2 000	—	2 000	6 752
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	4 000	—	69 570	31 800	15 000	13 210	10 000	—	143 580	198 007
<b>Schuldenaufnahmen im Ausland</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>82 122</b>	<b>271 381</b>	<b>1 161 704</b>	<b>259 400</b>	<b>158 241</b>	<b>112 974</b>	<b>529 753</b>	—	<b>2 575 575</b>	<b>3 830 503</b>
<b>Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen</b>	<b>18 742</b>	<b>14 811</b>	<b>60 505</b>	<b>47 786</b>	<b>8 578</b>	<b>3 365</b>	<b>31 615</b>	—	<b>185 402</b>	<b>271 500</b>
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	554	3 199	13 130	—	—	1 238	7 049	—	25 170	38 950
beim ERP - Sondervermögen	2 056	9 097	12 675	756	5 232	1 483	10 313	—	41 612	117 946
bei Ländern	16 132	2 485	33 681	47 030	3 346	644	14 253	—	117 571	112 670
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	1 019	—	—	—	—	—	1 019	1 611
bei Zweckverbänden	—	30	—	—	—	—	—	—	30	323
<b>Sonstige Zugänge insgesamt</b>	<b>2 092</b>	<b>58 709</b>	<b>61 012</b>	<b>53 946</b>	<b>36 628</b>	<b>33 505</b>	<b>53 580</b>	—	<b>299 472</b>	<b>314 518</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>2 092</b>	<b>56 647</b>	<b>48 997</b>	<b>45 935</b>	<b>35 243</b>	<b>31 104</b>	<b>47 892</b>	—	<b>267 910</b>	<b>293 164</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 662
Schulden bei Sparkassen, Giro- zentralen, Bausparkassen, Versiche- rungsunternehmen und sonstigen Kredit- instituten	1 550	55 106	33 309	45 067	35 165	30 366	43 178	—	243 741	226 533
Sonstige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	—	443	15 606	216	48	5	4 410	—	20 728	33 979
Schulden bei Trägern der Sozial- versicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	542	1 098	82	652	30	733	304	—	3 441	8 990
<b>Auslandsschulden</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	—	<b>2 062</b>	<b>12 015</b>	<b>8 011</b>	<b>1 385</b>	<b>2 401</b>	<b>5 688</b>	—	<b>31 562</b>	<b>21 348</b>
Nachrichtlich:										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	10 952	1 450	51 267	53 582	9 487	22 284	97 955	—	246 977	364 514
bei Verwaltungen	1 578	—	3 500	—	6 683	468	22 767	—	34 996	15 650
<b>Insgesamt</b>	<b>12 530</b>	<b>1 450</b>	<b>54 767</b>	<b>53 582</b>	<b>16 170</b>	<b>22 752</b>	<b>120 722</b>	—	<b>281 973</b>	<b>380 164</b>
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	87	40	13 141	—	—	11 531	1 497	—	26 296	18 629
bei Verwaltungen	—	—	37 655	—	—	—	37	—	37 692	1 987
<b>Insgesamt</b>	<b>87</b>	<b>40</b>	<b>50 796</b>	—	—	<b>11 531</b>	<b>1 534</b>	—	<b>63 988</b>	<b>20 616</b>

5 Schulden der kreisfreien Städte  
5.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977

5.2.2 nach Laufzeiten

1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1976
<b>Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen</b> . . . . .	—	150	10 000	—	—	—	198 841	—	208 991	253 941
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	—	150	10 000	—	—	—	198 841	—	208 991	253 630
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	—	—	10 000	—	—	—	198 200	—	208 200	241 300
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	—	150	—	—	—	—	641	—	791	7 330
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 000
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	311
<b>Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen</b> . . . . .	3 414	7 477	17 291	324	—	4 279	9 093	—	41 878	127 223
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	3 414	7 477	16 285	—	—	4 279	4 804	—	36 259	115 438
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	3 414	7 477	10 250	—	—	3 432	4 378	—	28 951	101 080
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	—	—	6 035	—	—	847	426	—	7 308	8 862
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 496
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	—	—	1 006	324	—	—	4 289	—	5 619	11 785
<b>Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen</b> . . . . .	97 450	278 565	1 194 918	306 862	166 819	112 060	353 434	—	2 510 108	3 720 839
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	78 708	263 754	1 135 419	259 400	158 241	108 695	326 108	—	2 330 325	3 461 435
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	74 517	262 847	1 015 977	227 176	141 518	93 861	306 798	—	2 122 694	3 242 655
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	—	290	47 324	—	1 170	53	2 082	—	50 919	14 790
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen . . . . .	4 191	617	72 118	32 224	15 553	14 781	17 228	—	156 712	203 942
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	18 742	14 811	59 499	47 462	8 578	3 365	27 326	—	179 783	259 404

## 5 Schulden der kreisfreien Städte

## 5.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 sowie Fälligkeiten

1 000 DM

Art der Schulden Fälligkeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1976
<b>Tilgungen insgesamt</b> . . . . .	<b>73 518</b>	<b>171 750</b>	<b>728 485</b>	<b>218 396</b>	<b>132 732</b>	<b>206 788</b>	<b>364 011</b>	—	<b>1 895 680</b>	<b>1 584 873</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	<b>61 307</b>	<b>160 854</b>	<b>681 104</b>	<b>201 210</b>	<b>124 921</b>	<b>191 307</b>	<b>348 743</b>	—	<b>1 769 446</b>	<b>1 477 676</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b> . . . . .	<b>45 420</b>	<b>136 795</b>	<b>616 057</b>	<b>171 312</b>	<b>119 647</b>	<b>172 104</b>	<b>326 696</b>	—	<b>1 588 031</b>	<b>1 304 608</b>
Anleihen . . . . .	—	12	28 858	700	—	17 308	—	—	46 878	38 217
Schulden bei										
Sparkassen . . . . .	15 966	20 962	189 284	30 379	16 430	42 372	150 188	—	465 581	346 604
Girozentralen . . . . .	8 615	22 776	104 597	39 121	35 310	20 696	48 440	—	279 555	230 115
sonstigen Kreditinstituten . . . . .	17 342	63 925	172 896	72 177	47 104	53 655	77 310	—	504 409	420 490
Bausparkassen . . . . .	529	15 246	52 719	10 702	9 114	25 016	18 513	—	131 839	124 463
Versicherungsunternehmen der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost . . . . .	2 429	12 622	37 517	16 636	10 668	3 639	17 326	—	100 837	96 495
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	137	171	560	316	177	5	411	—	1 777	2 009
Restkaufgelder . . . . .	155	244	857	8	3	216	693	—	2 176	3 157
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	38	561	4 718	147	111	2 275	8 503	—	16 353	13 398
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b> . . . . .	<b>15 887</b>	<b>24 059</b>	<b>65 047</b>	<b>29 898</b>	<b>5 274</b>	<b>19 203</b>	<b>22 047</b>	—	<b>181 415</b>	<b>173 068</b>
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	1 032	1 770	5 813	273	352	429	880	—	10 549	8 114
Sozialversicherungen . . . . .	3 603	9 938	18 745	5 915	1 056	5 149	7 779	—	52 185	52 960
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen) . . . . .	11 252	12 351	40 489	23 710	3 866	13 625	13 388	—	118 681	111 994
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Auslandsschulden</b> . . . . .	—	—	—	—	—	83	—	—	83	7 005
Nachkriegsauslandsschulden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 000
Vorkriegsauslandsschulden . . . . .	—	—	—	—	—	83	—	—	83	5
<b>Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)</b> . . . . .	<b>61 307</b>	<b>160 854</b>	<b>681 104</b>	<b>201 210</b>	<b>124 921</b>	<b>191 390</b>	<b>348 743</b>	—	<b>1 769 529</b>	<b>1 484 681</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	<b>12 211</b>	<b>10 896</b>	<b>47 381</b>	<b>17 186</b>	<b>7 811</b>	<b>15 398</b>	<b>15 268</b>	—	<b>126 151</b>	<b>100 192</b>
Schulden										
beim Bund und LAF . . . . .	1 665	1 342	3 398	213	709	359	2 434	—	10 120	8 911
beim ERP - Sondervermogen . . . . .	3 753	4 536	7 701	1 963	4 365	3 577	7 141	—	33 036	25 242
bei Ländern . . . . .	6 761	614	35 425	14 956	2 732	11 413	5 232	—	77 133	64 104
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	15	4 381	809	24	5	35	417	—	5 686	1 722
bei Zweckverbänden . . . . .	17	23	48	30	—	14	44	—	176	213
<b>Sonstige Abgänge insgesamt</b> . . . . .	<b>3 007</b>	<b>58 730</b>	<b>142 507</b>	<b>9 926</b>	<b>39 138</b>	<b>45 711</b>	<b>256 887</b>	—	<b>555 906</b>	<b>567 018</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	<b>2 333</b>	<b>57 304</b>	<b>97 744</b>	<b>9 876</b>	<b>35 615</b>	<b>45 103</b>	<b>245 822</b>	—	<b>493 797</b>	<b>535 836</b>
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	1 797	48 178	81 868	9 876	29 617	23 780	241 759	—	436 875	514 317
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	—	394	8 572	—	5 998	—	3 642	—	18 606	16 669
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen . . . . .	536	8 732	7 304	—	—	21 323	421	—	38 316	4 850
<b>Auslandsschulden</b> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	<b>674</b>	<b>1 426</b>	<b>44 763</b>	<b>50</b>	<b>3 523</b>	<b>608</b>	<b>11 065</b>	—	<b>62 109</b>	<b>31 181</b>
<b>Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln</b>										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 . . . . .	41 787	147 208	696 141	137 260	97 066	192 080	278 960	—	1 590 502	1 469 822
vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 . . . . .	44 281	152 609	653 661	129 151	101 025	147 321	286 766	—	1 514 814	1 509 738
vom 1. 1. bis 31. 12. 1980 . . . . .	46 010	158 674	639 674	134 423	101 383	168 105	282 270	—	1 530 539	1 533 665
vom 1. 1. bis 31. 12. 1981 . . . . .	46 945	162 677	680 112	129 938	98 110	159 831	288 631	—	1 566 244	1 549 702
nach dem 31. 12. 1981 . . . . .	596 634	2 742 316	10 267 470	2 936 139	2 097 825	1 822 413	3 192 533	—	23 655 330	23 055 055
<b>Nachrichtlich.</b>										
<b>Tilgungen der Eigenbetriebe</b>										
aus Kreditmarktmitteln . . . . .	12 358	6 420	28 749	80 255	22 378	26 358	106 442	—	282 960	309 846
bei Verwaltungen . . . . .	2 696	802	856	2 270	507	1 698	7 960	—	16 789	12 886
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>15 054</b>	<b>7 222</b>	<b>29 605</b>	<b>82 525</b>	<b>22 885</b>	<b>28 056</b>	<b>114 402</b>	—	<b>299 749</b>	<b>322 732</b>
<b>Sonstige Abgänge</b>										
aus Kreditmarktmitteln . . . . .	—	38	125 557	12	12	—	56 266	—	181 885	112 578
bei Verwaltungen . . . . .	—	—	49 385	—	353	—	—	—	49 738	8 030
<b>Insgesamt</b> . . . . .	—	<b>38</b>	<b>174 942</b>	<b>12</b>	<b>365</b>	—	<b>56 266</b>	—	<b>231 623</b>	<b>120 608</b>

6 Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter

6.1 Schuldenstand am 31. 12. 1977

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1976
<b>Fundierte Schulden</b>										
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>899 818</b>	<b>5 208 311</b>	<b>9 433 983</b>	<b>3 885 419</b>	<b>2 259 900</b>	<b>6 056 759</b>	<b>5 773 153</b>	<b>1 277 142</b>	<b>34 794 485</b>	<b>33 758 261</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>843 349</b>	<b>5 014 520</b>	<b>9 114 935</b>	<b>3 705 137</b>	<b>2 210 484</b>	<b>5 790 358</b>	<b>5 547 834</b>	<b>1 203 953</b>	<b>33 430 570</b>	<b>32 438 135</b>
Anleihen	—	—	—	4 391	—	—	—	—	4 391	—
Schulden bei										
Sparkassen	378 162	1 832 070	4 175 655	1 962 052	941 297	2 851 582	2 619 656	551 782	15 312 256	15 566 904
Girozentralen	264 814	1 519 031	2 360 831	737 119	577 439	1 433 977	1 216 561	444 059	8 553 831	7 877 738
sonstigen Kreditinstituten	148 208	1 480 023	2 156 474	871 913	566 001	1 161 803	1 506 608	194 142	8 085 172	7 450 800
Bausparkassen	13 803	66 953	141 983	47 194	44 590	205 552	99 421	10 532	630 028	648 035
Versicherungsunternehmen	12 084	81 095	147 939	24 204	71 620	67 934	41 654	3 033	449 563	513 458
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	778	2 230	1 143	3 621	28	3 850	1 207	110	12 967	13 569
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	2 913	1 959	18 416	10 034	2 009	5 261	4 497	89	45 178	43 732
Restkaufgelder	1 424	2 999	61 209	2 723	3 645	9 845	12 815	56	94 716	94 011
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	21 163	28 160	51 285	41 886	3 855	50 554	45 415	150	242 468	229 888
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>56 469</b>	<b>193 791</b>	<b>319 048</b>	<b>180 282</b>	<b>49 416</b>	<b>266 401</b>	<b>225 319</b>	<b>73 189</b>	<b>1 363 915</b>	<b>1 320 126</b>
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	21 698	76 477	15 531	17 620	8 798	24 773	118 249	3 521	286 667	203 293
Sozialversicherungen	3 652	17 938	19 920	10 576	2 791	11 841	23 486	768	90 972	110 436
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	31 119	99 376	283 597	152 086	37 827	229 787	83 584	68 900	986 276	1 006 397
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>975</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>975</b>	<b>1 056</b>
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	975	—	—	975	1 051
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>899 818</b>	<b>5 208 311</b>	<b>9 433 983</b>	<b>3 885 419</b>	<b>2 259 900</b>	<b>6 057 734</b>	<b>5 773 153</b>	<b>1 277 142</b>	<b>34 795 460</b>	<b>33 759 317</b>
dagegen 1976	918 298	5 055 498	8 763 796	3 846 619	2 301 605	6 062 459	5 623 161	1 187 881	33 759 317	X
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>356 384</b>	<b>1 013 955</b>	<b>848 303</b>	<b>458 689</b>	<b>146 955</b>	<b>375 155</b>	<b>698 440</b>	<b>116 578</b>	<b>4 014 459</b>	<b>4 005 545</b>
Schulden										
beim Bund und LAF	24 692	77 036	72 289	33 227	22 456	68 637	100 289	5 806	404 432	392 706
beim ERP - Sondervermögen	71 268	258 353	205 004	104 231	48 108	157 056	284 436	48 746	1 177 202	1 159 182
bei Ländern	231 953	307 507	540 835	288 680	62 418	108 759	289 443	57 459	1 887 054	1 861 928
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	25 475	356 675	21 585	25 283	12 495	11 303	19 170	1 113	473 099	522 534
bei Zweckverbänden	2 996	14 384	8 590	7 268	1 478	29 400	5 102	3 454	72 672	69 195
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>1 256 202</b>	<b>6 222 266</b>	<b>10 282 286</b>	<b>4 344 108</b>	<b>2 406 855</b>	<b>6 432 889</b>	<b>6 471 593</b>	<b>1 393 720</b>	<b>38 809 919</b>	<b>37 764 862</b>
dagegen 1976	1 261 251	6 094 377	9 638 482	4 254 604	2 456 029	6 429 861	6 317 880	1 312 378	37 764 862	X
<b>Kassenkredite</b>	<b>116</b>	<b>24 542</b>	<b>120 489</b>	<b>46 218</b>	<b>97 383</b>	<b>101 660</b>	<b>82 683</b>	<b>105 946</b>	<b>579 037</b>	<b>694 707</b>
dagegen 1976	2 645	39 346	151 639	60 309	115 597	158 114	88 580	78 477	694 707	X
<b>Innere Schulden</b>	<b>4 442</b>	<b>13 168</b>	<b>40 695</b>	<b>7 275</b>	<b>6 704</b>	<b>15 190</b>	<b>13 657</b>	<b>1 699</b>	<b>102 830</b>	<b>119 828</b>
Mittel von Sonderrücklagen	1 382	4 821	21 703	3 313	4 680	6 440	5 408	1 323	49 070	65 257
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	945	3 061	3 112	2 243	867	1 420	2 371	—	14 019	14 505
Innere Kassenkredite	2 115	5 286	15 880	1 719	1 157	7 330	5 878	376	39 741	40 066
Nachrichtlich										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	282 968	305 290	737 085	392 030	557 050	1 212 836	381 758	161 411	4 030 428	3 918 626
bei Verwaltungen	46 725	24 978	58 969	11 015	20 690	71 917	47 554	11 819	293 667	267 859
<b>Insgesamt</b>	<b>329 693</b>	<b>330 268</b>	<b>796 054</b>	<b>403 045</b>	<b>577 740</b>	<b>1 284 753</b>	<b>429 312</b>	<b>173 230</b>	<b>4 324 095</b>	<b>4 186 485</b>



6 Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter  
6.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977

6.2.1 nach Art der Schulden

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1976
<b>Schuldenaufnahmen insgesamt</b>	<b>138 613</b>	<b>582 454</b>	<b>1 366 002</b>	<b>621 559</b>	<b>284 773</b>	<b>842 231</b>	<b>775 955</b>	<b>145 640</b>	<b>4 757 227</b>	<b>5 238 847</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>105 720</b>	<b>489 246</b>	<b>1 334 578</b>	<b>537 512</b>	<b>275 694</b>	<b>808 843</b>	<b>710 614</b>	<b>141 758</b>	<b>4 403 965</b>	<b>4 562 546</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>98 688</b>	<b>454 991</b>	<b>1 315 707</b>	<b>519 025</b>	<b>271 443</b>	<b>774 460</b>	<b>670 440</b>	<b>137 749</b>	<b>4 242 503</b>	<b>4 357 956</b>
Anleihen	—	—	—	1 770	—	—	—	—	1 770	—
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	34 464	168 989	470 840	240 954	91 705	290 544	299 988	58 488	1 655 972	2 145 246
Girozentralen	23 301	108 568	475 043	80 048	71 558	227 871	95 125	54 699	1 136 213	682 681
sonstigen Kreditinstituten	37 267	154 382	335 383	165 729	99 479	193 786	255 687	24 217	1 265 930	1 360 408
Bausparkassen	2 317	12 023	18 877	7 496	3 940	47 709	14 178	345	106 885	91 287
Versicherungsunternehmen	500	1 811	3 785	1 285	4 316	3 691	1 135	—	16 523	26 613
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	90	—	100	—	—	190	480
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	12	—	459	5 890	—	126	—	—	6 487	1 644
Restkaufgelder	—	94	1 969	426	14	936	237	—	3 676	11 030
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	827	9 124	9 351	15 337	431	9 697	4 090	—	48 857	38 567
<b>Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen</b>	<b>7 032</b>	<b>34 255</b>	<b>18 871</b>	<b>18 487</b>	<b>4 251</b>	<b>34 383</b>	<b>40 174</b>	<b>4 009</b>	<b>161 462</b>	<b>204 590</b>
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	5 930	28 611	5 371	4 324	3 101	12 047	37 754	915	98 053	109 485
Sozialversicherungen	—	5 644	—	108	—	45	640	—	6 437	2 215
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	1 102	—	13 500	14 055	1 150	22 291	1 780	3 094	56 972	92 890
<b>Schuldenaufnahmen im Ausland</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>345</b>
<b>Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>105 720</b>	<b>489 246</b>	<b>1 334 578</b>	<b>537 512</b>	<b>275 694</b>	<b>808 843</b>	<b>710 614</b>	<b>141 758</b>	<b>4 403 965</b>	<b>4 562 891</b>
<b>Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen</b>	<b>32 893</b>	<b>93 208</b>	<b>31 424</b>	<b>84 047</b>	<b>9 079</b>	<b>33 388</b>	<b>65 341</b>	<b>3 882</b>	<b>353 262</b>	<b>675 956</b>
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	2 616	8 777	5 739	3 814	3 099	5 756	10 499	216	40 516	101 995
beim ERP - Sondervermögen	6 911	16 384	21 498	9 550	2 412	16 364	26 586	2 749	102 454	339 365
bei Ländern	20 891	23 143	3 661	60 948	2 140	4 427	25 749	917	141 876	151 183
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 665	43 151	406	7 783	931	975	1 974	—	56 885	68 332
bei Zweckverbänden	810	1 753	120	1 952	497	5 866	533	—	11 531	15 081
<b>Sonstige Zugänge insgesamt</b>	<b>39 175</b>	<b>278 477</b>	<b>157 796</b>	<b>130 930</b>	<b>102 141</b>	<b>124 713</b>	<b>79 559</b>	<b>17 887</b>	<b>930 678</b>	<b>702 085</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>22 566</b>	<b>256 373</b>	<b>149 303</b>	<b>122 474</b>	<b>97 118</b>	<b>111 114</b>	<b>71 097</b>	<b>16 028</b>	<b>846 073</b>	<b>618 948</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Giro- zentralen, Bausparkassen, Versicherungs- unternehmen und sonstigen Kredit- instituten	21 143	253 323	120 699	115 420	95 429	101 801	63 910	15 990	787 715	574 060
Sonstige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	423	1 676	12 071	3 783	1 118	5 135	2 307	—	26 513	26 810
Schulden bei Trägern der Sozial- versicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	1 000	1 374	16 533	3 271	571	4 178	4 880	38	31 845	18 078
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>16 609</b>	<b>22 104</b>	<b>8 493</b>	<b>8 456</b>	<b>5 023</b>	<b>13 599</b>	<b>8 462</b>	<b>1 859</b>	<b>84 605</b>	<b>83 137</b>
Nachrichtlich										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	37 697	24 229	71 779	46 488	62 574	133 789	26 146	7 330	410 032	401 953
bei Verwaltungen	4 233	2 591	3 444	1 604	1 210	12 255	12 612	1 385	39 334	32 976
<b>Insgesamt</b>	<b>41 930</b>	<b>26 820</b>	<b>75 223</b>	<b>48 092</b>	<b>63 784</b>	<b>146 044</b>	<b>38 758</b>	<b>8 715</b>	<b>449 366</b>	<b>434 929</b>
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	3 591	15 031	6 282	4 560	72 351	54 472	17 587	6 519	180 393	189 033
bei Verwaltungen	109	753	5 496	—	2 163	4 613	4 935	516	18 585	15 596
<b>Insgesamt</b>	<b>3 700</b>	<b>15 784</b>	<b>11 778</b>	<b>4 560</b>	<b>74 514</b>	<b>59 085</b>	<b>22 522</b>	<b>7 035</b>	<b>198 978</b>	<b>204 629</b>

6 Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter  
6.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977

6.2.2 nach Laufzeiten

1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Schleswig Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1976
<b>Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen</b>	<b>22 265</b>	<b>19 412</b>	<b>9 311</b>	<b>9 547</b>	<b>20 586</b>	<b>35 088</b>	<b>59 416</b>	<b>400</b>	<b>176 025</b>	<b>192 903</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>21 132</b>	<b>17 870</b>	<b>8 868</b>	<b>9 045</b>	<b>19 851</b>	<b>34 462</b>	<b>58 777</b>	<b>400</b>	<b>170 405</b>	<b>189 666</b>
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	21 044	17 565	8 278	8 947	19 842	32 327	58 502	400	166 905	182 849
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	85	305	590	98	9	2 135	246	—	3 468	5 712
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	3	—	—	—	—	—	29	—	32	1 105
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>1 133</b>	<b>1 542</b>	<b>443</b>	<b>502</b>	<b>735</b>	<b>626</b>	<b>639</b>	<b>—</b>	<b>5 620</b>	<b>3 237</b>
<b>Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen</b>	<b>15 884</b>	<b>17 883</b>	<b>36 100</b>	<b>21 586</b>	<b>13 678</b>	<b>36 924</b>	<b>47 082</b>	<b>14 148</b>	<b>203 285</b>	<b>285 242</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>12 568</b>	<b>15 781</b>	<b>34 996</b>	<b>18 082</b>	<b>13 247</b>	<b>36 353</b>	<b>45 716</b>	<b>13 404</b>	<b>190 147</b>	<b>221 434</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	11 881	14 866	34 189	17 162	13 119	35 080	44 310	13 404	184 011	208 479
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	187	613	807	902	54	1 273	712	—	4 548	8 701
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	500	302	—	18	74	—	694	—	1 588	4 254
<b>Nachkriegsauslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>345</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>3 316</b>	<b>2 102</b>	<b>1 104</b>	<b>3 504</b>	<b>431</b>	<b>571</b>	<b>1 366</b>	<b>744</b>	<b>13 138</b>	<b>63 463</b>
<b>Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen</b>	<b>100 464</b>	<b>545 159</b>	<b>1 320 591</b>	<b>590 426</b>	<b>250 509</b>	<b>770 219</b>	<b>669 457</b>	<b>131 092</b>	<b>4 377 917</b>	<b>4 760 702</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>72 020</b>	<b>455 595</b>	<b>1 290 714</b>	<b>510 385</b>	<b>242 596</b>	<b>738 028</b>	<b>606 121</b>	<b>127 954</b>	<b>4 043 413</b>	<b>4 151 446</b>
Anleihen	—	—	—	950	—	—	—	—	950	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	64 924	413 342	1 261 461	470 223	238 037	696 194	563 301	123 945	3 831 427	3 914 907
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	567	8 300	10 382	20 743	382	7 451	3 369	—	51 194	37 308
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	6 529	33 953	18 871	18 469	4 177	34 383	39 451	4 009	159 842	199 231
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>28 444</b>	<b>89 564</b>	<b>29 877</b>	<b>80 041</b>	<b>7 913</b>	<b>32 191</b>	<b>63 336</b>	<b>3 138</b>	<b>334 504</b>	<b>609 256</b>

6 Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter  
6.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 sowie Fälligkeiten

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1976
<b>Tilgungen insgesamt</b>	<b>134 089</b>	<b>412 015</b>	<b>719 980</b>	<b>363 513</b>	<b>258 049</b>	<b>770 063</b>	<b>583 373</b>	<b>70 002</b>	<b>3 311 084</b>	<b>2 427 449</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>106 204</b>	<b>350 477</b>	<b>661 950</b>	<b>334 263</b>	<b>245 114</b>	<b>742 476</b>	<b>529 751</b>	<b>57 573</b>	<b>3 027 808</b>	<b>2 187 300</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>99 478</b>	<b>330 258</b>	<b>638 145</b>	<b>317 202</b>	<b>241 151</b>	<b>716 052</b>	<b>514 391</b>	<b>52 720</b>	<b>2 909 397</b>	<b>2 080 682</b>
Anleihen	—	—	—	172	—	—	—	—	172	—
Schulden bei										
Sparkassen	60 088	145 035	380 064	180 505	122 119	432 377	227 436	23 500	1 571 124	1 011 104
Girozentralen	19 180	79 560	79 646	38 705	41 111	87 937	114 621	11 565	472 325	409 154
sonstigen Kreditinstituten	11 896	73 968	123 138	72 679	58 187	128 364	142 467	15 062	625 761	449 454
Bausparkassen	4 057	15 242	27 204	9 969	10 049	39 193	16 140	2 043	123 897	119 629
Versicherungsunternehmen	2 095	13 840	16 754	2 915	7 306	17 311	5 039	340	65 600	45 612
der Deutschen Bundesbahn und der										
Deutschen Bundespost	22	259	195	157	4	143	80	32	892	812
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	276	201	996	107	335	819	1 256	7	3 997	3 032
Restkaufgelder	205	548	5 621	411	610	2 207	2 977	70	12 649	14 172
Übrige Kreditmarktschulden im engeren										
Sinne	1 659	1 605	4 527	11 582	1 430	7 701	4 375	101	32 980	27 713
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>6 726</b>	<b>20 219</b>	<b>23 805</b>	<b>17 061</b>	<b>3 963</b>	<b>26 424</b>	<b>15 360</b>	<b>4 853</b>	<b>118 411</b>	<b>106 618</b>
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	1 498	4 407	1 880	1 370	1 005	765	4 429	971	16 325	16 397
Sozialversicherungen	303	2 197	4 722	625	173	6 531	2 147	62	16 760	15 826
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	4 925	13 615	17 203	15 066	2 785	19 128	8 784	3 820	85 326	74 395
sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben										
(ohne Verwaltungen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>76</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>76</b>	<b>70</b>
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	76	—	—	76	70
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Schuldentilgungen zusammen</b>	<b>106 204</b>	<b>350 477</b>	<b>661 950</b>	<b>334 263</b>	<b>245 114</b>	<b>742 552</b>	<b>529 751</b>	<b>57 573</b>	<b>3 027 884</b>	<b>2 187 370</b>
(ohne Verwaltungen)										
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>27 885</b>	<b>61 538</b>	<b>58 030</b>	<b>29 250</b>	<b>12 935</b>	<b>27 511</b>	<b>53 622</b>	<b>12 429</b>	<b>283 200</b>	<b>240 079</b>
Schulden										
beim Bund und LAF	2 474	5 194	3 518	2 039	1 207	3 234	5 655	251	23 572	21 471
beim ERP - Sondervermögen	5 256	20 775	13 446	6 710	4 159	9 315	24 189	3 339	87 189	64 330
bei Ländern	17 021	7 536	38 441	15 857	6 208	8 795	18 568	8 536	120 962	104 657
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	2 490	26 747	1 821	3 759	1 274	1 663	4 418	103	42 275	42 442
bei Zweckverbänden	644	1 286	804	885	87	4 504	792	200	9 202	7 179
<b>Sonstige Abgänge insgesamt</b>	<b>48 748</b>	<b>377 069</b>	<b>160 014</b>	<b>84 383</b>	<b>184 827</b>	<b>193 554</b>	<b>113 931</b>	<b>12 183</b>	<b>1 174 709</b>	<b>1 021 373</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>40 562</b>	<b>288 788</b>	<b>151 744</b>	<b>78 118</b>	<b>175 974</b>	<b>181 866</b>	<b>100 439</b>	<b>10 952</b>	<b>1 028 443</b>	<b>809 552</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen,										
Bausparkassen, Versicherungsunternehmen										
und sonstigen Kreditinstituten	37 305	278 575	139 207	74 219	174 826	176 428	91 713	6 567	978 840	786 499
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren										
Sinne	2 203	2 851	8 232	2 291	117	1 403	4 190	—	21 287	12 249
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen										
einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs-										
einrichtungen	1 054	7 362	4 305	1 608	1 031	4 035	4 536	4 385	28 316	10 804
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>—</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>8 186</b>	<b>88 276</b>	<b>8 270</b>	<b>6 265</b>	<b>8 853</b>	<b>11 688</b>	<b>13 492</b>	<b>1 231</b>	<b>146 261</b>	<b>211 821</b>
<b>Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln</b>										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	79 974	278 015	407 604	191 165	142 046	466 663	439 830	52 246	2 057 543	1 962 074
vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	73 903	276 662	400 338	175 885	141 101	413 010	385 029	52 790	1 918 718	1 927 116
vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	65 879	282 972	424 471	185 093	137 149	415 764	384 117	55 766	1 951 211	1 853 938
vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	62 660	269 534	432 786	185 825	138 236	428 457	364 369	60 972	1 942 839	1 880 936
nach dem 31. 12. 1981	617 402	4 101 128	7 768 784	3 147 451	1 701 368	4 332 865	4 199 808	1 055 368	26 924 174	26 134 197
<b>Nachrichtlich:</b>										
Tilgungen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	26 260	22 718	44 966	29 033	39 732	139 022	30 175	8 115	340 021	233 910
bei Verwaltungen	5 738	2 036	3 704	655	2 476	4 076	3 620	1 028	23 333	20 782
<b>Insgesamt</b>	<b>31 998</b>	<b>24 754</b>	<b>48 670</b>	<b>29 688</b>	<b>42 208</b>	<b>143 098</b>	<b>33 795</b>	<b>9 143</b>	<b>363 354</b>	<b>254 692</b>
<b>Sonstige Abgänge</b>										
aus Kreditmarktmitteln	1 635	9 084	63 210	400	18 819	32 233	2 910	7 218	135 509	98 427
bei Verwaltungen	934	289	2 766	178	1 477	762	1 452	81	7 939	16 255
<b>Insgesamt</b>	<b>2 569</b>	<b>9 373</b>	<b>65 976</b>	<b>578</b>	<b>20 296</b>	<b>32 995</b>	<b>4 362</b>	<b>7 299</b>	<b>143 448</b>	<b>114 682</b>

**7 Schulden der Landkreise**  
**7.1 Schuldenstand am 31. 12. 1977**

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1976
<b>Fundierte Schulden</b>										
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>264 108</b>	<b>2 255 563</b>	<b>1 129 052</b>	<b>1 354 643</b>	<b>835 162</b>	<b>1 144 545</b>	<b>1 897 172</b>	<b>187 871</b>	<b>9 068 116</b>	<b>8 413 544</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>228 700</b>	<b>2 179 210</b>	<b>1 054 708</b>	<b>1 228 455</b>	<b>811 855</b>	<b>1 023 677</b>	<b>1 809 773</b>	<b>178 846</b>	<b>8 515 224</b>	<b>7 867 474</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei										
Sparkassen	121 663	782 294	559 594	679 632	438 556	542 332	1 124 942	149 738	4 398 751	4 161 300
Girozentralen	69 558	746 098	215 191	287 570	226 651	297 761	444 893	26 940	2 314 662	2 025 890
sonstigen Kreditinstituten	13 739	568 863	229 193	251 826	112 003	97 590	139 876	1 113	1 414 203	1 289 298
Bausparkassen	8 394	37 249	23 947	2 620	6 716	71 942	25 452	—	176 320	179 642
Versicherungsunternehmen	10 387	29 070	19 664	3 994	27 661	7 487	63 545	1 000	162 808	163 670
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	—	7	—	7	7
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	76	482	176	—	—	990	458	—	2 182	1 234
Restkaufgelder	78	62	1 488	255	—	503	1 470	—	3 856	6 670
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	4 805	15 092	5 455	2 558	268	5 072	9 130	55	42 435	39 763
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>35 408</b>	<b>76 353</b>	<b>74 344</b>	<b>126 188</b>	<b>23 307</b>	<b>120 868</b>	<b>87 399</b>	<b>9 025</b>	<b>552 892</b>	<b>546 070</b>
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	4 506	11 509	4 851	1 147	4 288	3 037	13 842	1 460	44 640	35 853
Sozialversicherungen	3 232	5 850	665	2 711	4 580	8 496	14 995	—	40 529	43 676
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	27 670	58 994	68 828	122 330	14 439	109 335	58 562	7 565	467 723	466 541
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>264 108</b>	<b>2 255 563</b>	<b>1 129 052</b>	<b>1 354 643</b>	<b>835 162</b>	<b>1 144 545</b>	<b>1 897 172</b>	<b>187 871</b>	<b>9 068 116</b>	<b>8 413 544</b>
dagegen 1976	257 668	2 006 717	997 307	1 322 966	803 881	1 071 963	1 787 907	165 135	8 413 544	X
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>20 529</b>	<b>371 869</b>	<b>187 103</b>	<b>895 646</b>	<b>48 978</b>	<b>45 548</b>	<b>239 043</b>	<b>7 578</b>	<b>1 816 294</b>	<b>1 768 935</b>
Schulden										
beim Bund und LAF	5 969	17 008	14 492	6 740	7 576	10 601	12 380	751	75 517	70 500
beim ERP - Sondervermögen	2 905	43 749	5 462	4 454	4 445	11 609	37 572	4 626	114 822	114 193
bei Ländern	11 349	54 985	162 515	883 613	36 037	11 919	186 624	742	1 347 784	1 305 387
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	306	256 127	4 374	807	920	2 155	2 467	—	267 156	260 492
bei Zweckverbänden	—	—	260	32	—	9 264	—	1 459	11 015	18 363
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>284 637</b>	<b>2 627 432</b>	<b>1 316 155</b>	<b>2 250 289</b>	<b>884 140</b>	<b>1 190 093</b>	<b>2 136 215</b>	<b>195 449</b>	<b>10 884 410</b>	<b>10 182 479</b>
dagegen 1976	278 325	2 364 405	1 176 293	2 192 780	856 715	1 107 324	2 032 498	174 139	10 182 479	X
<b>Kassenkredite</b>	<b>931</b>	<b>—</b>	<b>8 287</b>	<b>112 029</b>	<b>6 909</b>	<b>6 000</b>	<b>5 776</b>	<b>228</b>	<b>140 160</b>	<b>142 794</b>
dagegen 1976	—	2 750	15 500	97 365	3 179	14 000	10 000	—	142 794	X
<b>Innere Schulden</b>	<b>—</b>	<b>28 283</b>	<b>2 218</b>	<b>1 034</b>	<b>1 497</b>	<b>525</b>	<b>12 399</b>	<b>—</b>	<b>45 956</b>	<b>34 868</b>
Mittel von Sonderrücklagen	—	522	1 182	1 034	—	—	3 866	—	6 604	2 850
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	—	23 546	—	—	—	525	—	—	24 071	21 562
Innere Kassenkredite	—	4 215	1 036	—	1 497	—	8 533	—	15 281	10 456
Nachrichtlich										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	862	3 177	30 817	25 640	31 613	42 606	976	17 664	153 355	83 561
bei Verwaltungen	1 366	4 026	28 036	680	6 241	—	—	687	41 036	15 776
<b>Insgesamt</b>	<b>2 228</b>	<b>7 203</b>	<b>58 853</b>	<b>26 320</b>	<b>37 854</b>	<b>42 606</b>	<b>976</b>	<b>18 351</b>	<b>194 391</b>	<b>99 337</b>

## 7 Schulden der Landkreise

## 7.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977

## 7.2.1 nach Art der Schulden

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1976
<b>Schuldenaufnahme insgesamt</b> . . . . .	<b>24 802</b>	<b>390 079</b>	<b>209 212</b>	<b>234 602</b>	<b>76 137</b>	<b>213 848</b>	<b>213 161</b>	<b>34 447</b>	<b>1 396 288</b>	<b>1 501 046</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>23 221</b>	<b>325 614</b>	<b>186 444</b>	<b>130 553</b>	<b>75 170</b>	<b>201 742</b>	<b>195 271</b>	<b>34 393</b>	<b>1 172 408</b>	<b>1 205 180</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b> . . . . .	<b>18 836</b>	<b>319 520</b>	<b>179 019</b>	<b>119 142</b>	<b>72 698</b>	<b>182 900</b>	<b>182 733</b>	<b>34 393</b>	<b>1 109 241</b>	<b>1 142 944</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	13 250	100 650	59 514	55 754	50 789	91 215	126 279	18 307	515 758	613 622
Girozentralen	3 200	111 100	75 239	32 037	9 775	38 797	36 160	16 086	322 394	241 362
sonstigen Kreditinstituten	2 254	104 251	39 334	31 300	10 335	26 917	11 562	—	225 953	248 062
Bausparkassen	132	2 579	1 632	—	728	23 531	4 096	—	32 698	16 737
Versicherungsunternehmen der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	40	100	49	1 071	1 440	3 759	—	6 459	7 871
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	900	—	—	—	1 000	1	—	1 901	19
Restkaufgelder	—	—	—	2	—	—	86	—	88	2 545
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	3 200	—	—	—	790	—	3 990	12 726
<b>Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen</b>	<b>4 385</b>	<b>6 094</b>	<b>7 425</b>	<b>11 411</b>	<b>2 472</b>	<b>18 842</b>	<b>12 538</b>	<b>—</b>	<b>63 167</b>	<b>62 236</b>
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	1 385	3 994	—	337	1 172	430	5 908	—	13 226	9 202
Sozialversicherungen	—	—	—	—	—	2 472	600	—	3 072	3 000
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	3 000	2 100	7 425	11 074	1 300	15 940	6 030	—	46 869	50 034
<b>Schuldenaufnahmen im Ausland</b> . . . . .	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)</b> . . . . .	<b>23 221</b>	<b>325 614</b>	<b>186 444</b>	<b>130 553</b>	<b>75 170</b>	<b>201 742</b>	<b>195 271</b>	<b>34 393</b>	<b>1 172 408</b>	<b>1 205 180</b>
<b>Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen</b> . . . . .	<b>1 581</b>	<b>64 465</b>	<b>22 768</b>	<b>104 049</b>	<b>967</b>	<b>12 106</b>	<b>17 890</b>	<b>54</b>	<b>223 880</b>	<b>295 866</b>
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	358	1 803	4 094	128	87	1 909	499	—	8 878	9 176
beim ERP - Sondervermögen	236	5 019	1 079	—	—	1 350	4 006	—	11 690	33 012
bei Ländern	987	9 120	13 583	103 813	526	5 120	11 355	—	144 504	189 622
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	48 523	722	100	354	27	2 030	—	51 756	56 756
bei Zweckverbänden	—	—	3 290	8	—	3 700	—	54	7 052	7 300
<b>Sonstige Zugänge insgesamt</b> . . . . .	<b>1 113</b>	<b>157 840</b>	<b>37 351</b>	<b>43 659</b>	<b>18 947</b>	<b>7 262</b>	<b>44 403</b>	<b>34</b>	<b>310 609</b>	<b>416 633</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	<b>872</b>	<b>137 061</b>	<b>27 780</b>	<b>35 536</b>	<b>18 855</b>	<b>6 053</b>	<b>37 196</b>	<b>9</b>	<b>263 362</b>	<b>301 818</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozen- tralen, Bausparkassen, Versicherungs- unternehmen und sonstigen Kredit- instituten	843	133 381	27 055	35 533	16 719	4 919	35 577	9	254 036	293 998
Sonstige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	24	114	23	—	—	121	1 411	—	1 693	1 141
Schulden bei Trägern der Sozial- versicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	5	3 566	702	3	2 136	1 013	208	—	7 633	6 679
<b>Auslandsschulden</b> . . . . .	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	<b>241</b>	<b>20 779</b>	<b>9 571</b>	<b>8 123</b>	<b>92</b>	<b>1 209</b>	<b>7 207</b>	<b>25</b>	<b>47 247</b>	<b>114 815</b>
Nachrichtlich										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	200	780	2 359	295	3 080	3 944	730	1 000	12 388	9 665
bei Verwaltungen	—	2 600	—	—	—	—	—	—	2 600	414
<b>Insgesamt</b>	<b>200</b>	<b>3 380</b>	<b>2 359</b>	<b>295</b>	<b>3 080</b>	<b>3 944</b>	<b>730</b>	<b>1 000</b>	<b>14 988</b>	<b>10 079</b>
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	—	206	—	18 702	3 640	43 792	—	2 477	68 817	8 531
bei Verwaltungen	—	331	23 324	—	—	—	—	592	24 247	6 222
<b>Insgesamt</b>	<b>—</b>	<b>537</b>	<b>23 324</b>	<b>18 702</b>	<b>3 640</b>	<b>43 792</b>	<b>—</b>	<b>3 069</b>	<b>93 064</b>	<b>14 753</b>

## 7 Schulden der Landkreise

## 7.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977

## 7.2.2 nach Laufzeiten

1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1976
<b>Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen</b> . . . . .	—	4 342	3 290	5 002	354	1 165	3 500	—	17 653	35 469
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	—	—	—	5 002	—	900	1 500	—	7 402	35 469
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	—	—	—	5 000	—	900	1 500	—	7 400	33 469
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	2	2 000
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	—	4 342	3 290	—	354	265	2 000	—	10 251	—
<b>Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen</b> . . . . .	132	5 405	4 109	—	2 787	10 088	3 830	9 954	36 305	63 837
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	132	5 200	3 499	—	2 787	9 503	3 791	9 900	34 812	40 470
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	132	5 200	3 499	—	2 787	8 503	3 770	9 900	33 791	38 832
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	—	—	—	—	—	1 000	21	—	1 021	832
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	806
<b>Nachkriegsauslandsschulden</b> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	—	205	610	—	—	585	39	54	1 493	23 367
<b>Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen</b> . . . . .	24 670	380 332	201 813	229 600	72 996	202 595	205 831	24 493	1 342 330	1 401 740
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	23 089	320 414	182 945	125 551	72 383	191 339	189 980	24 493	1 130 194	1 129 241
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	18 704	313 420	172 320	114 140	69 911	172 497	176 586	24 493	1 062 071	1 055 353
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	—	900	3 200	—	—	—	856	—	4 956	12 458
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen . . . . .	4 385	6 094	7 425	11 411	2 472	18 842	12 538	—	63 167	61 430
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	1 581	59 918	18 868	104 049	613	11 256	15 851	—	212 136	272 499

## 7 Schulden der Landkreise

## 7.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 sowie Fälligkeiten

1 000 DM

Art der Schulden Fälligkeiten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1976
<b>Tilgungen insgesamt</b>	<b>18 518</b>	<b>117 880</b>	<b>75 073</b>	<b>130 671</b>	<b>59 184</b>	<b>115 131</b>	<b>126 859</b>	<b>9 903</b>	<b>653 219</b>	<b>532 407</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>16 647</b>	<b>95 872</b>	<b>58 003</b>	<b>83 559</b>	<b>54 274</b>	<b>112 587</b>	<b>115 386</b>	<b>9 006</b>	<b>545 334</b>	<b>451 463</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>12 897</b>	<b>82 443</b>	<b>53 284</b>	<b>75 555</b>	<b>53 070</b>	<b>99 928</b>	<b>107 195</b>	<b>8 546</b>	<b>492 918</b>	<b>409 549</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei										
Sparkassen	7 076	28 988	32 895	31 372	30 245	59 957	73 520	8 084	272 137	213 916
Girozentralen	3 510	18 096	4 246	26 967	14 582	15 140	14 676	426	97 643	91 534
sonstigen Kreditinstituten	239	18 951	8 355	14 343	4 043	13 057	8 259	35	67 282	53 544
Bausparkassen	1 428	9 366	6 385	1 623	2 043	10 694	4 945	—	36 484	34 831
Versicherungsunternehmen	568	5 521	1 159	284	2 151	490	5 230	—	15 403	13 458
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	2	767	20	—	—	10	51	—	850	257
Restkaufgelder	—	532	85	41	—	76	250	—	984	399
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	74	222	139	925	6	504	264	1	2 135	1 610
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>3 750</b>	<b>13 429</b>	<b>4 719</b>	<b>8 004</b>	<b>1 204</b>	<b>12 659</b>	<b>8 191</b>	<b>460</b>	<b>52 416</b>	<b>41 914</b>
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	375	1 073	661	236	179	279	763	96	3 662	3 715
Sozialversicherungen	129	3 409	29	90	244	582	1 471	—	5 954	4 888
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	3 246	8 947	4 029	7 678	781	11 798	5 957	364	42 800	33 311
sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>16 647</b>	<b>95 872</b>	<b>58 003</b>	<b>83 559</b>	<b>54 274</b>	<b>112 587</b>	<b>115 386</b>	<b>9 006</b>	<b>545 334</b>	<b>451 463</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>1 871</b>	<b>22 008</b>	<b>17 070</b>	<b>47 112</b>	<b>4 910</b>	<b>2 544</b>	<b>11 473</b>	<b>897</b>	<b>107 885</b>	<b>80 944</b>
Schulden										
beim Bund und LAF	600	1 264	971	681	588	173	2 166	128	6 571	5 599
beim ERP - Sondervermögen	212	3 972	179	640	681	1 674	2 423	442	10 223	7 630
bei Ländern	1 046	1 650	2 980	45 759	3 627	255	6 006	38	61 361	54 115
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	13	15 122	112	29	14	79	878	—	16 247	12 164
bei Zweckverbänden	—	—	12 828	3	—	363	—	289	13 483	1 436
<b>Sonstige Abgänge insgesamt</b>	<b>1 085</b>	<b>167 012</b>	<b>31 628</b>	<b>55 343</b>	<b>23 048</b>	<b>23 210</b>	<b>26 988</b>	<b>3 268</b>	<b>331 582</b>	<b>159 661</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>1 006</b>	<b>117 957</b>	<b>24 476</b>	<b>34 447</b>	<b>22 547</b>	<b>22 626</b>	<b>25 516</b>	<b>2 660</b>	<b>251 235</b>	<b>129 486</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	928	115 372	23 554	34 223	20 088	19 475	11 684	2 609	227 933	129 169
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	78	218	—	—	325	—	13 775	—	14 396	110
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	—	2 367	922	224	2 134	3 151	57	51	8 906	207
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>79</b>	<b>49 055</b>	<b>7 152</b>	<b>20 896</b>	<b>501</b>	<b>584</b>	<b>1 472</b>	<b>608</b>	<b>80 347</b>	<b>30 175</b>
<b>Fälligkeit aus Kreditmarktmitteln</b>										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	21 055	98 602	54 971	120 641	44 543	80 159	96 822	8 190	524 983	459 368
vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	15 961	96 827	48 883	74 251	42 007	85 892	100 526	9 255	473 602	421 769
vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	16 298	102 271	52 611	72 959	43 466	89 864	98 196	8 336	484 001	431 483
vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	16 618	106 596	55 279	76 369	45 731	90 459	100 859	8 600	500 511	449 045
nach dem 31. 12. 1981	194 176	1 851 267	917 308	1 010 423	659 415	798 171	1 500 769	153 490	7 085 019	6 651 879
<b>Nachrichtlich:</b>										
Tilgungen der Eigenbetriebe aus Kreditmarktmitteln	97	320	1 248	1 483	1 719	5 130	59	1 154	11 210	6 469
bei Verwaltungen	236	109	132	107	703	—	—	—	1 287	897
<b>Insgesamt</b>	<b>333</b>	<b>429</b>	<b>1 380</b>	<b>1 590</b>	<b>2 422</b>	<b>5 130</b>	<b>59</b>	<b>1 154</b>	<b>12 497</b>	<b>7 366</b>
<b>Sonstige Abgänge</b>										
aus Kreditmarktmitteln	—	35	—	456	15	—	—	—	506	346
bei Verwaltungen	—	—	300	—	—	—	—	—	300	59
<b>Insgesamt</b>	<b>—</b>	<b>35</b>	<b>300</b>	<b>456</b>	<b>15</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>806</b>	<b>405</b>

**8 Schulden der Zweckverbände**  
**8.1 Schuldenstand am 31. 12. 1977**

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1976
<b>Fundierte Schulden</b>										
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>205 564</b>	<b>481 032</b>	<b>1 002 536</b>	<b>1 312 222</b>	<b>217 942</b>	<b>888 387</b>	<b>2 227 520</b>	<b>123 909</b>	<b>6 459 112</b>	<b>5 487 323</b>
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	198 970	479 004	984 048	1 294 075	211 844	878 248	2 184 218	107 456	6 337 863	5 375 758
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei										
Sparkassen	63 134	180 112	251 733	535 425	108 329	310 131	737 065	29 042	2 214 971	1 959 577
Girozentralen	78 046	146 765	267 009	469 543	44 934	334 117	890 210	70 509	2 301 133	2 045 762
sonstigen Kreditinstituten	51 425	136 566	434 796	282 721	48 576	219 246	517 958	7 848	1 699 136	1 250 017
Bausparkassen	1 672	2 533	3 670	2 531	1 857	1 228	17 680	57	31 228	35 340
Versicherungsunternehmen	384	3 476	24 973	2 826	5 166	2 118	13 271	—	52 214	35 461
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	214	125	—	—	—	38	—	377	268
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	9 252	136	133	617	125	561	—	10 824	2 671
Restkaufgelder	—	5	5	162	—	21	1 946	—	2 139	307
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	4 309	81	1 601	734	2 365	11 262	5 489	—	25 841	46 355
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>6 594</b>	<b>2 028</b>	<b>18 488</b>	<b>18 147</b>	<b>6 098</b>	<b>10 139</b>	<b>43 302</b>	<b>16 453</b>	<b>121 249</b>	<b>111 565</b>
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	2 410	1 358	1 755	733	498	63	12 720	—	19 537	15 821
Sozialversicherungen	438	264	6 925	1 990	40	1 855	8 216	—	19 728	14 495
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	3 746	406	9 808	15 424	5 560	8 221	22 366	16 453	81 984	81 249
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>269</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>4 041</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>4 310</b>	<b>4 100</b>
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	4 041	—	—	4 041	4 100
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	269	—	—	—	—	—	269	—
<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>205 564</b>	<b>481 032</b>	<b>1 002 805</b>	<b>1 312 222</b>	<b>217 942</b>	<b>892 428</b>	<b>2 227 520</b>	<b>123 909</b>	<b>6 463 422</b>	<b>5 491 423</b>
dagegen 1976	201 940	478 438	220 310	1 248 623	205 701	833 600	2 207 278	95 533	5 491 423	X
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>33 423</b>	<b>70 711</b>	<b>119 215</b>	<b>95 960</b>	<b>24 305</b>	<b>111 896</b>	<b>200 315</b>	<b>12 971</b>	<b>668 796</b>	<b>599 933</b>
Schulden										
beim Bund und LAF	5 470	1 070	7 194	3 945	1 575	3 190	15 975	125	38 544	36 690
beim ERP-Sondervermögen	9 065	17 935	59 145	72 689	16 248	83 128	98 521	12 833	369 564	321 270
bei Ländern	10 766	41 024	34 989	16 942	4 282	17 576	72 665	13	198 257	189 355
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	8 002	10 663	9 057	2 384	2 200	6 940	12 352	—	51 598	50 147
bei Zweckverbänden	120	19	8 830	—	—	1 062	802	—	10 833	2 471
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>238 987</b>	<b>551 743</b>	<b>1 122 020</b>	<b>1 408 182</b>	<b>242 247</b>	<b>1 004 324</b>	<b>2 427 835</b>	<b>136 880</b>	<b>7 132 218</b>	<b>6 091 356</b>
dagegen 1976	235 052	552 362	270 860	1 351 377	231 845	945 078	2 396 897	107 885	6 091 356	X
<b>Kassenkredite</b>	<b>4 623</b>	<b>2 574</b>	<b>8 746</b>	<b>2 679</b>	<b>2 629</b>	<b>19 374</b>	<b>11 285</b>	<b>1 566</b>	<b>53 476</b>	<b>91 205</b>
dagegen 1976	—	4 660	9	1 569	3 345	49 396	31 981	245	91 205	X
<b>Innere Schulden</b>	<b>30</b>	<b>134</b>	<b>15 169</b>	<b>258</b>	<b>3</b>	<b>125</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>15 719</b>	<b>5 966</b>
Mittel von Sonderrücklagen	—	—	207	—	3	75	—	—	285	2 883
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innere Kassenkredite	30	134	14 962	258	—	50	—	—	15 434	3 083
<b>Nachrichtlich</b>										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>



## 8 Schulden der Zweckverbände

## 8.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977

## 8.2.1 nach Art der Schulden

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1976
<b>Schuldenaufnahmen insgesamt</b>	<b>24 631</b>	<b>53 691</b>	<b>112 540</b>	<b>173 601</b>	<b>42 122</b>	<b>157 297</b>	<b>293 869</b>	<b>35 062</b>	<b>892 813</b>	<b>982 632</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>22 144</b>	<b>49 681</b>	<b>101 441</b>	<b>167 666</b>	<b>41 726</b>	<b>146 955</b>	<b>269 520</b>	<b>33 796</b>	<b>832 929</b>	<b>806 668</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>21 653</b>	<b>49 209</b>	<b>101 441</b>	<b>166 592</b>	<b>41 587</b>	<b>146 449</b>	<b>264 608</b>	<b>33 796</b>	<b>825 335</b>	<b>791 066</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	6 353	10 842	15 784	55 497	24 927	38 385	116 445	11 263	279 496	306 791
Girozentralen	7 950	9 304	26 929	48 772	7 520	74 825	53 163	22 075	250 538	216 806
sonstigen Kreditinstituten	7 029	29 063	58 728	61 515	8 340	31 079	90 779	458	286 991	256 164
Bausparkassen	321	—	—	99	—	2	2 710	—	3 132	3 146
Versicherungsunternehmen	—	—	—	—	300	—	661	—	961	2 606
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—	—	500	118	108	—	726	660
Restkaufgelder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	709	—	2 040	742	—	3 491	4 893
<b>Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen</b>	<b>491</b>	<b>472</b>	<b>—</b>	<b>1 074</b>	<b>139</b>	<b>506</b>	<b>4 912</b>	<b>—</b>	<b>7 594</b>	<b>15 602</b>
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	491	472	—	46	139	32	3 662	—	4 842	4 390
Sozialversicherungen	—	—	—	—	—	54	—	—	54	457
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	—	—	—	1 028	—	420	1 250	—	2 698	10 755
<b>Schuldenaufnahmen im Ausland</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>22 144</b>	<b>49 681</b>	<b>101 441</b>	<b>167 666</b>	<b>41 726</b>	<b>146 955</b>	<b>269 520</b>	<b>33 796</b>	<b>832 929</b>	<b>806 668</b>
<b>Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen</b>	<b>2 487</b>	<b>4 010</b>	<b>11 099</b>	<b>5 935</b>	<b>396</b>	<b>10 342</b>	<b>24 349</b>	<b>1 266</b>	<b>59 884</b>	<b>175 964</b>
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	562	126	1 782	—	—	608	2 731	—	5 809	13 193
beim ERP-Sondervermögen	259	344	1 229	5 275	88	6 395	4 864	1 266	19 720	116 279
bei Ländern	1 600	2 858	4 905	660	308	2 778	15 985	—	29 094	35 988
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	66	682	1 333	—	—	561	679	—	3 321	9 854
bei Zweckverbänden	—	—	1 850	—	—	—	90	—	1 940	650
<b>Sonstige Zugänge insgesamt</b>	<b>2 871</b>	<b>46 411</b>	<b>19 135</b>	<b>17 980</b>	<b>11 362</b>	<b>11 795</b>	<b>17 977</b>	<b>3 662</b>	<b>131 193</b>	<b>81 003</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>2 442</b>	<b>43 078</b>	<b>19 135</b>	<b>17 980</b>	<b>11 227</b>	<b>10 296</b>	<b>16 502</b>	<b>3 034</b>	<b>123 694</b>	<b>72 808</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	2 442	33 874	19 135	17 980	11 156	8 752	16 309	2 921	112 569	69 788
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	—	9 168	—	—	71	341	5	—	9 585	2 998
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	—	36	—	—	—	1 203	188	113	1 540	22
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>429</b>	<b>3 333</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>135</b>	<b>1 499</b>	<b>1 475</b>	<b>628</b>	<b>7 499</b>	<b>8 195</b>
Nachrichtlich										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

8 Schulden der Zweckverbände  
 8.2 Schulden und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977  
 8.2.2 nach Laufzeiten  
 1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Ins- gesamt	Dagegen 1976
<b>Laufzeiten weniger als 4 Jahre zusammen</b>	<b>3 418</b>	<b>2 580</b>	<b>723</b>	<b>6 433</b>	<b>5 808</b>	<b>9 813</b>	<b>42 263</b>	<b>950</b>	<b>71 988</b>	<b>106 230</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>2 852</b>	<b>2 380</b>	<b>163</b>	<b>6 433</b>	<b>5 623</b>	<b>9 252</b>	<b>42 149</b>	<b>950</b>	<b>69 802</b>	<b>101 118</b>
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten	2 852	2 380	163	6 433	5 623	9 252	41 620	950	69 273	101 105
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	—	—	—	529	—	529	13
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>566</b>	<b>200</b>	<b>560</b>	<b>—</b>	<b>185</b>	<b>561</b>	<b>114</b>	<b>—</b>	<b>2 186</b>	<b>5 112</b>
<b>Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen</b>	<b>565</b>	<b>1 540</b>	<b>2 400</b>	<b>38 802</b>	<b>2 504</b>	<b>8 205</b>	<b>13 906</b>	<b>3 012</b>	<b>70 934</b>	<b>92 069</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>321</b>	<b>1 540</b>	<b>2 400</b>	<b>38 802</b>	<b>2 404</b>	<b>6 415</b>	<b>13 643</b>	<b>3 012</b>	<b>68 537</b>	<b>76 055</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten	321	1 540	2 400	38 802	2 404	6 415	13 604	3 012	68 498	74 023
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 930
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen	—	—	—	—	—	—	39	—	39	102
<b>Nachkriegsauslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>244</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>100</b>	<b>1 790</b>	<b>263</b>	<b>—</b>	<b>2 397</b>	<b>16 014</b>
<b>Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen</b>	<b>20 648</b>	<b>49 571</b>	<b>109 417</b>	<b>128 366</b>	<b>33 810</b>	<b>139 279</b>	<b>237 700</b>	<b>31 100</b>	<b>749 891</b>	<b>784 333</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>18 971</b>	<b>45 761</b>	<b>98 878</b>	<b>122 431</b>	<b>33 699</b>	<b>131 288</b>	<b>213 728</b>	<b>29 834</b>	<b>694 590</b>	<b>629 495</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten	18 480	45 289	98 878	120 648	33 060	128 624	208 534	29 834	683 347	610 385
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	709	500	2 158	321	—	3 688	3 610
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen	491	472	—	1 074	139	506	4 873	—	7 555	15 500
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>1 677</b>	<b>3 810</b>	<b>10 539</b>	<b>5 935</b>	<b>111</b>	<b>7 991</b>	<b>23 972</b>	<b>1 266</b>	<b>55 301</b>	<b>154 838</b>

## 8 Schulden der Zweckverbände

## 8.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1977 sowie Fälligkeiten

1 000 DM

Art der Schulden Fälligkeiten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Ins- gesamt	Dagegen 1976
<b>Tilgungen insgesamt</b>	<b>18 514</b>	<b>23 408</b>	<b>56 525</b>	<b>76 157</b>	<b>14 970</b>	<b>75 570</b>	<b>261 769</b>	<b>4 351</b>	<b>531 264</b>	<b>406 282</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>16 860</b>	<b>20 283</b>	<b>49 299</b>	<b>69 939</b>	<b>13 427</b>	<b>64 943</b>	<b>248 482</b>	<b>3 699</b>	<b>486 932</b>	<b>375 200</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>16 506</b>	<b>19 868</b>	<b>46 384</b>	<b>68 220</b>	<b>12 981</b>	<b>64 013</b>	<b>244 838</b>	<b>2 982</b>	<b>475 792</b>	<b>368 400</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei										
Sparkassen	8 721	8 472	12 681	40 392	6 655	42 932	76 655	1 034	197 542	133 753
Girozentralen	3 659	6 767	10 911	9 984	1 925	6 840	74 384	1 659	116 129	113 265
sonstigen Kreditinstituten	3 580	3 009	19 863	17 160	3 557	12 751	86 456	268	146 644	108 879
Bausparkassen	185	887	745	570	455	522	2 215	21	5 600	6 313
Versicherungsunternehmen	35	547	2 089	98	316	368	3 169	—	6 622	3 795
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	17	25	—	—	—	1	—	43	18
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	12	6	4	40	10	81	—	153	128
Restkaufgelder	—	126	8	8	—	8	55	—	205	202
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	326	31	56	4	33	582	1 822	—	2 854	2 047
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>354</b>	<b>415</b>	<b>2 915</b>	<b>1 719</b>	<b>446</b>	<b>930</b>	<b>3 644</b>	<b>717</b>	<b>11 140</b>	<b>6 800</b>
Schulden bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit	188	211	210	254	36	5	563	—	1 467	1 290
Sozialversicherungen	21	138	2 046	807	5	226	729	—	3 972	1 515
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	145	66	659	658	405	699	2 352	717	5 701	3 995
sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>59</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>59</b>	<b>265</b>
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	59	—	—	59	265
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>16 860</b>	<b>20 283</b>	<b>49 299</b>	<b>69 939</b>	<b>13 427</b>	<b>65 002</b>	<b>248 482</b>	<b>3 699</b>	<b>486 991</b>	<b>375 465</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>1 654</b>	<b>3 125</b>	<b>7 226</b>	<b>6 218</b>	<b>1 543</b>	<b>10 568</b>	<b>13 287</b>	<b>652</b>	<b>44 273</b>	<b>30 817</b>
Schulden										
beim Bund und LAF	47	52	1 577	276	36	263	422	62	2 735	1 868
beim ERP-Sondervermögen	694	1 424	5 163	4 820	1 168	7 052	7 367	590	28 278	17 029
bei Ländern	488	749	149	938	248	867	4 548	—	7 987	9 033
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	415	896	257	184	91	2 381	892	—	5 116	2 731
bei Zweckverbänden	10	4	80	—	—	5	58	—	157	156
<b>Sonstige Abgänge insgesamt</b>	<b>2 131</b>	<b>77 313</b>	<b>17 927</b>	<b>20 662</b>	<b>16 153</b>	<b>34 276</b>	<b>7 110</b>	<b>3 405</b>	<b>178 977</b>	<b>51 244</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>1 795</b>	<b>69 882</b>	<b>17 927</b>	<b>19 618</b>	<b>15 543</b>	<b>33 421</b>	<b>6 956</b>	<b>2 898</b>	<b>168 040</b>	<b>45 092</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	1 223	69 776	17 927	19 264	14 702	29 422	6 867	2 785	161 966	42 486
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	134	106	—	354	841	205	3	—	1 643	—
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	438	—	—	—	—	3 794	86	113	4 431	2 606
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>336</b>	<b>7 431</b>	<b>—</b>	<b>1 044</b>	<b>610</b>	<b>855</b>	<b>154</b>	<b>507</b>	<b>10 937</b>	<b>6 152</b>
<b>Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln</b>										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	21 757	86 562	50 165	63 887	18 749	48 513	170 913	5 182	465 728	339 065
vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	13 292	19 828	50 659	46 384	9 613	59 446	137 514	5 030	341 766	366 248
vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	11 028	57 298	49 211	50 012	9 930	56 633	129 635	5 286	369 033	275 598
vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	10 542	17 909	49 724	51 588	10 159	57 583	126 472	4 414	328 391	271 331
nach dem 31. 12. 1981	148 945	299 435	802 777	1 100 351	169 491	666 212	1 662 986	103 997	4 954 194	4 235 081
Nachrichtlich:										
Tilgungen der Eigenbetriebe aus Kreditmarktmitteln bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Sonstige Abgänge aus Kreditmarktmitteln bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

**9 Burgschaften von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP - Sondervermögen, Länder, Gemeinden,  
Gemeindeverbänden und Zweckverbänden am 31. 12. 1977**

1 000 DM

Gebietskörperschaft Land	Burgschaften (Haftungssumme)					Dagegen 1976
	für				insgesamt	
	Wohnungsbau	allgemeine Wirtschafts- förderung	Wirtschafts- unternehmen	sonstige Zwecke		
<b>Bund</b>	<b>4 478 400</b>	<b>107 372 900</b>		<b>19 858 800</b>	<b>131 710 100</b>	<b>111 964 300</b>
dagegen 1976	4 173 400	82 580 700		25 210 200	111 964 300	X
<b>Lastenausgleichsfonds</b>	—	—		<b>4 618</b>	<b>4 618</b>	<b>5 798</b>
dagegen 1976	—	—		5 798	5 798	X
<b>ERP - Sondervermögen</b>	—	<b>218 800</b>		<b>237 300</b>	<b>456 100</b>	<b>472 700</b>
dagegen 1976	—	222 000		250 700	472 700	X
<b>Länder</b>						
Schleswig - Holstein	24 173	888 253		—	912 426	882 881
Niedersachsen	2 512 108	2 510 472		—	5 022 580	4 834 107
Nordrhein - Westfalen	42 390	5 281 947		—	5 324 337	5 138 825
Hessen	3 177 615	784 014		—	3 961 629	3 951 873
Rheinland - Pfalz	348 838	335 856		—	684 694	657 649
Baden - Württemberg	248 400	1 003 807		—	1 252 207	1 193 459
Bayern	995 788	2 099 401		—	3 095 189	3 183 422
Saarland	355 528	701 601		—	1 057 129	1 005 787
<b>Länder zusammen</b>	<b>7 704 840</b>	<b>13 605 351</b>		—	<b>21 310 191</b>	<b>20 848 003</b>
dagegen 1976	7 264 730	13 581 074		2 199	20 848 003	X
<b>Stadtstaaten</b>						
Hamburg	1 716 897	909 025		—	2 625 922	2 537 447
Bremen	1 248 232	772 622		—	2 020 854	1 711 973
Berlin (West)	5 173 929	1 645 887		231 269	7 051 085	7 275 843
<b>Stadtstaaten zusammen</b>	<b>8 139 058</b>	<b>3 327 534</b>		<b>231 269</b>	<b>11 697 861</b>	<b>11 525 263</b>
dagegen 1976	7 323 640	3 217 407		984 216	11 525 263	X
<b>Länder und Stadtstaaten zusammen</b>	<b>15 843 898</b>	<b>16 932 885</b>		<b>231 269</b>	<b>33 008 052</b>	<b>32 373 266</b>
dagegen 1976	14 588 370	16 798 481		986 415	32 373 266	X
<b>Gemeinden/Gv.</b>						
Schleswig - Holstein	21 376		244 364	30 052	295 792	283 865
Niedersachsen	102 189		362 938	320 920	786 047	765 353
Nordrhein - Westfalen	203 086		2 735 608	241 336	3 180 030	2 912 717
Hessen	68 786		569 681	76 470	714 937	709 618
Rheinland - Pfalz	144 749		185 731	58 618	389 098	393 916
Baden - Württemberg	2 811 452		972 652	374 581	4 158 685	4 286 483
Bayern	50 852		297 724	146 578	495 154	458 583
Saarland	328 313		196 525	40 002	564 840	559 126
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>3 730 803</b>		<b>5 565 223</b>	<b>1 288 557</b>	<b>10 584 583</b>	<b>10 369 661</b>
dagegen 1976	3 740 919		5 226 604	1 402 138	10 369 661	X
davon						
Kreisfreie Städte	1 063 012		4 210 862	506 945	5 780 819	5 566 353
Kreisangehörige Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
unter 10 000	736 746		134 533	136 246	1 007 525	902 341
10 000 — 20 000	626 099		117 667	77 747	821 513	778 942
20 000 — 50 000	666 899		305 231	124 634	1 096 764	1 259 337
50 000 und mehr	597 992		648 314	57 956	1 304 262	1 280 573
Ämter	475			4 977	5 452	1 861
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter zusammen	2 628 211		1 205 745	401 560	4 235 516	4 223 054
Landkreise	36 626		148 560	302 322	487 508	490 216
Bezirksverbände	2 954		56	77 730	80 740	90 038
<b>Zweckverbände</b>						
Schleswig - Holstein	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	—	—	—	2	2	2
Nordrhein - Westfalen	26	—	—	743	769	27
Hessen	—	—	—	950	950	—
Rheinland - Pfalz	—	—	—	—	—	—
Baden - Württemberg	—	—	—	57	57	—
Bayern	—	—	—	1 463	1 463	9 128
Saarland	—	—	1 856	32	1 888	2 795
<b>Zweckverbände zusammen</b>	<b>26</b>		<b>1 856</b>	<b>3 247</b>	<b>5 129</b>	<b>11 952</b>
dagegen 1976	27		2 795	9 130	11 952	X
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>24 053 127</b>	<b>124 524 585</b>	<b>5 567 079</b>	<b>21 623 791</b>	<b>175 768 582</b>	<b>155 197 677</b>
dagegen 1976	22 502 716	99 601 181	5 229 399	27 864 381	155 197 677	X

10 Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost

10.1 Schuldenstand

1 000 DM

Art der Schulden	Deutsche Bundesbahn			Deutsche Bundespost		
	Stand am 31. 12.					
	1975	1976	1977	1975	1976	1977
<b>Fundierte Schulden</b>						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	24 458 500	27 476 789	29 976 114	39 652 422	38 239 894	35 136 013
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	23 579 986	26 645 530	29 232 290	38 738 997	37 430 303	34 560 548
Anleihen	9 164 226	10 668 816	12 662 615	9 620 582	9 466 370	8 886 182
Bundesschatzbriefe	—	—	—	—	—	—
Kassenobligationen	1 145 000	1 095 000	1 395 000	996 475	726 495	50 000
Unverzinsliche Schatzanweisungen	840 000	660 600	410 110	300 000	7 740	—
Schulden bei						
der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
Banken und Sparkassen	10 670 434	12 231 953	12 551 107	25 533 852 <sup>1)</sup>	25 076 405 <sup>1)</sup>	23 722 802 <sup>1)</sup>
Bausparkassen	8 000	3 000	3 000	16 564	15 325	14 111
Versicherungsunternehmen	837 873	1 034 794	1 291 824	1 304 145	1 283 536	1 200 935
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	434 582	509 667	504 734	—	—	—
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—	6 080	5 773	4 686
Restkaufgelder	—	—	—	—	—	—
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	479 871	441 700	413 900	961 299	848 659	681 832
Schulden bei Sozialversicherungen	878 514	831 259	743 824	913 425	809 591	575 465
Schulden bei						
der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—	—	—	—
Sozialversicherungen	507 307	452 202	352 807	378 059	333 120	151 710
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	371 207	379 057	391 017	535 366	476 471	423 755
Sonstige Altverbindlichkeiten						
4 % Ablösungsschuld, 4 % Entschädigungsschuld	47 798	40 351	32 917	5 891	5 032	4 175
Auslandsschulden	1 023 727	1 157 626	1 341 670	—	—	—
Nachkriegsauslandsschulden	1 023 727	1 157 626	1 341 670	—	—	—
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—
<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>25 530 025</b>	<b>28 674 766</b>	<b>31 350 701</b>	<b>39 658 313</b>	<b>38 244 926</b>	<b>35 140 188</b>
Schulden bei Verwaltungen	730 949	656 400	581 247	298 746	236 511	281 188
Schulden						
beim Bund für Wohnungsbau	—	—	—	—	—	73 417
Sonstige	43 421	37 764	32 523	80 000	70 000	60 000
beim LAF für Wohnungsbau	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—
beim ERP-Sondervermögen	218 338	200 764	184 901	169 626	143 218	145 124
bei Ländern	461 140	410 822	357 238	812	731	646
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	8 050	7 050	6 585	3 308	2 562	2 001
bei Zweckverbänden	—	—	—	45 000	20 000	—
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>26 260 974</b>	<b>29 331 166</b>	<b>31 931 948</b>	<b>39 957 059</b>	<b>38 481 437</b>	<b>35 421 376</b>
<b>Schwebende Schulden (Kassenverstärkungskredite)</b>						
Schatzwechsel	—	—	—	—	—	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—	—	—	—
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
Kassenhilfe des Bundes	—	—	—	—	—	—
Sonstige Kassenkredite	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Außerdem:						
Bürgschaften (Haftungssumme)	667 460	697 681	656 736	11 200	12 015	11 596
darunter für:						
Wohnungsbau	484 740	507 359	490 393	9 800	10 699	10 392
Allgem. Wirtschaftsförderung	—	—	—	1 400	1 316	1 204

1) Einschl. Schulden beim Postscheck- und Postsparkassenvermögen (1975 10 835 000 Tsd. DM, 1976 12 236 100 Tsd. DM, 1977 12 268 700 Tsd. DM)

10 Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost  
 10.2 Schuldenaufnahmen und Schuldentilgungen vom 1. 1. bis 31. 12. 1977

1 000 DM

Art der Schulden	Deutsche Bundesbahn		Deutsche Bundespost	
	Schulden- aufnahmen	Tilgungen	Schulden- aufnahmen	Tilgungen
<b>Schuldenaufnahmen / Schuldentilgungen insgesamt</b>	<b>5 473 553</b>	<b>2 872 803</b>	<b>465 670</b>	<b>3 606 516</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>5 215 530</b>	<b>2 684 590</b>	<b>438 670</b>	<b>3 562 551</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>5 186 530</b>	<b>2 576 669</b>	<b>438 670</b>	<b>3 471 097</b>
Anleihen	2 400 000	406 201	—	580 188
Bundesschatzbriefe	—	—	—	—
Kassenobligationen	500 000	200 000	—	676 495
Unverzinsliche Schatzanweisungen	400 000	650 490	—	7 740
Steuer Gutscheine	—	—	—	—
<b>Schulden bei</b>				
der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—
Banken und Sparkassen	1 721 610	1 227 776	438 600 <sup>1)</sup>	1 970 435 <sup>1)</sup>
Bausparkassen	—	—	—	1 214
Versicherungsunternehmen	113 501	29 550	—	65 561
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	4 933	—	—
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	—	—	70	1 157
Restkaufgelder	—	—	—	—
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	51 419	57 719	—	168 307
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>29 000</b>	<b>107 921</b>	<b>—</b>	<b>91 454</b>
<b>Schulden bei</b>				
der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—	—
Sozialversicherungen	—	74 460	—	40 638
öffentliche Zusatzversorgungseinrichtungen	29 000	33 461	—	50 816
<b>Sonstige Altverbindlichkeiten</b>				
4 % Ablosungsschuld, 4 % Entschädigungsschuld	—	7 466	—	857
<b>Schulden im Ausland</b>	<b>229 157</b>	<b>76 308</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Schuldenaufnahmen / Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>5 444 687</b>	<b>2 768 364</b>	<b>438 670</b>	<b>3 563 408</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>28 866</b>	<b>104 439</b>	<b>27 000</b>	<b>43 108</b>
<b>Schulden</b>				
beim Bund für Wohnungsbau	—	—	—	7 368
Sonstige	866	6 527	—	10 000
beim LAF: für Wohnungsbau	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—
beim ERP-Sondervermögen	28 000	43 863	27 000	25 094
bei Ländern	—	53 584	—	85
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	465	—	561
bei Zweckverbänden	—	—	—	—
<b>Sonstige Zugänge / Sonstige Abgänge insgesamt</b>	<b>600 769</b>	<b>600 737</b>	<b>362 012</b>	<b>362 012</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>531 727</b>	<b>563 342</b>	<b>362 012</b>	<b>342 012</b>
Anleihen, Bundesschatzbriefe	—	—	—	—
Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuer Gutscheine	—	—	—	—
Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	512 740	514 341	352 352	191 160
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	2 566	24 066	8 660	7 180
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	16 421	24 935	1 000	143 672
<b>Sonstige Altverbindlichkeiten</b>				
4 % Ablosungsschuld, 4 % Entschädigungsschuld	32	—	—	—
<b>Auslandsschulden</b>	<b>65 520</b>	<b>34 325</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>3 490</b>	<b>3 070</b>	<b>—</b>	<b>20 000</b>

1) Schuldenaufnahmen bei und 406 000 Tsd. DM Tilgung an Postscheck- und Postsparkassenvermögen

11 Entwicklung der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP - Sondervermögen, Landern,  
Gemeinden/Gv. sowie Zweckverbänden nach Hauptarten der Schulden \*)

1 000 DM

Stichtag Jahr	Fundierte Schulden							Schwebende Schulden
	Aus Kreditmarktmitteln		Ausgleichs- forderungen und sonstige Alt- verbindlichkeiten	Auslands- schulden	Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	Schulden bei Verwaltungen	Insgesamt	
	zusammen	darunter bei Sozial- versicherungen						
<b>Bund</b>								
31. 3.1950	—	—	5 497 688	—	5 497 688	—	5 497 688	636 107
31. 3.1951	—	—	6 068 087	—	6 068 087	—	6 068 087	1 156 830
31. 3.1952	183 975	—	7 399 870	—	7 583 845	—	7 583 845	1 104 530
31. 3.1953	909 320	—	7 620 770	70 980	8 601 070	—	8 601 070	578 960
31. 3.1954	1 087 870	188 290	7 649 800	6 852 847	15 590 517	—	15 590 517	541 780
31. 3.1955	2 086 100	1 154 580	7 861 740	7 985 497	17 933 337	—	17 933 337	360 880
31. 3.1956	2 092 240	1 144 720	7 923 760	8 126 854	18 142 854	—	18 142 854	—
31. 3.1957	1 990 756	1 132 220	10 570 122 <sup>1)</sup>	8 078 372	20 639 250	—	20 639 250	—
31. 3.1958	1 484 653	1 192 450	10 519 060	7 996 058	19 999 771	—	19 999 771	—
31. 3.1959	1 564 050	1 175 200	11 392 130	7 805 549	20 761 729	—	20 761 729	—
31. 3.1960	3 393 428	1 156 960	11 790 780	6 698 633	21 882 841	—	21 882 841	789 250
31.12.1960	3 424 654	1 139 570	11 965 720	6 894 170	22 284 544	—	22 284 544	873 750
31.12.1961	10 385 340 <sup>2)</sup>	3 219 270	12 042 210	3 459 633 <sup>2)</sup>	25 887 183	—	25 887 183	567 650
31.12.1962	10 878 935	3 197 820	12 125 330	3 397 852	26 402 117	—	26 402 117	1 228 050
31.12.1963	12 664 438	3 122 620	12 421 081	3 221 482	28 307 001	—	28 307 001	2 142 550
31.12.1964	14 594 991	3 543 220	12 748 564	3 153 677	30 497 232	—	30 497 232	1 636 400
31.12.1965	15 671 147 <sup>4)</sup>	4 239 390 <sup>5)</sup>	12 748 224	2 699 919	31 119 290	4 578	31 123 868	2 170 500
31.12.1966	18 108 449	5 033 490	12 746 978	1 822 036	32 677 463	23 773	32 701 236	3 322 300
31.12.1967	26 305 826	6 256 540	12 704 807	1 752 638	40 763 271	30 924	40 794 195	3 282 300
31.12.1968	31 334 670	5 216 410	12 628 377	1 688 481	45 651 528	4 300	45 655 828	2 629 700
31.12.1969	31 377 430	4 710 480	12 558 780	1 301 550	45 237 760	3 300	45 241 060	1 866 300
31.12.1970	34 066 686	4 639 756	12 468 920	1 210 170	47 745 776	2 300	47 748 076	1 914 800
31.12.1971	36 325 691	5 300 561	12 343 516	1 163 525	49 834 732	1 300	49 834 032	1 716 800
31.12.1972	41 254 971	6 311 437	12 266 065	943 766	54 464 802	300	54 465 102	320 300
31.12.1973	44 256 621	7 095 474	12 132 370	724 766	57 113 757	—	57 113 757	2 720 900
31.12.1974	56 781 207	7 581 309	11 996 757	642 468	69 420 432	—	69 420 432	1 179 700
31.12.1975	94 624 951	9 295 863	11 829 587	639 259	107 093 797	—	107 093 797	—
31.12.1976	113 095 229	4 189 713	11 721 454	527 286	125 343 969	—	125 343 969	1 651 000
31.12.1977	135 841 403	1 875 743	11 589 011	472 110	147 902 524	—	147 902 524	822 400
<b>Lastenausgleichsfonds</b>								
31. 3.1954	439 870	—	186 900	—	626 770	217 000	843 770	—
31. 3.1955	558 636	—	1 711 977	—	2 270 613	225 000	2 495 613	171 200
31. 3.1956	806 058	—	2 086 530	—	2 892 588	225 000	3 117 588	300 000
31. 3.1957	804 569	—	2 274 974	—	3 079 543	235 000	3 314 543	300 000
31. 3.1958	643 041	—	2 328 894	—	2 971 935	209 900	3 181 835	300 000
31. 3.1959	1 027 708	—	2 282 919	—	3 310 627	209 700	3 520 327	300 000
31. 3.1960	1 367 905	—	2 231 056	—	3 598 961	209 500	3 808 462	150 000
31.12.1960	1 495 536	—	2 162 553	—	3 658 089	209 400	3 867 489	37 500
31.12.1961	1 657 592	15 000	2 079 730	—	3 737 322	209 923	3 947 245	—
31.12.1962	2 159 381	145 650	2 002 238	—	4 161 619	163 708	4 325 327	—
31.12.1963	2 937 031	180 321	1 911 252	15 400	4 863 683	153 493	5 017 176	—
31.12.1964	3 882 239	239 093	1 813 672	15 300	5 711 211	153 278	5 864 489	36 900
31.12.1965	4 512 933	262 464	1 719 845	16 700	6 249 478	152 583	6 402 061	153 800
31.12.1966	4 926 815	286 656	1 616 520	34 190	6 577 525	151 888	6 729 413	54 300
31.12.1967	5 552 300	274 649	1 505 430	36 588	7 094 316	151 193	7 245 508	—
31.12.1968	5 652 885 <sup>4)</sup>	223 090	1 386 783	35 147	7 074 815	150 498	7 225 313	—
31.12.1969	5 718 936	166 481	1 251 413	34 272	7 004 621	149 800	7 154 421	114 000
31.12.1970	5 566 976	221 095 <sup>5)</sup>	1 110 015	32 959	6 709 950	151 877	6 861 827	107 900
31.12.1971	5 561 682	393 946	939 805	31 606	6 533 092	131 421	6 664 514	24 800
31.12.1972	5 477 274	423 396	785 600	29 210	6 292 084	110 985	6 403 069	47 900
31.12.1973	5 115 192	501 964	611 669	26 869	5 753 729	82 320	5 836 050	130 500
31.12.1974	4 910 280	475 679	439 436	23 481	5 373 197	61 260	5 434 457	15 500
31.12.1975	4 896 790	399 457	257 257	22 043	5 176 090	39 300	5 215 390	—
31.12.1976	4 725 787	366 349	65 804	16 652	4 808 243	17 940	4 826 183	—
31.12.1977	3 758 069	158 224	5 272	7 305	3 770 646	16 580	3 787 226	—
<b>ERP - Sondervermögen</b>								
31.12.1960	74 834	—	—	—	74 834	—	74 834	—
31.12.1961	74 742	—	—	—	74 742	—	74 742	—
31.12.1962	74 642	—	—	—	74 642	—	74 642	—
31.12.1963	574 500	—	—	—	574 500	—	574 500	—
31.12.1964	567 000	—	—	—	567 000	—	567 000	—
31.12.1965	564 525	—	—	—	564 525	—	564 525	—
31.12.1966	560 075	—	—	—	560 075	—	560 075	—
31.12.1967	705 625	—	—	—	705 625	—	705 625	—
31.12.1968	1 074 508	—	—	—	1 074 508	—	1 074 508	—
31.12.1969	1 226 724	—	—	—	1 226 724	—	1 226 724	—
31.12.1970	1 295 940	—	—	—	1 295 940	—	1 295 940	—
31.12.1971	1 364 156	—	—	—	1 364 156	—	1 364 156	—
31.12.1972	1 474 372	—	—	—	1 474 372	—	1 474 372	—
31.12.1973	1 150 754	—	—	—	1 150 754	—	1 150 754	—
31.12.1974	1 156 136	—	—	—	1 156 136	—	1 156 136	—
31.12.1975	1 296 524	—	—	—	1 296 524	—	1 296 524	—
31.12.1976	1 753 241	—	—	—	1 753 241	—	1 753 241	—
31.12.1977	1 633 958	—	—	—	1 633 958	—	1 633 958	—

\*) Abweichungen von den Veröffentlichungen vor 1974 infolge Angleichung an die gegenwärtige Methodik.

1) Bei Bund, Landern und Hansestädten ohne die mit Wirkung vom 1. 1. 1957 auf den Bund übergegangenen Schulden aus Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken (31. 3. 1957 2 573,7 Mill. DM) und die zinsfreien Schuldverschreibungen des Landes Berlin (West) anlässlich der Geldeusstattung von Groß-Berlin (31. 3. 1957 632,2 Mill. DM). — 2) Ab 1961 einschl. Forderungserwerb der Deutschen Bundesbank wegen Änderung der Währungsparität (1966 566,4 Mill. DM, 1967 201,9 Mill. DM) und wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe; die Beträge wurden aus den Auslandsschulden umgesetzt. — 3) Ab 1962 einschl. Berlin (West), ab 1960 einschl. Saarland. — 4) Ab 1965 beim Bund, ab 1968 bei LAF und Landern ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten. — 5) Ab 1965 bei Bund, ab 1970 bei den übrigen Gebietskörperschaften einschl. Schulden bei öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen. — 6) Ab 1974 ohne Schulden der Eigenbetriebe. — 7) Ohne die Schulden der Zweckverbände in Nordrhein-Westfalen.

11 Entwicklung der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP - Sondervermögen, Landern,  
Gemeinden/Gv sowie Zweckverbanden nach Hauptarten der Schulden \*)

1 000 DM

Stichtag Jahr	Fundierte Schulden							Schwebende Schulden
	Aus Kreditmarktmitteln		Ausgleichs- forderungen und sonstige Alt- verbindlichkeiten	Auslands- schulden	Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	Schulden bei Verwaltungen	Insgesamt	
	zusammen	darunter bei Sozial- versicherungen						
<b>Länder und Stadtstaaten</b>								
31. 3.1950	499 212	-	11 502 954	-	12 002 166	52 375	12 054 541	146 702
31. 3.1951	437 095	23 995	11 537 775	-	11 974 870	1 006 491	12 981 359	310 401
31. 3.1952 <sup>3)</sup>	693 987	40 145	12 301 388	-	12 995 373	2 776 795	15 772 170	411 756
31. 3.1953	1 356 130	61 393	12 541 226	-	13 897 356	4 612 016	18 509 370	348 808
31. 3.1954	2 244 604	438 678	12 446 134	192 652	14 883 390	6 108 839	20 992 231	195 222
31. 3.1955	2 280 201	631 180	12 491 193	188 043	14 959 437	7 480 310	22 439 747	115 250
31. 3.1956	2 736 604	656 555	12 541 437	202 685	15 480 726	8 716 773	24 197 502	35 800
31. 3.1957	3 356 302	713 761	9 875 377 <sup>1)</sup>	178 694	13 410 373	9 419 407	22 829 780	204 982
31. 3.1958	4 335 364	714 583	9 743 635	180 538	14 259 537	11 083 777	25 343 314	211 517
31. 3.1959	5 081 089	732 296	9 572 892	165 773	14 819 754	12 706 973	27 526 727	60 130
31. 3.1960 <sup>3)</sup>	5 261 370	742 500	9 432 406	162 355	14 865 131	15 037 845	29 893 976	39 500
31.12.1960	5 146 085	757 945	9 425 608	165 018	14 736 711	16 356 733	31 093 444	36 500
31.12.1961	4 489 768	634 819	9 248 584	210 530	13 948 882	17 270 239	31 219 121	4 908
31.12.1962	4 157 681	649 460	9 109 313	203 802	13 470 796	18 218 334	31 689 128	-
31.12.1963	4 295 721	662 792	9 000 348	199 896	13 495 965	19 562 260	33 058 226	-
31.12.1964	5 526 990	720 453	8 821 361	194 878	14 543 229	20 448 623	34 991 852	136 206
31.12.1965	8 162 531	836 415	8 687 167	167 862	17 017 559	21 230 742	38 248 302	568 374
31.12.1966	10 826 441	822 950	8 528 064	121 650	19 476 157	21 248 866	40 725 022	955 442
31.12.1967	15 508 337	819 554	8 385 358	123 092	24 016 786	20 938 889	44 955 673	358 164
31.12.1968	17 940 068 <sup>4)</sup>	734 679	8 198 853	119 237	26 258 159	21 271 642	47 529 799	38 071
31.12.1969	17 699 145	672 968	7 931 750	101 293	25 732 188	21 221 461	46 953 649	77 477
31.12.1970	19 642 006	1 871 616 <sup>5)</sup>	7 726 242	79 601	27 447 849	21 026 492	48 474 342	317 682
31.12.1971	24 468 716	2 523 413	7 558 874	61 452	32 089 042	20 907 930	52 996 972	922 719
31.12.1972	29 423 052	2 842 855	7 398 836	57 900	36 879 788	20 889 529	57 769 318	76 336
31.12.1973	32 176 513	3 209 626	7 220 696	49 997	39 447 206	21 149 667	60 596 876	3 600
31.12.1974	40 042 074	3 453 091	7 063 223	46 902	47 152 198	21 456 803	68 608 999	146 765
31.12.1975	59 396 542	3 590 839	6 893 204	43 116	66 332 862	21 792 223	88 125 084	373 385
31.12.1976	75 020 245	3 720 277	6 707 575	30 284	81 758 104	22 287 812	104 045 916	431 655
31.12.1977	83 208 626	3 679 662	6 517 833	17 845	89 744 304	22 564 307	112 308 611	58 725
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b>								
31. 3.1950	377 223	-	377 223	-	377 223	137 932	515 155	26 288
31. 3.1951	699 917	16 271	-	-	699 917	361 824	1 061 740	38 280
31. 3.1952	1 046 174	54 330	-	-	1 046 174	526 029	1 572 204	31 738
31. 3.1953	1 815 687	92 837	-	-	1 815 687	683 557	2 499 243	32 628
31. 3.1954	2 592 896	151 335	-	-	2 592 896	897 775	3 490 671	33 381
31. 3.1955	3 687 691	292 646	-	116 803	3 804 494	1 173 482	4 977 976	30 513
31. 3.1956	4 784 946	490 311	-	142 180	4 927 126	1 418 216	6 345 342	33 792
31. 3.1957	5 773 875	637 963	-	107 707	5 881 582	1 722 486	7 604 068	47 693
31. 3.1958	7 368 620	729 280	-	116 328	7 484 948	2 019 180	9 504 128	42 547
31. 3.1959	8 568 473	758 702	-	91 006	8 659 479	2 275 500	10 934 979	32 941
31. 3.1960	10 059 900	745 866	-	83 854	10 143 754	2 485 776	12 629 530	26 074
31.12.1960	11 056 060	752 042	-	81 967	11 138 027	2 639 343	13 777 370	31 229
31.12.1961	12 693 924	773 145	-	75 260	12 769 184	2 827 061	15 596 245	35 947
31.12.1962	14 959 864	884 639	-	71 059	15 030 923	2 996 960	18 027 883	37 203
31.12.1963	17 575 110	1 069 335	-	68 566	17 643 676	3 294 065	20 937 741	41 890
31.12.1964	21 117 046	1 155 812	-	66 885	21 183 931	3 631 791	24 815 722	79 612
31.12.1965	25 668 634	1 232 239	-	59 786	25 728 420	3 911 979	29 640 399	114 265
31.12.1966	29 274 518	1 256 606	-	50 281	29 324 799	4 079 000	33 403 799	141 498
31.12.1967	31 807 290	1 191 315	-	45 294	31 852 584	4 289 837	36 142 422	131 831
31.12.1968	34 035 648	1 107 976	-	41 585	34 077 233	4 611 230	38 688 463	100 494
31.12.1969	36 529 383	1 037 298	-	35 829	36 565 212	5 109 173	41 674 385	91 695
31.12.1970	39 948 391	2 925 643 <sup>5)</sup>	-	25 592	39 973 983	5 616 287	45 590 270	167 931
31.12.1971	47 244 046	3 191 627	-	31 664	47 275 710	5 938 697	53 214 408	272 277
31.12.1972	55 035 593	3 321 388	-	40 333	55 075 926	6 353 190	61 429 116	266 837
31.12.1973	61 830 176	3 376 521	-	16 186	61 846 362	6 646 336	68 492 698	307 049
31.12.1974 <sup>6)</sup>	60 668 008	3 956 217	-	8 476	60 676 484	6 667 651	67 344 135	603 472
31.12.1975	67 741 157	4 117 676	-	8 727	67 749 884	7 077 087	74 826 971	1 091 424
31.12.1976	73 095 538	4 294 242	-	2 002	73 097 540	7 879 419	80 976 959	1 150 151
31.12.1977	75 701 503	4 279 215	-	1 838	75 703 341	7 998 164	83 701 505	1 124 978
<b>Zweckverbände</b>								
31.12.1974	5 028 001	168 036	-	4 553	5 032 554	547 709	5 580 263	62 311
31.12.1975	5 488 339	175 954	-	4 365	5 492 704	514 487	6 007 191	72 871
31.12.1976	5 487 323	111 565	-	4 100	5 491 423	599 933	6 091 356	91 205
31.12.1977	6 459 112	121 249	-	4 310	6 463 422	668 796	7 132 218	53 476
<b>Insgesamt</b>								
31. 3.1950	876 435	-	17 000 642	-	17 877 077	X	X	809 097
31. 3.1951	1 137 012	40 266	17 605 862	-	18 742 874	X	X	1 505 511
31. 3.1952	1 924 136	94 475	19 701 259	-	21 625 394	X	X	1 548 024
31. 3.1953	4 081 137	154 230	20 161 996	70 980	24 314 113	X	X	960 396
31. 3.1954	6 365 240	778 303	20 282 834	7 045 499	33 693 573	X	X	770 383
31. 3.1955	8 612 628	2 078 406	22 064 910	8 290 343	38 967 881	X	X	677 843
31. 3.1956	10 419 848	2 291 586	22 551 727	8 471 719	41 443 294	X	X	369 592
31. 3.1957	11 925 502	2 483 944	22 720 473	8 364 773	43 010 748	X	X	552 675
31. 3.1958	13 831 678	2 636 313	22 591 589	8 292 924	44 716 191	X	X	554 064
31. 3.1959	16 241 320	2 666 198	23 247 941	8 062 328	47 551 589	X	X	393 071
31. 3.1960	20 082 603	2 645 326	23 454 242	6 944 842	50 481 687	X	X	1 004 824
31.12.1960	21 197 169	2 649 557	23 553 881	7 141 155	51 892 205	X	X	978 979
31.12.1961	29 301 366	4 642 234	23 770 524	3 745 423	56 417 313	X	X	608 505
31.12.1962	32 230 503	4 877 569	23 236 881	3 672 713	59 140 097	X	X	1 265 253
31.12.1963	38 046 800	5 035 068	23 332 681	3 505 344	64 884 825	X	X	2 184 440
31.12.1964	45 688 266	5 658 578	23 383 597	3 430 740	72 502 603	X	X	1 889 118
31.12.1965	54 579 770	6 570 508	23 155 236	2 944 267	80 679 272	X	X	3 006 939
31.12.1966	63 696 298	7 399 702	22 891 562	2 028 157	88 616 019	X	X	4 473 540
31.12.1967	79 879 378	8 542 058	22 595 595	1 957 610	104 432 582	X	X	3 772 295
31.12.1968	90 037 779	7 282 155	22 214 013	1 884 450	114 136 243	X	X	2 768 265
31.12.1969	92 551 618	6 587 227	21 741 943	1 472 944	115 766 505	X	X	2 149 472
31.12.1970	100 519 999	9 658 110	21 305 177	1 348 322	123 173 498	X	X	2 508 313
31.12.1971	114 964 291	11 409 547	20 842 195	1 288 247	137 094 732	X	X	2 936 596
31.12.1972	132 665 262	12 899 076	20 450 501	1 071 209	154 186 972	X	X	3 162 049
31.12.1973	144 529 256	14 183 585	19 964 735	817 818	165 311 808	X	X	2 007 748
31.12.1974	168 585 706	15 634 332	19 499 416	725 880	188 811 001	X	X	1 541 537
31.12.1975	233 444 303	17 579 789	18 980 048	717 510	253 141 861	X	X	3 324 011
31.12.1976	273 177 363	12 682 146	18 494 833	580 324	292 252 520	X	X	2 059 579
31.12.1977	306 602 671	10 114 093	18 112 116	503 408	325 218 195	X	X</	



**12 Zahl der in der Schuldenstatistik zum 31. 12. 1977 erfaßten Gemeinden und Gemeindeverbände  
und fortgeschriebene Einwohnerzahl am 30. 6. 1977**

(Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen nach der Einwohnerzahl am 30. 6. 1977 und dem Gebietsstand am 31. 12. 1977)

Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden					Amter/ Verbands- gemeinden/ Samt- gemeinden	Landkreise	Bezirks- verbände
			zusammen	Gemeinden mit bis unter Einwohnern						
				unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 und mehr			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zahl der Gebietskörperschaften <sup>1)</sup>**

a) = Gebietskörperschaften insgesamt, b) = verschuldete Gebietskörperschaften, c) = b) in % von a)

Schleswig - Holstein	a)	1 289	4	1 152	1 110	29	12	1	122	11	–
	b)	1 164	4	1 046	1 004	29	12	1	103	11	–
	c)	90,3	100	90,8	90,5	100	100	100	84,4	100	–
Niedersachsen	a)	1 207	9	1 019	859	94	57	9	142 <sup>2)</sup>	37	–
	b)	1 190	9	1 002	842	94	57	9	142 <sup>2)</sup>	37	–
	c)	98,6	100	98,3	98,0	100	100	100	100	100	–
Nordrhein - Westfalen	a)	430	23	373	88	122	119	44	–	31	3
	b)	430	23	373	88	122	119	44	–	31	3
	c)	100	100	100	100	100	100	100	–	100	100
Hessen	a)	443	6	416	281	97	33	5	–	20	1
	b)	443	6	416	281	97	33	5	–	20	1
	c)	100	100	100	100	100	100	100	–	100	100
Rheinland - Pfalz	a)	2 510	12	2 309	2 283	19	6	1	164 <sup>2)</sup>	24	1
	b)	2 421	12	2 220	2 194	19	6	1	164 <sup>2)</sup>	24	1
	c)	96,5	100	96,1	96,1	100	100	100	100	100	100
Baden - Württemberg	a)	1 160	9	1 102	921	111	58	12	–	35	14
	b)	1 147	9	1 100	919	111	58	12	–	35	3
	c)	98,9	100	99,8	99,8	100	100	100	–	100	21,4
Bayern	a)	3 976	25	3 873	3 761	98	14	–	–	71	7
	b)	3 929	25	3 826	3 714	98	14	–	–	71	7
	c)	98,8	100	98,8	98,8	100	100	–	–	100	100
Saarland	a)	56	–	50	10	27	11	2	–	6	–
	b)	56	–	50	10	27	11	2	–	6	–
	c)	100	–	100	100	100	100	100	–	100	–
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	a)	11 071	88	10 294	9 313	597	310	74	428	235	26
	b)	10 780	88	10 033	9 052	597	310	74	409	235	15
	c)	97,4	100	97,5	97,2	100	100	100	95,6	100	57,7

**Zahl der Einwohner <sup>3)</sup>**

a) = Einwohner insgesamt <sup>4)</sup> b) = Einwohner der verschuldeten Gebietskörperschaften, c) = b) in % von a)

Schleswig - Holstein	a)	2 586 773	660 457	1 926 316	1 122 646	390 700	350 930	62 040	810 954	1 926 316	–
	b)	–	660 457	1 889 004	1 085 334	390 700	350 930	62 040	678 186	1 926 316	–
	c)	–	100	98,1	96,7	100	100	100	83,6	100	–
Niedersachsen	a)	7 225 597	1 574 246	5 651 351	2 064 334	1 282 230	1 658 892	645 895	1 276 678	5 651 351	–
	b)	–	1 574 246	5 633 781	2 046 764	1 282 230	1 658 892	645 895	1 276 678	5 651 351	–
	c)	–	100	99,7	99,1	100	100	100	100	100	–
Nordrhein - Westfalen	a)	17 049 350	7 759 424	9 289 926	652 908	1 724 914	3 629 401	3 282 703	–	9 289 926	17 049 350
	b)	–	7 759 424	9 289 926	652 908	1 724 914	3 629 401	3 282 703	–	9 289 926	17 049 350
	c)	–	100	100	100	100	100	100	–	100	100
Hessen	a)	5 538 318	1 511 717	4 026 601	1 476 780	1 329 519	888 944	331 358	–	4 026 601	5 538 318
	b)	–	1 511 717	4 026 601	1 476 780	1 329 519	888 944	331 358	–	4 026 601	5 538 318
	c)	–	100	100	100	100	100	100	–	100	100
Rheinland - Pfalz	a)	3 645 212	1 001 907	2 643 305	2 133 590	270 639	177 477	61 599	2 074 872	2 643 305	1 299 576
	b)	–	1 001 907	2 596 878	2 087 163	270 639	177 477	61 599	2 074 872	2 643 305	1 299 576
	c)	–	100	98,2	97,8	100	100	100	100	100	100
Baden - Württemberg	a)	9 120 678	1 840 886	7 279 792	3 246 792	1 496 073	1 717 095	819 832	–	7 279 792	9 120 678
	b)	–	1 840 886	7 279 135	3 246 135	1 496 073	1 717 095	819 832	–	7 279 792	9 120 678
	c)	–	100	99,9	99,9	100	100	100	–	100	100
Bayern	a)	10 812 336	3 425 954	7 386 382	5 688 913	1 309 480	387 989	–	–	7 386 382	10 812 336
	b)	–	3 425 954	7 371 785	5 674 316	1 309 480	387 989	–	–	7 386 382	10 812 336
	c)	–	100	99,8	99,7	100	100	–	–	100	100
Saarland	a)	1 085 614	–	1 085 614	77 463	403 604	348 850	255 697	–	1 085 614	–
	b)	–	–	1 085 614	77 463	403 604	348 850	255 697	–	1 085 614	–
	c)	–	–	100	100	100	100	100	–	100	–
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	a)	57 063 878	17 774 591	39 289 287	16 463 426	8 207 159	9 159 578	5 459 124	4 162 504	39 289 287	43 820 258
	b)	–	17 774 591	39 172 724	16 346 863	8 207 159	9 159 578	5 459 124	4 029 736	39 289 287	43 820 258
	c)	–	100	99,7	99,3	100	100	100	96,8	100	100
Nachrichtlich											
Hamburg		1 687 970	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bremen		706 484	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Berlin (West)		1 937 278	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bundesgebiet		61 395 610	–	–	–	–	–	–	–	–	–

<sup>1)</sup> Abweichend von der Bevölkerungsstatistik sind in der Zahl der Gebietskörperschaften nur diejenigen gemeindefreien Grundstücke enthalten, die in der Finanzstatistik erfaßt werden – <sup>2)</sup> Samtgemeinden in Niedersachsen, Verbandsgemeinden in Rheinland - Pfalz. – <sup>3)</sup> Von der Schuldenstatistik nicht erfaßte gemeindefreie Grundstücke sind mit folgenden Einwohnerzahlen in den Größenklassen „unter 10 000 Einwohner“ enthalten. Niedersachsen = 23, Hessen = 1, Baden - Württemberg = 263 Einwohnern – <sup>4)</sup> Ohne die Summe Spalte 8, 9 und 10.

**Anhang**  
**Literaturverzeichnis**

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw Seitenangabe
<b>Statistisches Bundesamt</b> (Gustav - Stresemann - Ring 11, Postfach 55 28, 6200 Wiesbaden 1)		
Öffentliche Schulden am 31. 12. 1977	Wirtschaft und Statistik Heft 7/1978	jährlich Seiten 456 ff
<b>Statistisches Landesamt Schleswig - Holstein</b> (Muhlenweg 166, Postfach 11 41, 2300 Kiel 1)		
Die Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und der Zweckverbände in Schleswig - Holstein am 31. Dezember 1977	Statistische Berichte L III 1 - j/77	jährlich 30 Seiten
<b>Niedersächsisches Landesverwaltungsamt – Statistik –</b> (Geibelstraße 61, 63 u. 65, Postfach 107, 3000 Hannover 1)		
Schulden des Landes der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise am 31. Dezember 1977	Statistik von Niedersachsen Band 297	jährlich
Staatliche und kommunale Schulden am 31. Dezember 1977	Statistische Monatshefte Niedersachsen Heft 7/1978	
<b>Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein - Westfalen</b> (Mauerstraße 51, Postfach 11 05, 4000 Düsseldorf 1)		
Die öffentliche Verschuldung in Nordrhein - Westfalen am 31. Dezember 1977	Statistische Berichte L III 1 j/77	jährlich
<b>Hessisches Statistisches Landesamt</b> (Rheinstraße 35/36, Postfach 32 05, 6200 Wiesbaden 1)		
Die Schulden von Land, Gemeinden/Gv in Hessen am 31. Dezember 1977 – vorläufige Ergebnisse –	Statistische Berichte L III 1 - j/77 vom 17.8. 1978	jährlich 7 Seiten
Die Schulden des Landes, der Gemeinden/Gv am 31. Dezember 1977	Beiträge zur Statistik Hessens, neue Folge, in Vorbereitung	jährlich ca. 80 Seiten
<b>Statistisches Landesamt Rheinland - Pfalz</b> (Mainzer Straße 15/16, 5427 Bad Ems)		
Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	Taschenbuch der Finanzstatistik für Rheinland - Pfalz 1978	jährlich
Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1977	Statistischer Bericht L III 1	jährlich
Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1977 (Aufsatz)	Statistische Monatshefte Rheinland - Pfalz Heft 9/1978	jährlich
<b>Statistisches Landesamt Baden - Württemberg</b> (Böblinger Straße 68, Postfach 898, 7000 Stuttgart 1)		
Staatliche und kommunale Schulden	Baden - Württemberg in Wort und Zahl Heft 7/1978	monatlich jährlich
Die öffentliche Finanzwirtschaft	Querschnittsband Nr	
<b>Bayerisches Statistisches Landesamt</b> (Neuhauser Straße 51, 8000 München 2)		
Staats- und Kommunalschulden Bayerns am 31. Dezember 1977	Statistischer Bericht L III 1 - j 1977 im Juli 1978	jährlich
Staats- und Kommunalschulden in Bayern 1977	„Bayern in Zahlen“ Monatsheft des Bayer. Statistischen Landesamtes Heft 6/1978	jährlich
<b>Statistisches Amt des Saarlandes</b> (Hardenbergstraße 3, Postfach 409, 6600 Saarbrücken)		
Schuldenstand von Land und Gemeinden/Gv. am 31. Dezember 1977	Statistischer Bericht L III 1 - j 1977	jährlich
Statistisches Handbuch für das Saarland	November 1978	zweijährlich
<b>Statistisches Landesamt Hamburg</b> (Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11)		
Öffentliche Gesamtschulden 1972 – 1976	Statistisches Jahrbuch 1976/1977	zweijährlich 216 Seiten
Öffentliche Gesamtschulden 1972 – 1977	Statistisches Taschenbuch 1978	jährlich
Zusammensetzung der öffentlichen Gesamtschulden 1975/76 sowie die Schuldenbewegung 1976	Statistisches Jahrbuch 1976/77	zweijährlich 216 Seiten
Zusammensetzung der öffentlichen Gesamtschulden 1976/77 sowie die Schuldenbewegung 1977	Statistisches Taschenbuch 1978	jährlich



